




Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 15 • Donnerstag, 13.04.2017 • Jahrgang 30



Allen
Mitbürgerinnen
und Mitbürgern
der Verbands-
gemeinde
Altenkirchen

*ein
frohes
Osterfest*

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Freitag, 14. April (Karfreitag), Samstag, 15. April, 16./17. April 2017 (Ostersonntag und -montag)

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren** Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **innogy SE Vertrieb**

Kundenservice T 0800 9944009

■ **innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7**

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

■ **innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter**

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de;
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen
unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen Sie!



Eine/einen Schwimmmeister/in bzw. Fachangestellte/n für Bäderbetriebe

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit rd. 24.000 Einwohner/innen liegt im Westerwald und bietet einen hohen Wohn- und Naherholungswert mit vielfältigen Freizeit-, Kultur-, Bildungs- und Sozialangeboten.

Für unser **Hallenbad in der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Schwimmmeister/in bzw. eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe in Vollzeit. Das angebotene Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet.

Wenn Sie neben der Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, Feiertagen sowie einer Tätigkeit im Schichtdienst selbständig und eigenverantwortlich in einem modernen Hallenbad arbeiten möchten, umfassende Kenntnisse in der Bädertechnik aufweisen sowie ein aufgeschlossenes und bürgerfreundliches Auftreten haben, erwartet Sie bei uns eine vielseitige und interessante Aufgabe.

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Gesucht wird daher eine Persönlichkeit mit einer hohen Fachkompetenz, Verantwortungsbewusstsein und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung. Darüber hinaus erfordert die Funktion ein hohes Maß an Eigeninitiative, Überzeugungskraft und Kommunikationsfähigkeit.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, bis zum 25. April 2017 an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Frank Schneider, Telefon 02681 85-236, E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Ostereier - Familienschießen

**Ostermontag 17. April
14.00 – 17.00 Uhr im
Schützenhaus Marenbach**

**Als Gewinne locken
Ostereier und auch
Geldpreise**



Gleichzeitig wird auch ein Familienschießen für die ganze Familie angeboten. Hierbei besteht jede Mannschaft aus einem Jugendlichen und einem Erwachsenen. Bei diesem Schießen werden 10 Schuss mit dem Luftgewehr aufgelegt geschossen. Dieses Schießen ist kostenfrei



**Familiengottesdienst
zu Ostern mit Taufen**



Gehet hin in alle Welt und....

mit einer Überraschung für Kinder

**Ostersonntag 17.4.2017 um 10 Uhr
Ev. Christuskirche Altenkirchen**

AWB

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Terminverschiebungen bei Müllabfuhr wegen Osterfeiertagen

Wie im Umweltkalender und auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Altenkirchen bereits veröffentlicht, verschiebt sich die Müllabfuhr an den Osterfeiertagen naturgemäß.

Der turnusmäßige Abfuhrtermin an Karfreitag (14. April) verschiebt sich auf den nachfolgenden Samstag (15. April). Bedingt durch der Feiertag Ostermontag verschieben sich in dieser Woche alle Termine jeweils auf den Folgetag. Der Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth ist am Ostersonntag (15. April) geschlossen! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.awb-ak.de oder der Abfuhr-App.



Familienfahrt zur Zoom Erlebniswelt nach Gelsenkirchen

Am Samstag, 20. Mai, findet eine Familienfahrt zur Zoom Erlebniswelt nach Gelsenkirchen statt. Im Rahmen der Kooperation „Wir Westerrwälder“ bieten die Jugendpflegen der drei Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis in diesem Jahr wieder eine Tagesfahrt für Jugendliche und Familien an. Jugendliche ab 12 Jahren können auch ohne Begleitung mitfahren. Zustiege sind in Montabaur, Oberhonnefeld und Altenkirchen, möglich.

Kinder unter drei Jahren haben freien Eintritt. Die Preise betragen 11 Euro für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, 13 Euro für 13- bis 17-jährige und 17,50 Euro für Erwachsene.

Informationen und Anmeldungen bei Jennifer Weitershagen von der Kreisverwaltung Altenkirchen unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de



Frühlingsfest am 25.03.2017 im Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ Mehren



Bei strahlendem Sonnenschein läuteten die Bewohner/innen des SPH Sonnenhang den Frühling ein. Es gab einige Besonderheiten an diesem Tag, die für Überraschung sorgten.

Aylin Schüler, 1. Ausbildungsjahr als Hauswirtschafterin, backte zusammen mit ihrer Ausbilderin, Marika Schnabel, gleich mehrere Kuchen für ein Kuchenbuffet, das die Bewohner ausgiebig nutzten.

Ab 15 Uhr kam mit der zweiten Überraschung Stimmung auf.

Der Frauenchor Mehren, unter der neuen Leitung von Frau Cordula Schmitler, zusammen mit dem Duo Feschmir: Robert Haas (Akkordeon) und Thomas Kadermann (Geige) sangen und spielten für die Bewohner schöne Frühlingslieder und trugen Gedichte vor.

Zum Abschluss der Feier spielten die Betreuerinnen des Sozialen Dienstes, Silvia Knipp und Silvia Brakonier einen Sketch vor, der bei den Bewohnern sehr gut ankam. Gut gelaunt waren sich alle einig, dass es ein wunderschöner Nachmittag war.

DRK-Seniorenreise an die Mosel im Wonnemonat Mai

Noch Plätze frei!

Für Kurzentschlossene hat der DRK-Kreisverband Altenkirchen bzw. unser Reise-Kooperationspartner Müller-Reisen, Hachenburg, noch einige Plätze für eine 5-tägige Reise an die Mosel frei", so Anne Schneider vom DRK-ReiseService. Die Kurzreise beginnt am 14. Mai und endet am 19. Mai. Der Reisebus bleibt für Ausflüge vor Ort. „Wir haben für unsere Gäste im Hotel Deutschherrenhof in Zeltingen/Rachtig Zimmer inklusive Halbpension gebucht“ schwärmt Anne Schneider, „Wer noch mit möchte, kann mich gerne anrufen. Ich bin telefonisch unter: 02681 800642 beim DRK zu erreichen.“



Generation 60+ Mammelzen Kaffeekränzchen mit Fotoshow



Die Generation 60+ besteht nun schon seit zwei Jahren. Aus diesem Anlass laden wir alle interessierten Mammelzerinnen und Mammelzer mit Freunden und Bekannten aus den Nachbarorten zu einem gemütlichen Kaffeekränzchen ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Am Montag, 24. April 2017, ab 14.30 Uhr, präsentieren wir eine Fotoshow von unseren bisherigen Treffen und Ausflügen.

Außerdem backen wir verschiedene Waffeln für Euch. Wenn Ihr also Lust auf ein Treffen habt, unsere selbstgebackenen Waffeln probieren und die Fotos der bisherigen Treffen anschauen wollt, dann seid Ihr herzlich eingeladen zu kommen.

Wer abgeholt werden möchte, sagt bitte Bescheid! Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei Anneli Lang (Tel. 02681 5252) oder Marlies Wendel (Tel. 02681 2526)

Kulturlabor auf jüdischen Spuren

Künstlerin Myriam Levy (Israel) zu Gast im Kunstcamp der Landjugendakademie



Vergangenes Wochenende begann Teil I des Kunstcamps „get involved“ in der Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, unterstützt von „Kultur macht stark“ (Ministerium für Bildung, Berlin). Das Kulturlabor beschäftigt sich in diesem Jahr mit der Geschichte Altenkirchens, u.a. mit jüdischen Spuren. Der Morgen begann für die 30 Jugendlichen mit einem Besuch im neuen „Historischen Quartier“ in der Marktstraße. Interessiert verglichen die Teilnehmer alte und neue Fotografien ihrer Stadt. Anschließend freuten sich die Teilnehmer besonders über den Besuch aus En Hod (Israel): die Künstlerin Myriam Levy, die für zwei Monate in einem Gastatelier in Düsseldorf arbeitet, kam extra nach Altenkirchen und berichtete über ihre Arbeit und ihr Leben. Ihr Atelier hat sie im Künstlerdorf En Hod (nördlich von Haifa), das 2010 durch Waldbrände teilweise zerstört worden war. Das Düsseldorfer Kulturamt versteigerte damals Originale von Künstlern zum Wiederaufbau. Die Leiterin des Camps, Katharina Otte-Varogil, beteiligte sich damals und stiftete eins ihrer Werke. So kam der Kontakt zustande. Durch die vielen Fragen der Jugendlichen verflug die Zeit.

Myriam Levy arbeitet mit Wachs, das sie schichtet. Es entstehen meditative quadratische Bilder, dreidimensionale Quader, hängende, papierene mixed media Installationen. Diese 2.500 Jahre alte Technik stammt aus Ägypten und war nach der Höhlenmalerei die erste Art von ‚Malerei‘ vor Öl. Myriam Levy zieht eine Verbindung von der Technik „Encaustic“, bei der man etwas einbrennt, zum Thema „Holocaust“, - griechisch „kaustos“ - verbrannt. Sie erklärte uns, dass am Anfang eine Idee steht, das Bild dann die Richtung gibt, wohin der Weg geht, manchmal sei es für sie ein innerer Kampf. Die Jugendlichen hatten zu den projizierten Bildern in zurückhaltenden Blau- und Erdtönen feinsinnige Assoziationen, die die Künstlerin wirklich rührten. Eine Arbeit z.B. zeigt vertikale Streifen, ein Oben und Unten, was für Levy Himmel und Erde symbolisiert. Dass alle Interpretationen Ok sind, Perspektiven anders sein können, man keine Antwort haben muss, dass Fragen etwas auslösen, erklärte uns die Künstlerin. Myriam Levy berichtete von ihrem Leben in Israel, der ständigen Präsenz des Militärs, dem arabisch-palästinensischen Konflikt, der die Nachrichten beherrschte. Sie erzählte, dass sie zum ersten Mal länger in Deutschland sei, dass ihr Vater in der Schweiz geboren sei, ihre Mutter in Frankreich. Sie durfte als Jüdin im Krieg nicht mehr in die Schule gehen, sie seien geflohen, hätten sich in einem Bauernhof versteckt. Mit ihrer Schwester besuchte sie kürzlich die Stolpersteine in Freiburg, die an tote Familienmitglieder erinnern. Ihre kleinen Wachs-Quadrate sind wie Gedenksteine für sie.

Sie will ein Zeichen setzen. Als Myriam Levy zum Schluss sogar kleine flache Wachsarbeiten zum vorsichtigen Anfassen und Riechen auspackte, konnten die Jugendlichen richtige Originale bewundern.

Ein Höhepunkt für Myriam war, das ein kleiner Junge unbedingt eine Arbeit kaufen wollte und sie ihm diese für einen kleinen symbolischen Betrag überließ.

Mit einem schnellen ungarischen Kreistanz, den Tänzerin Eva Maria Kagermann beschwingt anleitete, endete die Einheit. Sonntag morgens sangen die Jugendlichen begeistert mit Thomas Kagermann. Klaus Otte gedachte zusammen mit der Gruppe des Passahfestes, das im Judentum vom 11. April an gefeiert wird. Alle freuen sich auf Teil II des Camps „get involved“ im Juni.



Fünftes VG Kita-Bambini-Turnier wieder ein Erfolg

Fünfte Auflage des Fußballturniers der Kindertagesstätten der VG Altenkirchen wieder einmal ein voller Erfolg - Leiterin, Monika Wilfert, der Kita „Pustebblume“ Neitersen freute sich, viele Teilnehmer und Zuschauer begrüßen zu können - Das Turnier gehört zu den Bewegungsmaßnahmen der als „Bewegungskita“ zertifizierten Einrichtung.



Neitersen. Am Samstag, 1. April, gehörte die Wiedhalle den Jüngsten aus der VG Altenkirchen. Die Kita Pustebblume und die Wiebachtaler Sportfreunde Neitersen (WSN) hatten zum VG Kita-Bambini-Fußballturnier eingeladen. Teilnehmer waren die Kitas aus Honneroth, Neitersen, Eichelhardt, Weyerbusch, Altenkirchen, Mehren, Birnbach, Kircheib und Busenhausen.

In ihrer Eröffnungsrede betonte Wilfert: „Ohne das tolle Team der Kita Pustebblume und die Unterstützung durch den Elternbeirat, den Förderverein und den WSN ist solch eine Aufgabe nicht zu meistern. Wir freuen uns“, so Wilfert weiter, „dass neun von den fünfzehn Kitas Teams geschickt haben“.

Ortsbürgermeister Horst Klein - gleichzeitig Vorsitzender des WSN - bei der Begrüßung; er war Schirmherr der Veranstaltung.

Im Anschluss begrüßte Horst Klein, Ortsbürgermeister und Vorsitzender des WSN, die Besucher und besonders die Teilnehmer. Er wies auf das olympische Motto hin „dabei sein ist alles“

und wünschte dem Turnier einen tollen Verlauf und verdiente Sieger. Volker Bettgenhäuser, der für die Turnierplanung verantwortlich war, piff pünktlich um 9.45 Uhr das erste Spiel an.

In beiden Gruppen entwickelten sich spannende Spiele und am Ende standen die Sieger fest. In der Gruppe B musste sich das Team der Kita Glockenspitze Altenkirchen dem neuen Pokalgewinner „Haus der kleinen Freunde“ aus Busenhausen geschlagen geben.

Die Verteidigung des, im letzten Jahr gewonnenen, Pokals gelang nicht. Die Glockenspitze erreichte den zweiten Platz. In dieser Gruppe gab es ein Novum - die Kitas aus Birnbach und Mehren waren nicht nur Punktgleich sondern hatten auch die gleiche Tordifferenz.

Nun sollte der direkte Vergleich Klarheit bringen. Dies war dann nicht möglich, da die Teams unentschieden spielten. So wurde nach kurzer Beratung beiden der dritte Platz zugesprochen. Fünfter wurde somit das Team der Kita Kircheib.

In der Gruppe A gewann den Pokal die Kita „Traumland“ Honneroth. „Goldwiese“ Eichelhardt errang den zweiten Platz. Dritter wurde das Team „Sonnenschein“ Weyerbusch und der vierte Platz ging an die Kita „Pustebblume“ Neitersen.

Klein sagte in seiner Ansprache: „Ihr seid alle Sieger“ und überreichte dann, nachdem das Team um Monika Wilfert jedem Kind eine Medaille umgehängt hatte, den Pokal an das jeweils siegreiche Team.



Das siegreiche Team der Gruppe A „Traumland“ Honneroth

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Öffnungszeiten des Standesamtes Ostern 2017

Das Standesamt ist zur Beurkundung von Sterbefällen am **Sams- tag, 15. April 2017 (Ostersamstag)** in der Zeit von **9.00 Uhr bis 10.00 Uhr** geöffnet.

Altenkirchen, 3. April 2017

I. V. Heinz Düber

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

■ Vollsperrung eines Teilbereichs der Hahner Straße in Rettersen

In der Zeit vom **18. April bis 21. April 2017** wird der Bereich der Hahner Straße zwischen Hausnummer 45 und dem Dorfgemeinschaftshaus an 2 Tagen in der Zeit von **7 - 17 Uhr** sowie an **einem vollen Tag** komplett gesperrt.

Grund hierzu sind Straßenbauarbeiten.

Anlieger können den Bereich bis zur Baustelle befahren.

Die Umleitungsstrecke verläuft über das Teilstück der B 8 zwischen Fiersbacher Straße und dem Ortsteil Witthecke.

Es wird um Verständnis für die durch die Baumaßnahme auftretende Behinderung und Lärmbelästigung gebeten.

Altenkirchen, 3. April 2017

I. V. Heinz Düber

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - als Straßenverkehrsbehörde - Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

■ Ruhezeiten beim Rasenmähen

In Anbetracht der Jahreszeit und der damit verbundenen Notwendigkeit des Rasenmähens weist die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen als örtliche Ordnungsbehörde informativ darauf hin, dass der Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern nach den Vorschriften des Landesimmissionsschutzgesetzes Rheinland-Pfalz sowie der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BlmschV - zu bestimmten Zeiten nicht gestattet ist.

Der **Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern** ist in allen **Gebieten, die dem Wohnen dienen**, also Wohn- und Mischgebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten von **Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr** gestattet.

Die aufgezeigten Beschränkungen gelten ebenfalls für alle anderen im Hof und Garten genutzten motorbetriebenen Maschinen und Geräte.

Die Einschränkung für die Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr gilt nur für Privatpersonen und nicht für Gewerbebetriebe und Kommunen. Weitere Einschränkungen gibt es für **Freischneider, Grastrimmer (Motorsense), Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler**.

Die vorgenannten Geräte dürfen lediglich von **Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** betrieben werden.

Dies gilt sowohl für Arbeiten im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge, als auch für gewerbliche Tätigkeiten.

Ausnahmen für lärmarme Geräte, z.B. solche mit der „Euroblume“, sind in der Neufassung des Landesimmissionsschutzgesetzes vom 9. März 2011 **nicht** mehr vorgesehen.

Die oben aufgeführten Einschränkungen für die Nutzung gelten somit für alle Geräte, gleichgültig ob sie als lärmarm gekennzeichnet sind oder nicht.

Der Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 € geahndet werden kann.

Weitere Auskünfte erteilt die örtliche Ordnungsbehörde bei der Verbandsgemeindeverwaltung (Herr Sebastian Pfeiffer, Tel.-Nr. 02681/85-310).

■ Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 13. April 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 20. April 2017, 9 Uhr



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Aus den Gemeinden

Mammelzen / Sörth

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Mammelzen/Sörth

Am **Montag, 24. April 2017**, findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sörth eine Versammlung der Jagdgenossen aus Mammelzen und Sörth statt, zu der alle Grundstückseigentümer oder ihre mit Vollmacht vertretenen Personen, die eine bejagbare Fläche besitzen, hiermit herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ernennung des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassierers
4. Kassenprüfbericht
5. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2016/2017
6. Entlastung des Vorstands
7. Vorlage des Haushaltsplans 2017/2018
8. Genehmigung des Haushaltsplans 2017/2018
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Verschiedenes

Die Niederschrift der Versammlung liegt vom 08.05. bis zum 22.05.2017 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Mammelzen, 02.04.2017

Reinhard Krämer, Der Jagdvorsteher



Birnbach

■ Erfolgreiche Dorfsäuberung mit großer Beteiligung

Das herrliche Frühlingswetter lässt es nicht nur in allen Ortsbereichen wunderbar grünen: auch die Begeisterung für ein sauberes Dorfbild wuchs und entsprechend viele Helferinnen und Helfer

kamen zur alljährlichen Dorfsäuberung. Mehr als 30 Erwachsene und 12 Kinder machten sich vom Sammelplatz auf in die verschiedenen Bereiche des weiträumigen Dorfes und trugen allerlei Unrat zusammen. Am Ende der Aktion, die wie immer gemeinsam von Ortsgemeinderat, Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ und Jagdpächter Stefan Bahns getragen wurde, gab es einen randvollen Container.



Nicht nur sehr viel achtlos Weggeworfenes fanden die Grüppchen längs der Wege und Straßen, sondern auch auffällig viele Hinterlassenschaften von Hunden. Teilweise sogar in Plastiktüten verpackt und dann an den Weg- und Waldrändern deponiert. Das Thema der zunehmenden Ortsverschmutzung durch Hunde und die mangelnde Sorgfalt der Hundehalter beschäftigt aktuell auch den Gemeinderat.

Mit vereinten Kräften machte sich die Dorfgemeinschaft Birnbachs auf und säuberte das weiträumige Ortsareal und dessen Außenbereiche von viel achtlos weggeworfenem Müll. Die Sammelaktion bei schönstem Frühlingwetter bescherte nicht nur einen randvollen Container, sondern auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis das mit einem Imbiss in der Dorfmitte endete. Foto: Petra Stroh

Nach der Müll-Sammelaktion, die alle bei schönem Wetter schwungvoll absolvierten - in den Vorjahren gab es häufig weniger schöne Aktionstage - trafen sich alle bei der Dorfhütte am Sportplatz und stärkten sich mit Brötchen und heißer Fleischwurst. Für die teilnehmenden

Kinder gab es als Belohnung zudem Süßigkeiten und einen Gut-schein der Grundschule für einen „Hausaufgabenfreien Nachmittag“.

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 6. Februar 2017

Der Ortsgemeinderat stimmte unter Punkt 1 der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Zuwendung für den Einbau von WC-Trennwänden im Gemeindetreff zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Bei der Besichtigung der Grillhütte wurde entschieden, dass sich auf das Angebot der Firma Hess berufen werden soll. Im Außenbereich werden Strahler an jeder Ecke und über den Tischen angebracht. Wolfgang Lanvermann beauftragt die Installation.
- Für die Grillhütte soll ein neuer Ofen angeschafft werden. Hierfür wurden zwei Angebote eingeholt. Den Zuschlag erhielt die Firma Color Fire GmbH in Höchstebach zu einem Gesamtpreis in Höhe von 1.245 €, inkl. MwSt. und Lieferung, da dieser Ofen eine größere kW-Anzahl hat und die zweite Bundesimmissionschutzverordnung (2. BImSchV) erfüllt.
- Der Ortsgemeinderat stimmte der Auftragsvergabe zur Lieferung des Ofens an die Firma Color Fire GmbH in Höchstebach zum vorgenannten Gesamtpreis einstimmig zu.
- Die Geschwindigkeitsmessanlage wurde angebracht. Zur optimalen Ausrichtung wird über die Installation einer Bodenhülse nachgedacht.
- Die Rodelparty auf der Schlittenbahn, die vom Ortsgemeinderat organisiert wurde, stieß auf großen Zuspruch.
- Zur regelmäßigen Teilnahme an den Vorstandssitzungen von „Wir in Birnbach“ wurden neben Wolfgang Lanvermann die Ratsmitglieder Uwe Schmidt und Mario Müller benannt.
- Alle Ortsvereine haben der Ortsgemeinde je eine Bierzeltgarnitur gestiftet.
- Die Sicherheit der Grundstücksmauer am Grundstück in der Kirchstraße wird seitens des Ordnungsamtes beobachtet.
- Der Entdeckerweg muss frei geschnitten werden. Die Durchführung wird an den Bauhof übergeben.
- Ein Strahler im Bereich der Kirche ist defekt. Je nach Preislage wird das Leuchtmittel oder der Strahler erneuert.

Bei der Einwohnerfragestunde kam seitens der Einwohner der Hinweis auf einen effektiveren Einsatz des Winterdienstes.

Eichelhardt

■ Flursäuberung bei strahlendem Wetter

Bei frühlinghaftem, strahlendem Wetter trafen sich viele freiwillige Bewohner Eichelhardts, um Straßen und Plätze von Unrat und Schutt zu säubern.

Ob groß oder klein, alle packten fleißig mit an, da es - wie jedes Jahr - wieder viel zu tun gab, Gleichzeitig wurden in der Gemeinde weitere Obstbäume gepflanzt, die von der Kreisverwaltung Altenkirchen als Dankeschön zur Jahrhundert-Baumzählung ausgegeben wurden.

Der Ortsbürgermeister Friedhelm Höller dankte im Anschluss allen Helfern mit einem kleinen Imbiss und freute sich über die gelungene Aktion.



Busenhausen

■ Dorffrühstück



Liebe Booser/Beuler, am Sonntag, 23. April 2017, ab 9.30 Uhr findet unser nächstes Frühstückstreffen für alle Generationen im Wöschhoisjen statt. Wie immer warten leckere Sachen auf Euch.

Bitte meldet Euch unbedingt bis spätestens Mittwoch, 19. April, an bei: Christiane Grau, Tel. 6504, Mail: joerggrau2000@t-online.de oder Anita Müller, Tel. 4180, Mail: a.g.-mueller@t-online.de
Wir freuen uns auf einen schönen Morgen.
Herzliche Grüße
Das Frühstücksteam



Fluterschen

■ Flursäuberung am 22. April



Am Samstag, 22.04.2017, findet der diesjährige Frühjahrsputz der Ortsgemeinde Fluterschen statt. Wie gewohnt, wollen wir die Straßen-, Wege- und Waldränder von Müll und sonstigem Unrat befreien.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Festplatz in Fluterschen.

Wir würden uns freuen, viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch Kinder, zu dieser einmal im Jahr stattfindenden Aktion begrüßen zu dürfen. Nach Beendigung der Arbeiten lädt die Ortsgemeinde alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Imbiss im Landgasthof Koch ein.
Der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat

Nachruf

Am 22.03.2017 verstarb das ehemalige Mitglied des Ortsgemeinderates

Herr Walter Jacobs

aus Fluterschen.

Herr Jacobs war in den Jahren von 1994 bis 2004 Mitglied des Ortsgemeinderates von Fluterschen.

Während dieser Zeit hat er sich tatkräftig und engagiert für die Belange der Ortsgemeinde und zum Wohl der Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Verantwortungsbewusstsein und Aufrichtigkeit prägten seine Arbeit.

Die Ortsgemeinde dankt Herrn Jacobs für seinen langjährigen Dienst im Ortsgemeinderat zum Wohle der Allgemeinheit.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen und werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Ortsgemeinde Fluterschen

Ralf Lichtenthäler,
Ortsbürgermeister

Forstmehren

■ Viele Hände, schnelles Ende!

Am Samstag, 1.4., haben wir - wie jedes Jahr - unsere Wege, Straßen und Verkehrsinsel gereinigt. Die Hinterlassenschaften mancher Mitbürger hielten sich aber in Grenzen. So waren wir nach ca. einer Stunde schon vor dem Mehrbachstübchen, wo eines der Bilder mit allen Helfern entstand.



Im Mehrbachstübchen wurde uns eine leckere Erbsensuppe von unseren neuen Wirtsleuten gespendet. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken, sowie bei allen Helfern, die ihre Zeit für ein sauberes Ortsbild zu Verfügung gestellt haben.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 24. Januar 2017

Erster Beratungsgegenstand war der Bau der Brücke am Mühlenweg. Die Planung zum Neubau dieser Brücke wurde durch das Ingenieurbüro Frings, Steineroth, den Mitgliedern des Ortsgemeinderats vorgestellt. Herr Frings erläuterte die Baumaßnahme. Da der Neubau der Brücke oberste Priorität hat, wird durch das Landwirtschaftsamt ein Zuschuss von 75 % gewährt. Die Kosten werden bei einem minimalen Aufwand in Stahlbetontechnik auf 100.000 € geschätzt. Der Baubeginn soll 2018 sein.

Der Ortsgemeinderat beschloss, der vorgestellten Planung sowie der erläuterten weiteren Vorgehensweise zum Neubau der Brücke am Mühlenweg zuzustimmen.

Der Erlass einer Geschäftsordnung wurde in die nächste Sitzung im März 2017 verschoben.

Anschließend stand die „Kultur in den Häusern von Forstmehren“ auf der Tagesordnung. Die interessierten Bürger der Ortsgemeinde möchten die Kultur in den Häusern leben und es werden Treffen geplant.

Unter Punkt Verschiedenes wurde bekannt gegeben, dass die Eröffnung des „Zirkuswagen-Häuschen“ bei Familie Stamm am 02.09.2017 stattfinden soll.



Hasselbach

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 21. Februar 2017

Unter Punkt 1 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Staats die Ratsmitglieder wie folgt:

· Sperrung Wirtschaftsweg „Alte Straße“

Da es ratsam ist, einen Wirtschaftsweg, der direkt von der B 8 her angefahren werden kann, für den allgemeinen Verkehr zu sperren, wurde gemäß der Ortsgemeinderatssitzung vom 3.11.2016, nachdem das Angebot vom Bauhof der Verbandsgemeinde vorlag (353,66 €), der entsprechende Auftrag an den Bauhof vergeben, der dann diese Maßnahme am 20.12.2016 durchgeführt hat. Die Endabrechnung für diese Maßnahme belief sich auf 315,98 € und lag somit 37,68 € unter dem Angebotspreis.

· Instandsetzung Wirtschaftsweg

Hierzu wurde für die Sanierung des Wirtschaftsweges zwischen dem Eitorfer Weg und dem Verbandsgemeindeverbindungsweg Richtung Acker laut Ratsbeschluss vom 3.11.2016, nachdem das Angebot vorlag, der entsprechende Auftrag an die Firma Hans-Peter Berg, Heupelzen vergeben, worauf der Auftrag dann Ende November/ Anfang Dezember 2016 ausgeführt wurde. Die Schlussabrechnung belief sich, genau wie in dem Angebot formuliert, auf 714 €, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

· Verbandsgemeindeumlage

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz wird auf der die Ortsgemeinden entfallenden Umlagegrundlagen gemäß § 26 Abs. 1 in Verbindung mit § 25 Abs. 1 LFAG ab dem Haushaltsjahr 2017 um 1,5 %, von 43 % auf 44,5 % erhöht.

· Beitragsentwicklung für Wasser und Schmutzwasser

Zum 1.1.2017 wurden die Beiträge für Wasser und Abwasserbeseitigung erhöht. Demnach steigt der jährliche Kostenanteil der Abwasserbeseitigung für Gemeindestraßen von 0,48 € / qm auf 0,50 € / qm (Diff. 0,02 € / qm). Als Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Hasselbach waren für das Jahr 2016 bei einer Gesamtfläche von 8.221,50 qm insgesamt 3.946,32 € fällig. Für das Jahr 2017 liegen die Kosten auf Grundlage von nunmehr 0,50 € / qm bei 4.110,75 € und somit um 164,43 € höher als im Vorjahr.

· Entgelt 2016 für Glascontainerstandort

Mit Schreiben vom 15.12.2016 gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb Altenkirchen bekannt, dass für die Bereitstellung, Herrichtung und Reinigung unseres Glascontainerstandorts für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 ein Betrag von 642,73 € von der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen zugunsten der Ortsgemeinde Hasselbach vereinbart wurde.

· Bürgermeisterwahl Verbandsgemeinde Altenkirchen

Bürgermeister Heijo Höfer wurde am 1.12.2016 Mitglied des Landtags von Rheinland-Pfalz. Somit schied er gesetzgemäß als Bürgermeister der Verbandsgemeinde aus, wogegen er das Amt des Stadtbürgermeisters weiterhin wahrnimmt. Für die Verbandsgemeinde Altenkirchen wird nun eine Neuwahl des Bürgermeisters erforderlich. Sobald der Landtag per Einzelgesetz geregelt hat, für welche Amtszeit ein neuer Bürgermeister zu wählen ist, kann die Stelle ausgeschrieben und der Wahltag festgelegt werden. Zwischen der Ausschreibung der Bürgermeisterstelle und der Wahl müssen 69 Kalendertage liegen. Nach derzeitigem Kenntnisstand

ist davon auszugehen, dass die Bürgermeisterwahl gemeinsam mit der Bundestagswahl am 24.09.2017 durchgeführt wird. Bis zur Einführung des neu gewählten Bürgermeisters werden die Amtsgeschäfte im Rathaus von dem Ersten Beigeordneten Heinz Düber geführt.

· Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld

Mit Schreiben vom 9.12.2016 teilte die Verbandsgemeinde Flammersfeld der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit, dass der Verbandsgemeinderat Flammersfeld in seiner Sitzung am 8.12.2016 sich einstimmig dafür ausgesprochen hat, die Verbandsgemeinde Altenkirchen als Fusionspartner zu benennen. Um die Fusion vorzubereiten, wurde eine Lenkungsgruppe, bestehend aus politischen Vertretern, Ortsgemeindevetretern und Verwaltung, gebildet. Der Beginn für gemeinsame Politik und Verwaltung beider Verbandsgemeinden sollte nach Vorstellung der Verbandsgemeinde Altenkirchen der 1.1.2020 sein. Eine Umsetzung der Fusion zum Jahresbeginn 2020 würde vor dem Hintergrund, dass das Haushaltsjahr das Kalenderjahr ist, die buchhalterische/ bilanzielle Zusammenführung beider Haushalte und Wirtschaftspläne wesentlich erleichtern, und zusätzliche Zwischenabschlüsse würden vermieden. Die Wahlzeit der derzeitigen Verbandsgemeinderäte beider Verbandsgemeinden wäre bis zum Ablauf des Jahres 2019 zu verlängern.

· Alarm und Einsatzplan „Stromausfall“

Am 1.1.2016 ist der Alarm und Einsatzplan „Stromausfall“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen in Kraft getreten. Um in der heutigen Zeit sowohl auf kleinere, als auch auf größere Stromausfallereignisse vorbereitet zu sein, ist der Alarm- und Einsatzplan für die Bevölkerung, die Hilfsorganisationen und Verwaltung mittlerweile ein unverzichtbares Instrumentarium. Ziel ist es, nach einem flächendeckenden Stromausfall möglichst schnell wieder die Kommunikationswege zwischen den unterschiedlichen Hilfsorganisationen untereinander herzustellen und die Bevölkerung zu informieren. Wesentlicher Bestandteil des Alarm- und Einsatzplans sind die sogenannten „Hilfeanlaufstellen“, wozu eine Übersichtskarte in den beiden Bekanntmachungskästen der Ortsgemeinde Hasselbach am 12.1.2017 ausgehängt wurde, damit jeder Bürger darauf Zugriff hat. Für die Gemeinde Hasselbach ist die zuständige Hilfeanlaufstelle das Feuerwehrhaus in Weyerbusch.

· Entsorgung von Bioabfällen vom Bürgerhaus

Der Antrag vom 10.11.2016 auf vollständige Befreiung von der getrennten Bioabfallentsorgung am Grundstück des Bürgerhauses wurde mit Schreiben von 2.1.2017 vom Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen, gemäß § 9 der derzeit gültigen Abfallsatzung, abgelehnt. Die Biotonne muss daher an der Liegenschaft verbleiben und die anfangs ausgelieferte 60 L-Biotonne (Jahresgebühr 21,48 €) wurde gegen eine 120 L-Biotonne am 24.01.2017 ausgetauscht, womit die nun zu zahlende Jahresgebühr bei derzeit 39,39 € liegt.

· Spielplatzüberprüfung

In den nächsten fünf Jahren wird wieder Herr Heckmann die sicherheitstechnische Spielplatzüberprüfung durchführen. Die Kosten belaufen sich auf 65 € netto je Spielplatz. Der Überprüfungszeitpunkt wird nun ins Frühjahr, in die erste Aprilwoche, vorgezogen, was auch einen Sinn ergibt, nämlich den, dass der Spielplatz vor und nicht nach der Hauptnutzungssaison überprüft wird.

· Verfallene Bundesmittel für den Fernstraßenbau

Vom Bundesland Rheinland-Pfalz konnten 46 Mio. € an Fördermittel des Bundes für den Ausbau von Autobahnen und Bundesstraßen im vergangenen Jahr nicht abgerufen werden.

· Änderung Landesstraßengesetz

Mit der Änderung des Landesstraßengesetzes müssen die Kommunen befürchten, dass sie zukünftig für mehr Straßen als bisher zuständig sein sollen. Der Landesbetrieb Mobilität wurde durch die Landesregierung beauftragt, beim Eingang von Förderungsanträgen zur Sanierung von Kreisstraßen zu prüfen, ob die entsprechenden Kreisstraßen gem. § 3 Satz 1 Nr. 2 LStrG weiterhin als Kreisstraßen eingestuft bleiben können.

Im Falle einer zunehmenden Abstufung von Kreisstraßen zu Gemeindestraßen würde sich der vielerorts kritische Zustand der Straßen weiter verschärfen. Denn im Gegensatz zu den Kreisen stehen den betroffenen Gemeinden keine Mittel aus den allgemeinen Straßenzuweisungen zur Verfügung. Die Gemeinden sind nicht in der Lage, die erheblichen Unterhaltungskosten - Personal, Winterdienst, Instandsetzungen etc. - zu erbringen. Gerade die für das Straßennetz wichtigen Gemeindestraßen in ländlichen Regionen, die außerhalb geschlossener Ortslagen verlaufen, drohen somit zu verfallen.

Anschließend stand der Landeswettbewerb 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“ zur Beratung. Das Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz hat die Ortsgemeinden dazu aufgerufen, an dem Landeswettbewerb 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Der Ortsgemeinderat diskutierte hierüber und kam zu der Entscheidung, sich an diesem Landeswettbewerb nicht zu beteiligen.

Unter Punkt Verschiedenes fasste der Ortsgemeinderat den einstimmigen Beschluss, sich an der von der Ortsgemeinde Fiersbach erarbeiteten Eingabe an die Kreisverwaltung Altenkirchen bezüglich ÖPNV zu beteiligen.



Hemmelzen

■ Aus der Anlieger- und Bürgerversammlung vom 15. Februar

Vor der Ortsgemeinderatssitzung am 15. Februar 2017 fand eine Info-Veranstaltung zum Straßenausbau zweiter Bauabschnitt Kreisstraße K 15 statt. Ortsbürgermeister Harald Bischoff begrüßte in der gut besuchten Grillhütte alle Anwesenden, besonders den Sachbearbeiter des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz aus Diez, Herrn Nink, dann von der Kreisverwaltung Altenkirchen Herrn Lichtentähler sowie von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Frau Litke und Herrn Thiel.

Inhalt der Versammlung:

1. Allgemeines zu Ausbaubeiträgen
2. Beitragspflichtige Grundstücke
3. Beitragspflichtige Grundstücksflächen
4. Beitragsmaßstab
5. Umlagefähige Kosten
6. Infos zur Beitragserhebung
7. Beispielberechnung

Nach Vorstellung der einzelnen Punkte konnten noch Fragen gestellt werden, die von den Sachbearbeitern beantwortet wurden.

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 15. Februar 2017

Ortsbürgermeister Bischoff verpflichtete zu Beginn dieser Sitzung gemäß § 30 Abs. 2 GemO das nachrückende Ratsmitglied Torssten Marenbach vor seinem Amtseintritt namens der Ortsgemeinde Hemmelzen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Herr Bischoff als auch die Ratsmitglieder beglückwünschten Herrn Marenbach zu diesem Amt.

Im Anschluss daran erfolgte die Verabschiedung eines Ratsmitglieds. Da Dietmar Mühleip sein Mandat als Ratsmitglied niedergelegt hat, wurde er durch Ortsbürgermeister Harald Bischoff aus seinem Amt entlassen. Herr Bischoff überreichte als Dank, aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit, eine kleine Aufmerksamkeit. Herr Bischoff, als auch der gesamte Ortsgemeinderat bedankten sich bei Herrn Mühleip für die langjährige Zusammenarbeit.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Hemmelzen. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 12/2017 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner stand der Ausbau der Nebenanlagen der „Hauptstraße“ K 15 zur Beratung. Es erfolgte die Festlegung des Ausbauprogramms. Bei dem Ausbau der Nebenanlagen an der K 15 handelt es sich um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme für die wiederkehrenden Beiträge nach den §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a Kommunalabgabengesetz und der Satzung der Ortsgemeinde Hemmelzen zu erheben sind.

Die Nebenanlagen sollen im Zuge des Ausbaus der K 15 hergestellt werden. Die auszubauende Straße „Hauptstraße“ beginnt und endet jeweils an der Ortsdurchfahrtsgrenze.

Die Ausbaulänge beträgt rund 450 m von der Kreuzung der K 15 im Bereich der Straße „Am Mühlberg“ bis zum Bereich der Einmündung „Im Prinzgarten“. Die Ausbaumaßnahme erfolgt gemeinsam mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM), der die Fahrbahn der Kreisstraße erneuert. Die vorhandene Straßenbeleuchtung soll erneuert werden. Außerdem sollen weitere zusätzliche Straßenleuchten gesetzt werden. Mit der Ausschreibung und Bauüberwachung wird die Bauverwaltung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen beauftragt. Die Planung, Submission und Prüfung der Angebote übernimmt der LBM.

Für den Bereich der Angleichungsarbeiten, Grunderwerbsabwicklung und für die durch den LBM getätigten Verwaltungsarbeiten erfolgt eine Kostenteilung entsprechend der noch zu schließenden Baudurchführungsvereinbarung mit dem LBM. Des Weiteren wird die Ortsgemeinde an den für den Straßenbau notwendigen Abbruchkosten eines Gebäudes beteiligt.

Anschließend hatte der Rat über einen Antrag auf Zuwendung für den Ausbau der Nebenanlagen der K 15 zu beraten. Der Kreis erneuert die Fahrbahn der K 15 in der Ortsdurchfahrt Hemmelzen. Im Zuge dieser Baumaßnahme werden die Nebenanlagen von der Ortsgemeinde ausgebaut. Für die Errichtung des Gehweges soll ein Antrag auf Zuwendung des Landes nach LVFGKom/LFAG gestellt werden. Der Fördersatz für die Ortsgemeinde Hemmelzen liegt voraussichtlich bei 65% der förderfähigen Kosten. Die Kosten für die Baumaßnahme werden auf ca. 220.000 € geschätzt. Davon sind ca. 186.200 € förderfähig. Der Anteil der OG Hemmelzen in Höhe von 30% liegt bei ca. 55.860 €. Bei einem voraussichtlichen Fördersatz von 65% kann mit einer Förderung von rund 36.310 € gerechnet werden.

Der Rat beschloss, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen beauftragt werden soll, einen Antrag auf Zuwendung des Landes nach LVFGKom/LFAG für den Ausbau der Nebenanlagen an der K 15 zu stellen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Rat der Annahme von vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Zuwendungen für Maßnahmen am Spielplatz zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Unter Punkt 7 erfolgten die Widmungen der folgenden Gemeindestraßen:

- Am Mühlenberg
- Hauptstraße - Gehwegflächen
- Heisterholzstraße
- Im Prinzgarten
- Mühlenstraße
- Waldweg
- Weiherstraße
- Wiesenstraße

Die Widmungen wurden bereits in Ausgabe 11/2017 veröffentlicht.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Bischoff die Ratsmitglieder darüber, dass er im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße K 15 dem Rat vorgeschlagen hat, über einen Ausbau oder Instandsetzung (Oberflächenenerneuerung) eines Teiles der Wiesenstraße nachzudenken. Es betrifft die Strecke von der Brücke bis zum Anschluss an die Kreisstraße K 15. Da alle geeigneten Baumaschinen vor Ort sind, kann diese Maßnahme kostengünstiger gestaltet werden. Die Verbandsgemeindeverwaltung ist beauftragt worden, die dazu anfallenden Kosten zu ermitteln.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde darüber informiert, dass in der Mühlenstraße durch ein Müllsammelfahrzeug ein Baum beschädigt worden ist. Dieser wird in Kürze ersetzt.

Zudem fällt es immer wieder auf, dass sich reichlich Müll am „Holzsammelplatz“, zwischen der Ortsgemeinde Hemmelzen und Birnbach, niedergelegt wird. Auch wurde durch eine Anwohnerin darauf hingewiesen, dass bei Starkregen das Oberflächenwasser sowie Geröll auf die Kreisstraße K 15 gespült wird. Da diese Fläche nicht zur Gemarkung Hemmelzen gehört, wird hierzu die Nachbargemeinde Birnbach informiert.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurden folgende Angelegenheiten angesprochen:

- Der Ortsgemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass der Bachlauf, der von Hilkhäusern kommt, an einem Durchlass zum Teil verschlossen ist und es somit zur Überschwemmung der davor liegenden Wiesenflächen kommen kann. Der Ortsbürgermeister hat dies zur Kenntnis genommen und wird diese Situation an entsprechende Stelle weitergeben.
- Eine Mitbürgerin machte darauf aufmerksam, dass sich am Wegrand zu den Nachbargemeinden Walterschen und Hilkhäusern wieder Müll befindet. Der Vorsitzende teilte mit, dass dies bei Müllsammelaktion (am 18.3.) beseitigt wird.
- Am Fußweg vom Gartenweg zur Wiesenstraße wird kein Winterdienst gefahren. Hier stellt sich die Frage, ob der Weg auf die Anlieger übertragen wurde oder hier die Ortsgemeinde zuständig ist. Sollte der Weg auch in Zukunft nicht geräumt werden, wird der Ortsgemeinderat um Anbringung eines entsprechenden Hinweisschildes gebeten. Der Ortsgemeinderat nimmt sich der Sache an.
- Aus der vorangegangenen Informationsveranstaltung (Anliegerversammlung) durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen und Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in Diez (LBM), bezüglich des Ausbaus der Kreisstraße K 15, wies ein Anwohner des Waldweges auf den baulichen Zustand dieser Straße hin. Hier soll laut dem LBM Diez eine Umleitung von Schulbussen etc. über den Weg stattfinden. Durch den Anwohner wird eine Zerstörung des Waldweges befürchtet, da dieser Weg nicht für schwereren Verkehr geeignet ist. Auch eine Ausbuchtung in der Böschung der Heisterholzstraße wird als nicht ausreichend und eher als unverhältnismäßig angesehen. Herr Bischoff nahm dies zur Kenntnis und bezweifelte ebenfalls dieses Vorhaben. Weitere Gespräche und ein Ortstermin sollen hier eine Klärung bringen.

Heupelzen

■ Waldinteressenten Heupelzen Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 28.04.2017, um 20 Uhr, findet in der Gaststätte Hubertshöhe in Beul unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Waldvorstehers

4. Rechenschaftsbericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2017
8. Verschiedenes

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Frank Eichelhardt, Waldvorsteher



Hirz-Maulsbach

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. Februar 2017

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Abgabenangelegenheit.

Des Weiteren befassten sich die Ratsmitglieder mit Vertragsangelegenheiten.

In öffentlicher Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 12/2017 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Ferner beschloss der Rat den Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung stand die Einziehung eines Weges zur Beratung.

Ratsmitglied Torsten Kretzer stellte erneut einen Antrag auf Einziehung eines Wirtschaftsweges mit der Option, diese Fläche nach Abschluss des Verfahrens käuflich zu erwerben. Bereits im Jahr 2011 wurde ein gleicher Antrag gestellt. Bevor die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen mit dem Einziehungsverfahren des Weges in der Gemarkung Hirz-Maulsbach, Flur 11, Flurstück 37 beauftragt wird, sind noch die Anlieger zu befragen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zu beauftragen, das Einziehungsverfahren für den Wirtschaftsweg, Gemarkung Hirz-Maulsbach, Flur 11, Flurstück 37, einzuleiten.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt entschied der Ortsgemeinderat einstimmig, am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in 2017 nicht teilzunehmen.

Des Weiteren beschloss der Rat die Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende für Maßnahmen in der Ortsgemeinde. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Anschließend stand die Bestätigung einer Eilentscheidung auf der Tagesordnung.

Das Angebot über die Errichtung eines Wandererparkplatzes wickelt erheblich von den geschätzten Kosten ab (3.800 € zu 1.500 €). Da der Parkplatz wegen einer möglichen Bezuschussung noch in 2016 erstellt werden sollte, erfolgte eine Eilentscheidung. Der Parkplatz wurde noch im Dezember erstellt. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich nunmehr auf ca. 3.200 €. Der Kostenanteil der Ortsgemeinde beträgt 1.280,72 €.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Eilentscheidung zur Errichtung eines Wandererparkplatzes zu einem Preis von 3.200 € zu.

Der Ortsgemeinderat hatte in der letzten Sitzung beschlossen, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, einen Nutzungsvertrag über die Nutzung einer Parkfläche von ca. 50 qm auf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Hirz-Maulsbach, Flur 7, Flurstück 15/5 mit der Verbandsgemeinde abzuschließen. Der Ortsgemeinderat beschloss, dem Nutzungsvertrag, der den Ratsmitgliedern vorlag, zuzustimmen.

Als nächstes standen Veranstaltungen auf der Tagesordnung.

• Der Ortsgemeindeanteil an den Kosten für die Seniorenfeier beläuft sich auf 379,67 €. Insgesamt haben 30 Senioren, davon 20 aus der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach, an der Feier teilgenommen. Die Feier wurde unter Leitung des Schützenvereins gemeinsam mit der Ortsgemeinde Fiersbach durchgeführt. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

• Für den diesjährigen Ausflug der Ortsgemeinde gibt es bisher den Vorschlag, ins Bergische Land zu fahren. Als Termin wird der 24.06.2017 festgelegt.

Ursula Welzel, Horst Moritz und Dieter Zimmermann stellen das Organisationsteam.

Unter Punkt 12 informierte Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann den Ortsgemeinderat über folgende Punkte:

- Die Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld soll zum 01.01.2020 erfolgen. Der Bürgermeister der neuen Verbandsgemeinde soll zusammen mit den in 2019 stattfindenden Kommunalwahlen gewählt werden.
- Elke Orthey hat ihr Mandat als Beigeordnete der Verbandsgemeinde niedergelegt. Als neuer Beigeordneter wurde Herr Rainer Dungen am 14.12.2016 gewählt.

- Mit Schreiben vom 04.10.2016 teilte die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) mit, dass die erforderlichen Maßnahmen für das FFH-Gebiet „Leuscheider Heide“ festgesetzt werden.
- Am 12.01.2017 fand der Neujahrsempfang bei der Kreisverwaltung in Altenkirchen statt. Schwerpunktthema war die Situation der Kreisstraßen. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass es in Zukunft zu Abstufungen der Kreisstraßen kommen kann. Momentan befinden sich 45 Projekte auf der Prioritätenliste für den Kreis Altenkirchen, was für betroffene Gemeinden nicht zwingend ein Grund zur Freude ist. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) ist angewiesen, diese Straßen auf eine mögliche Abstufung zu prüfen. Einige Ortsgemeinden müssen in Zukunft also damit rechnen, sich um mehr eigene Straßen zu kümmern - oder je nach Sichtweise zu sorgen. Alles läuft auf die Frage hinaus, was überhaupt eine Kreisstraße ist. Wenn beispielsweise eine Kommune ausreichend mit Straßen versorgt sei, könne man sich auch darauf verständigen, dass man die Straße komplett einzieht, also einen Feldweg daraus macht und zurückbaut.
- Abgabenbescheid für Wasser und Abwasser 2016 und 2017 für zwei Buswartehallen beträgt 211,10 €.

- Gemeindestatistik: Die Einwohnerzahl hat sich auf 308 Einwohner reduziert.
- Der Alarm- und Einsatzplan „Stromausfall“ der Verbandsgemeinde wurde vorgestellt.
- Das Entgelt für den Glascontainerstandort betrug 642,73 €
- Die Abrechnung für den Friedhof im Jahr 2016 beläuft sich auf 807,50 € und die Abrechnung einer Baumaßnahme an der Friedhofshalle beträgt 1.542,70 €
- Die Übertragung von Aufgaben der unteren Bauaufsicht auf die Verbandsgemeinde wird zum 31.12.2017 aufgehoben.
- Der neue Gemeindegewerbesteuerberater ist Frank Lindscheid.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die nächste Bundestagswahl wird am 24.09.2017 stattfinden.
- Wegebau: Freischneide- und Mulcharbeiten wurden von Klaus Klein und der Firma Merzhäuser, Birkenbeul, ausgeführt.
- Termin für die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates ist der 17.05.2017, 18.30 Uhr, im Schützenhaus.



Ingelbach

■ Müllsammlung in Ingelbach 2017

Mit guter Laune und bei sonnigem Wetter versammelten sich am Samstag, 1. April, zahlreiche fleißige Helfer am Sportplatz. Sie waren der Einladung des Ortsbürgermeisters Dirk Vohl und der BI Ingelbach zum diesjährigen „Frühjahrsputz der Gemarkung“, gefolgt. Doch bevor die 25 Erwachsenen und 12 Kinder loschwärmen konnten, musste der Ortsbürgermeister seine organisatorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Fünf W-Fragen mussten beantwortet werden: **Wer?** Mit **wem?** **Wie viele?** **Womit?** **Wohin?** Nein, das war kein April-Scherz! Aber bei einer sich ständig verändernden Anzahl von Traktoren, erst zwei, am Ende fünf, einigen Nachzügler und besonderen Wünschen, die berücksichtigt werden mussten, z.B. Kinder nicht an die Kreisstraße, war das eine anspruchsvolle Aufgabe. Doch schließlich waren alle aufgeteilt und machten sich zufrieden auf den Weg in die verschiedenen Teile der Gemarkung.



Gefunden wurde neben dem Verpackungsmüll der üblichen Fast-Food-Ketten, unter anderem Autoreifen, Batterien und mehrere 100 Meter ausgeweidetes Kupferkabel. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle an dem Imbiss, der in diesem Jahr, dankenswerter Weise, von Edith Weber vorbereitet wurde. An dieser Stelle auch ein herzliches ‚Danke Schön‘ an alle kleinen und großen Helfer, die dazu beigetragen haben, unser Dorf sauberer und schöner zu machen.



Kraam

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 6. März 2017

Eingangs der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Anschließend sprachen die Ratsmitglieder über den Spielplatz an der Grillhütte. Da eine Überarbeitung des Spielplatzes ansteht, wurde der 8. April als Termin für einen Arbeitseinsatz und für die Flursäuberung festgelegt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Bay die Ratsmitglieder wie folgt:

- Ortsbürgermeister Bay informierte über das weitere Vorgehen bei der Erdkippe:

Nach Rücksprache mit Reiner Müller von der Firma Tiefbau Müller, Hemmelzen, bestätigte dieser, dass der obere Teil mit Einsetzen besseren Wetters wieder geplant werde.

- Im Frühjahr soll nach Aussage der verantwortlichen Personen bei der Kreisverwaltung bzw. bei der Straßenmeisterei der Abschnitt der K 19 wieder überarbeitet werden.

- Aufgrund geringer Resonanz wird von der Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in diesem Jahr abgesehen.

- Von dem Angebot des Landes bzw. der Verbandsgemeinde Altenkirchen, im Ort einen WLAN-Hotspot einzurichten, wird aufgrund der schlechten Internetverbindung im Ort abgesehen.

Unter Punkt Verschiedenes wies Holger Marenbach auf die zurückgehenden Besucherzahlen bei Veranstaltungen des Ortes hin. Die Jugend und auch viele Erwachsene (meist Neubürger) sind kaum noch dazu zu motivieren, am Dorfleben teilzunehmen. Ortsbürgermeister Bay schlug vor, den Ortsgemeinderat und alle interessierten Bürger zu der anstehenden Jahreshauptversammlung des Fördervereins einzuladen und gemeinsam über ein künftiges Konzept zu beraten.



Michelbach

Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Michelbach

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Michelbach-Widderstein vom 31.03.2017 liegt vom 17.04. bis 30.04.2017 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Desiree Diels, Jagdvorsteherin



Neitersen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. Dezember 2016

Ortsbürgermeister Horst Klein informierte den Rat in dieser Sitzung zunächst wie folgt:

- Das Geschwindigkeitsanzeigesystem wurde von der Firma Datacollect geliefert. Es wurde am 12.01.2017 unter fachlicher Anleitung zuerst am Zebrastreifen in der Rheinstraße aufgestellt werden, anschließend in der Schulstraße, Höhe Kindergarten und dann in der Gartenstraße/Jägerweg.

- Zum Antrag für Mittel aus dem I-Stock zur Neugestaltung des alten Friedhofs wurde nun doch der vorzeitige Maßnahmebeginn beantragt.

- Nora Naffati unterstützt ebenfalls den Deutschkurs für die Flüchtlinge, wird zu den letzten Informationen zu diesem Thema noch ergänzt.

- Der VdK-Ortsverband Neitersen erhält einen Zuschuss in Höhe von 100 €.

· An der Brandruine in der Rheinstraße wurde das Obergeschoss abgerissen. Die Gefahr durch herabfallende Brandteile ist nun gebannt und somit ist der Bürgersteig dort wieder begehbar.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit einer neuen Küche in der Wiedhalle. Hierzu waren drei Angebote eingereicht worden. Das Angebot der Firma Gebr. Hardt, Herborn, ist wirtschaftlich und angemessen. Der Auftrag für die o. g. Arbeiten wurde an die Firma Gebr. Hardt, Herborn, zu einem Betrag von 19.739,72 € vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan Ortsgemeinde Neitersen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Unter Punkt 3 stand die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz UStG) auf der Tagesordnung. Die Ortsgemeinde Neitersen wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 ausüben. Die Verwaltung wurde beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Ferner wurde über den Rückschnitt von Bäumen auf dem Friedhof beraten. Es lagen zwei Angebote zum Rückschnitt der Bäume auf dem Friedhof und der Fällung der Bäume in unmittelbarer Nähe der Friedhofshalle vor. Der Ortsgemeinderat beschloss, dass der Baumrückschnitt auf dem Friedhof zum Gesamtpreis von 2.380 € die Firma Jakob Nestle in Werkhausen vergeben wird.

In diesem Zusammenhang soll die Firma Nestle auch mit der Fällung von einigen Problembäumen in der Bergstraße und längsseits der Tennisanlage beauftragt werden.

Nächster Beratungsgegenstand war die Dachsanierung der Friedhofshalle. Der Ortsgemeinderat vertritt die Auffassung, dass aufgrund des Zustands der Eindeckung der Friedhofshalle eine Reinigung mit Sanierung der älteren Friedhofshalle nicht erfolgreich und zielführend ist.

Daher sollen Angebote eingeholt werden

- für eine Neueindeckung des älteren Teils der Halle mit Naturschiefer oder
- für eine komplette neue Dacheindeckung mit Petra-Metallschindeln.

Für diese Maßnahme soll mit 25.000 € in den Haushalt 2017/2018 eingestellt werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über einen Antrag auf Einziehung einer Wegeparzelle in der Gemarkung Niederölfen beraten. Siegfried Diener aus Neitersen, Zum Lenzbach 3, hat beantragt, den Weg Gemarkung Niederölfen, Flur 4, Flurstück 211 von seinem bebauten Anwesen bis zur Ecke Flur 4, Flurstück 205/204 sowie den Querweg Gemarkung Niederölfen, Flur 4, Flurstück 206 von der Ortsgemeinde Neitersen käuflich zu erwerben. Hierfür ist ein förmliches Wegeinzugsverfahren erforderlich. Die beiden Wege haben durch die Zuteilung der Grundstücke des derzeitigen Flurbereinigungsverfahrens keine verkehrliche Bedeutung mehr.

Der Ortsgemeinderat beschloss, für das oben genannte Teilstück des Weges Gemarkung Niederölfen ein Wegeinzugsverfahren einzuleiten. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte durchzuführen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen besprochen:

· Da die Zahl der Kinder, die die Integrative Gesamtschule (IGS) in Horhausen besuchen, weiter zunimmt, scheint auch in Fahrtrichtung Flammersfeld ein Buswartehäuschen sinnvoll. Im Haushalt 2017/2018 sollen dafür Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Der Ortsbürgermeister spricht vorab mit dem Grundstückseigentümer.

· Im Rahmen der Dorfmoderation/Rahmenprogramm Kinder fand ein weiteres Treffen statt.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde nach den voraussichtlichen Kosten des Ausbaus der Straße und Nebenanlagen im Neubaugebiet Jägermorgen gefragt.

Ferner wurde erläutert, dass die Ortsgemeinde im Jahr 2017 beabsichtigt, den Endausbau der Straßen im Neubaugebiet zu realisieren. Vor Beginn der Maßnahme wird zu einer Anliegereversammlung eingeladen.

Zudem beklagte eine Anwohnerin starke Gerüche aus der Kanalisation im oberen Bereich der Schulstraße. Der Ortsbürgermeister wird mit den Verbandsgemeindewerken über Möglichkeiten der Abhilfe sprechen.

Köstlichkeiten gereicht und das Kennenlernen mit einem Quiz verstärkt.



Es waren ca 50 Bürger anwesend. Den besten Witz konnte unsere älteste Bürgerin Lotte Gansauer zum Besten geben. Die beste Gruppe wurde mit einem Säckchen Obererbacher Heimateerde belohnt.

Mit einem Vortrag von einem Traum /Ehemann endete das schöne Programm. Die Gespräche dauerten noch lange an und es war rund um ein gelungener Tag.

Wir bedanken uns bei unseren Bürgern/innen, die gerne diesen interessanten, geselligen Nachmittag besuchten.

Ebenso bei allen Helfern, der Dorftreff und Willkommensgruppe die ihre Ideen und Koch/Backkünste einbrachten.

*Im Namen der Dorftreff/Willkommensgruppe
Annette Hausmann*

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 7. Februar 2017

Ortsbürgermeister Schneider informierte den Ortsgemeinderat zunächst wie folgt:

· Betreffend die Schülerbeförderung ist ein Teilerfolg erzielt worden. Zumindest werden die Schüler bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 wieder per Bus abgeholt. Da dieses jedoch nicht ganz zufrieden stellend ist, denn die Schüler/-innen müssen immer noch zum Bahnhof gehen, um den Bus zu erreichen und nehmen dazu zum größten Teil die Abkürzungen über Trampelpfade, bei denen sie allerdings die Schienen überqueren müssen, wird ein weiteres Schreiben an Herrn Schwan, Kreisverwaltung Altenkirchen, erfolgen, um wieder den alten Haltepunkt unten im Dorf zu aktivieren.

· Die Ortsgemeinde sucht eine Reinigungskraft für das Bürgerhaus, zunächst auf zwei Jahre befristet. Danach ist eine Festanstellung möglich. Eine entsprechende Annonce erschien am 09.02.2017 im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Stundenlohn ist mit 9 €/Std angegeben.

· Bundestagswahlen finden am 24. September 2017 statt.

Ferner beschloss der Rat eine Änderung der Hauptsatzung. Die Änderungssatzung wurde bereits in Ausgabe 7/2017 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018.

Anschließend erfolgte die Planungsvergabe des Gehweges an der K 52 zwischen Niedererbach und Obererbach. Das Ingenieurbüro Martin Heinemann, Obererbach, wurde gebeten, ein Honorarangebot für die Planungsleistungen (LP 1 - 9) zur Herstellung dieses Gehweges zu unterbreiten. Das Honorar beläuft sich gemäß Honorarordnung auf insgesamt 10.621,54 €.

Die Leistungsphase 8 wird zu 5 % von der Verbandsgemeinde ausgeführt und zu 10 % vom Ingenieurbüro.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Obererbach nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Diese sind entsprechend im Haushaltsplan 2018 vorgesehen worden. Für die Beantragung eines Zuschusses aus dem Investitionsstock ist allerdings eine vorherige Planung erforderlich. Der Ortsgemeinderat hat gemäß § 100 GemO der außerplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen.

Der Rat beschloss, dass der Auftrag für die Planungsleistungen (LP 1 - 9) zur Herstellung eines Gehweges an das Ingenieurbüro Martin Heinemann, Obererbach, zu einer Honorarsumme von 10.621,54 € vergeben wird. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, mit Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock für die Herstellung des Gehweges an der K 52 zu stellen. Der Ortsgemeinderat stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 GemO zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Die Auftragserteilung hat aber erst dann zu erfolgen, wenn die Ortsgemeinde die notwendigen Grundstückskäufe getätigt hat.



Obererbach

■ Dorftreff / Willkommensfest

Am 1. April 2017 trafen sich ca. 25 Personen am Bürgerhaus aus Obererbach zu einem Rundgang durch das Dorf, wobei 19 Neubürger sich beteiligten. Das gute Wetter spielte mit, und es wurde ein toller Rundgang mit den Sehenswürdigkeiten Gärtnerskulptur, Museum, Bahnhof, Landwirtschaftlicher Betrieb Räder und Fledermausstellen. Im Anschluss wurden im Bürgerhaus kulinarische

Des Weiteren stand die Planungsvergabe des Gehwegs K 40, Teilstück Hauptstraße Nr. 2 bis Nr. 20, zur Beratung. Das Ingenieurbüro Martin Heinemann, Obererbach, hat hierzu ein Honorarangebot für die Planungsleistungen (LP 1 - 9) zur Erneuerung des Gehweges unterbreitet. Dieses Honorar beläuft sich gemäß Honorarordnung auf insgesamt 2.765,74 €. Die Leistungsphase 8 wird zu 5 % von der Verbandsgemeinde ausgeführt und zu 10 % vom Ingenieurbüro. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Obererbach in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag für die Planungsleistungen (LP 1 - 9) zur Erneuerung des Gehweges an der K 40 wurde an das Ingenieurbüro Martin Heinemann, Obererbach, zu einer Honorarsumme von 2.765,74 € vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde angeregt, die Umzäunung der Weiheranlage aus alten Gleisschienen und darauf liegendem Holz zu erstellen. Martin Heinemann will abklären, wie man an 40 m Gleisschienen kommt.

Ferner wurde erörtert, dass hinsichtlich des Baus eines Richtfunkmastes durch die Deutschen Bahn zurzeit keine weiteren Informationen vorliegen. Die Deutsche Bahn ist sich wohl mit Herrn Hasel einig, wartet aber noch auf Zustimmung der der Ortsgemeinde Bachenberg.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fasste der Rat Beschlüsse in Vertrags- und Bauantragsangelegenheiten.

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Erlebter Frühling

Unser nächstes Treffen der Freunde des Obererbacher Kulturbauwagens ist am Sonntag, 30. April. Dann geht es weiter mit dem „Erlebten Frühling“.

Beginn wie immer um 14 Uhr. Fragen beantwortet Elke Neschen, Tel. 02681/1084.

Bis dahin,
Euer Bauwagenteam

Oberirsen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 8. Februar 2017

Zunächst informierte Ortsbürgermeister Wilfried Stahl den Ortsgemeinderat in dieser Sitzung über

- die eingegangenen Entgelte von 1.285,46 € für die Glascontainerstandorte in Oberirsen und Marenbach.

- den Alarm- und Einsatzplan „Stromausfall“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Wesentlicher Bestandteil des Alarm- und Einsatzplans sind die sogenannten „Hilfeanlaufstellen“. Eine Karte mit Übersicht wird im Bekanntmachungskasten am Bürgerhaus angebracht, damit jeder Bürger darauf Zugriff hat.

- den vom Schützenverein „Im Grunde“ entgegengebrachten Dank in der Generalversammlung für die finanzielle Unterstützung durch die Ortsgemeinde bei diversen Bautätigkeiten.

- die angefallenen Kosten von 907,08 € für die Überprüfung des Niederschlagswasserkanals für die Außengebietsentwässerung im Hohlweg in Marenbach.

- die vorliegende Abrechnung der Wirtschaftswege in der Ortsgemeinde. Nach Abzug des Gemeindeanteils ist eine Erstattung durch die Jagdgenossenschaft von 22.769,87 € zu leisten.

Nächster Beratungsgegenstand war die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017. In der Ortsgemeinderatssitzung vom 9. März 2015 wurde auf die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015 verzichtet. Ein Team, bestehend aus einigen Ortsgemeinderatsmitgliedern, wurde beauftragt, sich mit Potenzialen einer Teilnahme für dieses Jahr zu beschäftigen. Am 9. September 2015 referierte Herr Olaf Riesner-Seifert (Kreisverwaltung) in der Einwohnerversammlung ausführlich zum Thema „Unser Dorf hat Zukunft“. Das Interesse zur Unterstützung des Wettbewerbs durch die Bürger war gefragt. Da es auf keiner Ebene zu greifbaren Ergebnissen gekommen ist, entschied der Ortsgemeinderat nun erneut, auf eine Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017 zu verzichten. Eine Fokussierung anderer Projekte wird angestrebt.

Unter Punkt 4 erteilte der Rat das Einvernehmen gem. § 36 BauGB auf Erweiterung eines Einfamilienhauses im Ahornweg 3.

Anschließend wurden folgende Termine bekannt gegeben:

- 23. April Wirtschaftswegebegehung (Beginn 9.30 Uhr)
- Juli/August Ferien-Kino
- 7./ 8. Juli Fußballturnier des FHC
- 8. November Sankt Martins-Veranstaltung
- 2. Dezember Aufstellen des Weihnachtsbaumes und Seniorenfeier

- 2017 Anliegerversammlung zur geplanten Enderschließung der Straße „In den Wiesen“ Ortsteil Marenbach

Die Auftragsvergabe zur Planungsleistung der Enderschließung im Baugebiet „In den Wiesen“ war das nächste Thema auf der Tagesordnung. Im Jahr 2006 wurde die Baustraße für das Baugebiet „Auf der Heide“ erstellt. In der Zwischenzeit ist dieses Baugebiet fast vollständig bebaut. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, den Endausbau vorzunehmen.

Die Planung wurde seinerzeit durch den Fachbereich 3, Umwelt und Bauen, der Verwaltung ausgeführt. Für den anstehenden Endausbau ist die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, die Bauoberleitung und Objektbetreuung, sowie die örtliche Bauleitung zu vergeben.

Durch den Fachbereich 3 der Verwaltung wurde ein Honorarangebot für die o.g. Leistungsphasen 6 - 9 und örtl. Bauleitung nach HOAI (Honorarordnung der Architekten und Ingenieure) erstellt. Die Angebotssumme beläuft sich dabei auf 2.113,44 €. Haushaltsmittel sind im Haushalt der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe vorhanden.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für die Leistungsphasen 6 - 9 und örtl. Bauleitung gem. HOAI zu einem Angebotspreis von 2.113,44 € an den Fachbereich 3, Umwelt und Bauen, der Verbandsgemeindeverwaltung zu vergeben.

Des Weiteren beabsichtigt die Ortsgemeinden Oberirsen und Ölsen, eine Rahmenvereinbarung für Mulcharbeiten und Wiederherstellung des Lichtraumprofils an Wirtschaftswegen auszuarbeiten. Alle relevanten Wirtschaftswege werden gekennzeichnet und können nach Nutzungsart und nach Priorität aufgelistet und später in Auftrag gegeben werden.

Die Ausführungsarbeiten an den Wirtschaftswegen beinhaltet die Wiederherstellung des Lichtraumprofils, das Mulchen der Bankette und der wegbegleitenden Böschungen. Der lfm. Wegepflege für Lichtraum, Bankett und Böschung wird einseitig für die Berechnung festgelegt. Die spätere öffentliche Ausschreibung beinhaltet, dass der Auftragnehmer ein Angebot für die Arbeiten in €/ lfm. abgibt.

Der Rat beschloss hierzu, dass der Ortsbürgermeister nach Auflistung aller Daten beauftragt wird, im Benehmen mit den Beigeordneten die öffentliche Ausschreibung gemeinsam mit der Ortsgemeinde Ölsen in die Wege zu leiten.

Unter Punkt 8 fasste sich der Rat mit der Bildung einer Arbeitsgruppe für die anstehende 800-Jahrfeier im Ortsteil Rimbach. Dem Ortsgemeinderat wurde vorgetragen, dass für die 800-Jahrfeier bereits Kontakt mit der Verbandsgemeinde bezüglich des Hosting einer Web-Seite aufgenommen wurde.

Die Vorbereitungen, Planungen sowie die Events selbst sollen hier dargestellt werden. Der Ortsgemeinderat plant mit diesem Schritt, die Transparenz und Partizipation an der Feier für alle Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Weiterhin wurde mit dem Heimatverein des Kreises Altenkirchen e.V. Kontakt aufgenommen. Dieser sichert seine volle Unterstützung zu, freut sich, gemeinsam mit der Ortsgemeinde an Beiträgen zu arbeiten und diese auch im Heimatjahrbuch zu publizieren.

Darüber hinaus wurde eine Verbindung zum Kreisarchiv geknüpft und über unterschiedliche Vorgehensstrategien zu Betrachtungen der Vergangenheit diskutiert. Auch der Veranstalter des Siegburger Weihnachtsmarktes wurde für ein mögliches Event in Form eines mittelalterlichen Marktes kontaktiert.

Es wird eine Arbeitsgruppe aus acht Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde gebildet, die die 800-Jahrfeier in Rimbach federführend vorbereitet. Gerne können sich auch weitere Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Ideen und Vorschläge können der Arbeitsgruppe oder Ortsbürgermeister Wilfried Stahl unterbreitet werden, ebenso wie Geschichten aus der Vergangenheit. Auch alte Fotos, Karten oder Pläne sind willkommen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Am 24.09.2017 findet die Bundestagswahl statt.
- Für den Abtransport von Holzeinschlägen soll der Waldweg „Vorn in den Birken“ mit einer Lkw-Ladung Basaltsplitt 0/32 befestigt werden. Die anliegenden Eigentümer sind zu informieren.
- Bei der Einwohnerversammlung am 21.11.2016 wurde unter TOP 2 über die Neugestaltung der Freizeitanlage am Bürgerhaus diskutiert. Als eine Chance zur Veränderung und Neugestaltung könnte eine Förderung im Rahmen eines LEADER-Projekts erfolgen. Ein Aufruf im Mitteilungsblatt zu mehr Bürgerbeteiligung bezüglich der Neugestaltung wird angestrebt. Das Team der Ortsgemeinderatsmitglieder die sich mit dem Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ befassen, bündeln ihre Aktivitäten nun in diesem Kontext.
- Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen wird beauftragt, nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister mehrere Gräben auszuheben und zwei Baumstümpfe zu entfernen.
- Die Doppelwippe am Kinderspielplatz muss abgebaut werden bzw. soll eine neue angeschafft werden.
- Matthias Heiden wird gebeten, das Sicherheitsdatenblatt für das Spülmittel der Industriespülmaschine im Bürgerhaus zu besorgen.
- Am Bürgerhaus muss die Außenbeleuchtung von hineinragendem Astwerk freigeschnitten werden.

· Am ehemaligen Verbandsgemeindeverbindungsweg vom Schützenhaus zur L 276 ist die Beschilderung zu ergänzen, und die vorhandenen Schilder sind zu reinigen bzw. zu richten. Auch muss in diesem Bereich ein Astbeschnitt durchgeführt werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erläuterte der Ortsbürgermeister zu einer Frage zum Stand des DSL-Ausbaus Rimbach, dass die Maßnahme 2018 abgeschlossen sein soll. Der Ortsbürgermeister wird bei der Verbandsgemeindeverwaltung zum aktuellen Sachstand Rückfrage halten und in einer der nächsten Ortsbürgermeisteratssitzungen berichten.

Ölsen

Bekanntmachung

■ **Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ölsen**

Am Freitag, 28.04.2017, findet um 19 Uhr in Ölsen/Bürgerhaus eine Versammlung der Jagdgenossen statt. Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen sind hiermit eingeladen. Die Niederschrift der Versammlung liegt vom 29.04. bis zum 15.05.2017 zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2016/2017 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2017/2018
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2017/2018
4. Neuwahl des Jagdvorstands
5. Verschiedenes

Im Anschluss an die Jagdgenossenschaftsversammlung wird der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ölsen, Michael Kirchner, den Jagdgenossen ein Modell der Wegekategorisierung vorstellen.

Ölsen, 03.04.2017

Der Jagdvorsteher Manfred Himmeröder

Flur.“ In früheren Jahren wurde ausschließlich Müll aufgesammelt, dass hat sich heute geändert. Anlässlich solcher Aktionstage werden mittlerweile auch andere Tätigkeiten in der Gemarkung durchgeführt. So standen in diesem Jahr die folgenden Arbeiten an:

- a) Müll sammeln
- b) Obstbäume holen und setzen
- c) Brückengeländer über dem Mühlgraben säubern
- d) Buswendeplatz abkehren
- e) Gullyschächte im ganzen Dorf reinigen
- f) Spielplatz und Hütte der Dorfgemeinschaft auf Vordermann bringen
- g) Dorfplatz abkehren
- h) Pflanzkästen und Bänke im Dorf aufstellen.



Setzen der Obstbäume auf dem gemeindeeigenen Grundstück „Auf der Höhr“

Es war ein gelungener Tag der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. So hatten sich alle das Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus redlich verdient.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den jungen Helfern und unseren syrischen Mitbewohnern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

■ **Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 16. Februar 2017**

Ortsbürgermeister Jürgen Schneider informiert den Ortsgemeinderat zunächst wie folgt:

- a) Termin für die Bundestagswahl ist der 24. September 2017.
- b) Spielplatzprüfung:
Der Vertrag mit Herrn Meyer wurde seitens des Bauhofs der Verbandsgemeinde gekündigt. Für die nächsten fünf Jahre wird Herr Heckmann, wie bereits in den Jahren (2005 bis 2010), die Spielplatzprüfung durchführen. Die Kosten belaufen sich auf 65 € netto. Der Zeitpunkt der Prüfung wird ins Frühjahr vorgezogen, und zwar in die Woche vom 3. bis 7. April 2017.
- c) Die Ortsgemeinde Schöneberg erhält eine Mindestzuweisung aus der Bundesintegrationspauschale in Höhe von 1.568,43 € Unter Punkt 2 stand die Festlegung der Beschilderung an ausgebauten Wirtschaftswegen zur Beratung. Seitens der Flurbereinigungsbehörde, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) aus Montabaur, wurde vorgeschlagen, die neu im laufenden Flurbereinigerungsverfahren Neitersen-Schöneberg ausgebauten und befestigten Wege für den öffentlichen Verkehr mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft zu sperren.

In der Ortsgemeinde Schöneberg sind davon folgende Wirtschaftswege betroffen:

- a) Verlängerung der Ortsgemeindestraße „In der Ley“ bis zur Einmündung auf den Verbandsgemeindeverbindungsweg Schöneberg-Stürzelbach
- b) Weg vom Bitumenweg Schöneberg-Almersbach durch die Feldlage nach Fluterschen
- c) Wirtschaftsweg Richtung Breibach, ab Einmündung Verbandsgemeindeverbindungsweg Schöneberg/Stürzelbach

Der Ortsgemeinderat beschloss, die vorgenannten Wege a - c für die Durchfahrt zu sperren. Ausnahmen bilden die Land- und Forstwirtschaft, die zum Befahren der Wege eine Freigabe erhalten. Die Ausschilderung soll im Rahmen des laufenden Flurbereinigerungsverfahrens Neitersen-Schöneberg erfolgen und von der Flurbereinigungsbehörde, DLR aus Montabaur, durchgeführt werden. Anschließend sprachen die Ratsmitglieder über weitere Baumaßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung. Folgende weitere Baumaßnahmen werden durchgeführt:

- a) Wasserbeseitigung am Hochsitz „Thorhecke“
- b) Einbau einer Querrinne oberhalb der Maiwaldstraße



Rettersen

■ **Häckselaktion**



Die alljährlich im Frühjahr stattfindende und für unsere Retterser Bürger kostenlose Häckselaktion freut sich nach wie vor großer Beliebtheit und wird rege angenommen. Auch in diesem Jahr hatte der Häckslers wieder viel zu tun und füllte ca. 3 Container. Obwohl der Lagerplatz frei zugänglich war, blieb er von illegalem Müllentsorgen verschont. Lediglich einige Unbelehrbare hatten geringe Mengen Kompost oder Wintergewächse entsorgt. Herzlichen Dank an alle, die hieran beteiligt waren.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ **Danke für die tatkräftige Unterstützung**

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich in der Dorfmitte ca. 30 Helferinnen und Helfer zur alljährlichen Aktion „Sauberer Wald und

- c) Begradigung des Wirtschaftsweges zum Fischteich „Melsbacher“
 d) Wegen Erosion soll der Weg im „Fluterscher Feld“ teilweise mit Spurbahnplatten befestigt werden.

Weiterer Beratungsgegenstand war die Belebung der dörflichen Gemeinschaft.

Der Vorsitzende bemängelte die Beteiligung der Dorfbewohner an Veranstaltungen des Gemischten Chors und der Dorfgemeinschaft. Insgesamt sei das gemeinsame dörfliche Leben ziemlich zum Erliegen gekommen. Viele Dorfbewohner werden nicht richtig informiert. Nur Zettel zu verteilen, reicht nach Erachten des Vorsitzenden nicht aus. Bei so vielen Neubürgern im Ort würde der persönliche Besuch Sinn machen. Allerdings könne auch das Engagement der Vorstandsmitglieder nicht überstrapaziert werden.

Es herrscht in unserer Gesellschaft eine „Schieflage“. Die Menschen leben mehr und mehr anonym, Auto, Fernsehen und Handys sorgen für eine vermeintliche Unabhängigkeit. Beruflicher Stress sorgt zusätzlich für ein verstärktes Spannungsbedürfnis. Eine verpflichtende Tätigkeit in den Vorständen will man nicht mehr eingehen. Schließlich war es in der Vergangenheit so, dass sich immer weniger Bürgerinnen und Bürger an Veranstaltungen des Gemischten Chors oder der Dorfgemeinschaft beteiligten. Die Ursachen gilt es zu hinterfragen, diese sind aber teilweise in den vorangegangenen Punkten begründet.

Diese Argumentationen des Vorsitzenden fanden im Ortsgemeinderat zunächst keine Zustimmung. Es herrscht die allgemeine Meinung, dass wenn ich in ein Dorf ziehe, ich mich selbst um die dörflichen Vereine und den nötigen Kontakt kümmern müsse. Persönliche Einladungen halten auch die Ratsmitglieder für sinnvoll.

Nach eingehender Diskussion verständigte sich der Ortsgemeinderat auf folgende Vorgehensweise:

Der Ortsbürgermeister möge zunächst mit den Vorständen der Vereine sprechen, sehen die Ratsmitglieder doch mehrheitlich bei den Vereinen den Ansatzpunkt für eine Verbesserung der dörflichen Gemeinschaft. Sie selbst würden sich weniger in der Pflicht sehen. Eine Einwohnerversammlung soll, wenn überhaupt, erst im zweiten Schritt stattfinden. Ein Beschluss wurde zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt erfolgte die Festlegung der aktuellen Quadratmeterpreise der gemeindeeigenen Grundstücke im Baugebiet „Hommergarten“.

Wegen einer Baugrundstücksnachfrage muss der aktuelle Quadratmeterpreis ermittelt und festgelegt werden, zurzeit liegen folgende Preise vor:

Bisher hat die Ortsgemeinde den Zuteilungswert von 12 €/m² und die bereits gezahlte 1. Vorausleistung auf den Ersterschließungsbeitrag. Somit ergeben sich folgende Quadratmeterpreise mit dem Stand: 16.02.2017

- Flurstück 186: 12 €/qm + 16,22 €/qm = 28,22 €

- Flurstück 187: 12 €/qm + 16,22 €/qm = 28,23 €

- Flurstück 190: 12 €/qm + 16,22 €/qm = 28,22 €

Mit Stand 16.02.2017 legte der Ortsgemeinderat den gültigen Quadratmeterpreis für alle im Baugebiet „Hommergarten“ liegenden Gemeindebaugrundstücke auf 28,50 € fest. Mit dem weiteren Baufortschritt der Ausbaumaßnahme muss dieser Preis entsprechend angepasst werden.

Unter Punkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende den Ortsgemeinderat dahingehend, dass er beabsichtigt:

a) einige Wegegräben zu reinigen (allerdings vermutlich erst im Spätherbst).

b) das Totholz an den Bäumen der Wege nach Stürzelbach und auf „die Höhr“ ausschneiden zu lassen. Der Ortsgemeinderat verständigt sich auf die Fa. Nestle aus Werkhausen, die auch in der Vergangenheit diese Arbeiten durchgeführt hat.

Ratsmitglied Frank Iwanowski bemängelte, dass der parkende Lkw im Schloßweg das Seitenbankett kaputt fährt, Absenkungen seien jetzt schon feststellbar. Der Ortsbürgermeister sagte zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde erörterte - noch zum Thema ‚Belebung der dörflichen Gemeinschaft‘ - dass trotz aller Bemühungen die Mitgliederzahlen des Gemischten Chors rückläufig seien. Er fragte nach Möglichkeiten, damit das Interesse am Chor wieder geweckt wird.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 20. April 2017, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 5, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Schöneberg für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015
 - Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse
 - Feststellung der Jahresabschlüsse gem. § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO

- c. Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
- Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 gem. § 17 GemHVO
- Interessenbekundung am WLAN Hotspots Programm des Landes Rheinland-Pfalz
- Festlegung der Quadratmeterpreise im Baugebiet „Hommergarten“ für gemeindeeigene Grundstücke
- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Sörth

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 22. Februar 2017

Der Ortsgemeinderat befasste sich zunächst mit der Auftragsvergabe zur Umgestaltung der Außenanlage auf dem Friedhof. Hierzu wurden elf Angebote abgegeben. Das Angebot der Firma Orthey, Hattert, ist wirtschaftlich und angemessen. Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 49.000 €.

Der Auftrag für die o. g. Arbeiten wurde an die Firma Orthey, Hattert, zu einem Betrag von 46.596,65 € vergeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Sörth in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Ferner stand ein Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Im Hübelgarten“ zur Beratung. Ein Bauherr beabsichtigt die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Gemarkung Sörth, Flur 2, Flurstück Nr. 4114/1 (Im Hübelgarten 23). Das Grundstück befindet sich innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans „Im Hübelgarten“ der Ortsgemeinde Sörth.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans ist lediglich folgende Abweichung beabsichtigt:

Festsetzung lt. Bebauungsplan	Abweichung
Vorgeschriebene Traufhöhe max. 5,00 m	hier: Überschreitung der Traufhöhe um 2,00 m auf 7,00 m über natürlichem Geländeverlauf

Vorgeschriebene Dachneigung

Pultdach 20°-30° hier: 7°

Der beantragten Befreiung wird gem. § 31 BauGB stattgegeben. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird hergestellt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Instandsetzung von einem Wirtschaftsweg, angrenzend an die Ortsgemeinde Giesenhausen, in Verbindung einer Fördermaßnahme mit der Ortsgemeinde Giesenhausen
- Keine Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- Beginn der Begradigung bzw. Entschärfung der Kreisstraße K 36 ca. in der 10 Kalenderwoche
- Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung zum WLAN-Hotspot-Programm
- Die Beschaffung der Innentüren (Toiletentüren) im Dorfgemeinschaftshaus wurde vertagt.
- Astrückschnitt in Eigenregie erfolgt durch stundenweises Ausleihen von dem Steiger mit Führer

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden die Straßenverhältnisse in der Ringstraße hinsichtlich der Eisglätte im Winter angesprochen. Es besteht die Möglichkeit, das Wasser am Straßenrand abzufangen, damit es nicht zu überfrierender Nässe kommt. Der Ortsgemeinderat nimmt sich der Sache an.



Werkhausen

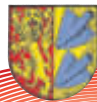
■ Der Ortsgemeinderat tagte am 13. Februar 2017

Im öffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 11/2017 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Orfgen den Rat wie folgt:

- Die Ortsgemeinde Werkhausen wird nicht am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen.
- Es muss bis zum 15.10.2017 eine Antragstellung für den Investitionsstock gestellt werden.
- Die Frist für die Antragstellung zur Dorferneuerung ist der 1. August 2017.

Unter Punkt Verschiedenes wurde als Termin für die Seniorenfahrt das Wochenende 30.09. - 01.10.17 vorgesehen.



Weyerbusch

Bekanntmachung

■ **Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Weyerbusch/Hilkhausen**

Am Freitag, 28. April 2017, um 20 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Hilkhausen eine Versammlung der Jagdgenossen statt. Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit zu der Versammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht über das Jagdjahr 2016/2017
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
4. Neuwahl der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinerlöses und Haushaltsplans 2017/2018
6. Verschiedenes

Die Niederschrift der Versammlung liegt in der Zeit vom 15. Mai 2017 bis 1. Juni 2017 beim Jagdvorsteher aus.

Hilkhausen, 3. April 2017 *Hans-Georg Adorf, Jagdvorsteher*

■ **Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 2. Februar 2017**

Die Ratsmitglieder befassten sich in dieser Sitzung zunächst mit dem Projekt Nachbarschaftshilfe in der Ortsgemeinde.

Von den beiden Vorsitzenden der „Nachbarschaftshilfe Flammersfeld“ und der „Seniorenhilfe Altenkirchen“, Hella Becker und Franz Weiss, wurden die beiden ähnlich organisierten Hilfsorganisationen vorgestellt. Durch die Hilfestellung der Vereine soll den Bewohnern in den jeweiligen Gemeinden ein längeres Leben in der häuslichen Umgebung ermöglicht werden.

Franz Weiss ging auf die Entstehungsgeschichte der Seniorenhilfe Altenkirchen ein. Das Modell des Vereins beruht auf dem Prinzip der ehrenamtlichen Hilfe der Vereinsmitglieder untereinander. Durch die Absolvierung verschiedener Tätigkeiten für hilfsbedürftige Mitglieder erwirbt die helfende Person Zeitzutreffen, die sie später, bei eigener Hilfsbedürftigkeit, gegen ihr zugute kommende Hilfsdienste einlösen kann. Personen, die erst zum Zeitpunkt der eigenen Hilfsbedürftigkeit in den Verein eintreten, zahlen für empfangene Hilfe eine geringe Verwaltungsgebühr. Als Hilfstätigkeiten sind u.a. Besuchs- und Fahrdienste zu Ärzten und Behörden, Erledigungen von Einkäufen und Schreiarbeiten und kleinere gärtnerische Arbeiten zu nennen. Die Koordinierung der Hilfsleistungen wird von zwei Mitarbeiterinnen vorgenommen, wobei die Entscheidung, ob ein Helfer bereit ist, einen bestimmten Dienst zu übernehmen, allein von ihm getroffen wird.

Hella Becker ergänzte die Ausführungen von Herrn Weiss und schilderte die Aktivitäten ihrer Hilfsorganisation. Zusätzlich zu den von Herrn Weiss geschilderten Hilfeleistungen werden von der Flammersfelder Nachbarschaftshilfe den Senioren noch einige gesellschaftliche Angebote in der Form von gemeinsamen Veranstaltungen unterbreitet. Es wird einmal im Monat eine Ausflugsfahrt gegen ein geringes Entgelt offeriert, und auch ein Stammtisch, dessen Treffen einmal im Vierteljahr stattfindet, wurde ins Leben gerufen. In der Zukunft ist der Erwerb eines Kleinbusses, mit dem die Senioren z.B. einmal in der Woche zum Wochenmarkt nach Altenkirchen gefahren werden, vorgesehen.

Ferner stand die Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 17 GemHVO auf der Tagesordnung. Gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO stimmte der Rat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 von insgesamt 250.600 € zu.

Des Weiteren stand die Vergabe von Planungsaufträgen für den Ausbau von Gemeindestraßen zur Beratung:

- Straße „Unter den Eichen“

Der Ortsgemeinderat hat sich für einen Ausbau der Straße „Unter den Eichen“, Teil I ausgesprochen. Dieser Bereich erstreckt sich von der Kreuzung „Siegstraße“ bis zur Kreuzung Ecke Planen Schmitz GmbH. Der Vorsitzende des Ortsgemeinderats hat beim Fachbereich Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung ein Honorarangebot angefragt. Daraufhin wurde ein Angebot für die gesamten Leistungsphasen auf Grundlage der HOAI erstellt, wonach diese Planungsleistung mit einem Gesamtbetrag von 29.842,45 € zu veranschlagen ist. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag für die Planung der Straße „Unter den Eichen“, Teil I (ab Kreuzung der Fa. Planen Schmitz GmbH bis zur Einmündung der Siegstraße) nach HOAI in den Leistungsphasen 1 - 9 und örtlicher Bauleitung wurde zu einem Gesamtpreis von 29.842,45 € an

den Fachbereich 3, Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung, vergeben.

- Fichtenstraße

Der Ortsgemeinderat hat sich für eine bauliche Sanierung der Fichtenstraße ausgesprochen. Der Vorsitzende des Ortsgemeinderats hat beim Fachbereich Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung ein Honorarangebot angefragt. Daraufhin wurde ein Angebot für die gesamten Leistungsphasen auf Grundlage der HOAI erstellt, wonach diese Planungsleistung mit einem Gesamtbetrag von 10.903,08 € zu veranschlagen ist.

Der Ortsgemeinderat hat am 29.11.16 beschlossen, für diese Maßnahme einen Antrag aus Mitteln des Investitionsstocks zu stellen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag für die Planung der Fichtenstraße nach HOAI in den Leistungsphasen 1 - 9 und örtlicher Bauleitung wird zu einem Gesamtpreis von 10.903,08 € an den Fachbereich 3, Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung, vergeben.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung berichtete Ortsbürgermeister Dietmar Winhold über die Zusammenkunft vom 16.1.17 des Orgateams zum Kinder-Spielefest 2017, bei der neben Ratsmitgliedern auch einige Bürgerinnen und Bürger vertreten waren. Das Spielefest wird am Sonntag, 27.8.2017, von 11 Uhr bis 16 Uhr auf dem Sportplatz in Weyerbusch stattfinden.

Es werden noch Helfer, z.B. als Aufsichtspersonal, gesucht. Neben einem Zelt soll ein Getränkepavillon und Bierzeltgarnituren aufgestellt werden.

Nächster Beratungsgegenstand war die Gestaltung öffentlicher Flächen. Ortsbürgermeister Winhold erklärte, dass die folgenden Angelegenheiten in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses beraten werden sollen:

- 5.1 Kinderspielplatz

Beide Spielplätze (in der Ortslage in Weyerbusch und in Weyerbusch-Hilkhausen) sind renovierungsbedürftig, die künftige Gestaltung beider Plätze ist zu planen.

- 5.2 Park an der Raiffeisenstraße

Es wurden zwei morsche Bäume gefällt, die Entfernung der Stümpfe durch den Unternehmer steht noch an. Auch hier soll eine Neugestaltung des Parks ins Auge gefasst werden. Ortsbürgermeister Winhold sprach sich für die Anlegung eines Fußwegs durch den Park aus.

- 5.3 Arbeiten an Wirtschaftswegen

In Kooperation mit der Jagdgewissenschaft soll die Abstimmung über den Ausbau bzw. die Reparatur von Wirtschaftswegen erfolgen.

Im weiteren Verlauf wurde über die Verkehrsschau in der Ortsgemeinde gesprochen.

Ortsbürgermeister Winhold verwies auf die Niederschrift zur Verkehrsschau vom 8.12.2005 und bat den Ortsgemeinderat, sich über eventuelle künftige Handlungsmöglichkeiten Gedanken zu machen. Beispielhaft nannte er folgende Themen:

- Anpassung der Parkzeiten für Verkehrsteilnehmer an der B 8
- Parksituation in der Straße „Am Seifen“, die durch beengte Verkehrsverhältnisse gekennzeichnet ist.

· In verschiedenen Pflanzbeeten im öffentlichen Bereich wurden Findlinge platziert. Es soll geprüft werden, ob Alternativen zur Verfügung stehen.

· Überprüfung der vorhandenen Verkehrszeichen auf Notwendigkeit bzw. das Erfordernis der Aufstellung neuer Verkehrszeichen.

Auch diese Verkehrsangelegenheiten sollen im Bauausschuss vorberaten werden.

Ratsmitglied Oliver Lohmeier verwies auf den Gefahrenpunkt „Zebrastreifen“ in der Ortsmitte, an dem es regelmäßig zu gefährlichen Situationen für Verkehrsteilnehmer kommt.

Ratsmitglied Gerd Dittmann sprach das Parken von großen Lkws an, die in der Ortslage widerrechtlich auf öffentlichen Flächen parken.

Unter Punkt 7 befasste sich der Rat mit der Durchführung des LEADER-Projekts „Interkommunale Kooperation“. Über das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union besteht die Möglichkeit, Projekte im ländlichen Raum gefördert zu bekommen.

Die Ortsgemeinde Werkhausen hat sich gemeinsam mit der Ortsgemeinde Weyerbusch und dem Förderverein des Kunstvereins Hasselbach e.V. erfolgreich um die Teilnahme beworben. Beim Projekt „Interkommunale Kooperation“ soll in verschiedenen Workshops erarbeitet werden, wie die teilnehmenden Ortsgemeinden nachhaltig kulturell, wirtschaftlich gemeinsam Projekte für die Region entwickeln können.

Wichtigster Bestandteil ist dabei die Bürgerbeteiligung, ähnlich wie dies auch bei Dorfmoderationen der Fall ist. Die einzelnen Workshops sollen in Werkhausen, Weyerbusch und bei der Familie Wortelkamp in Hasselbach durchgeführt werden.

Die förderfähigen Brutto-Kosten der Maßnahme betragen ca. 21.427,28 €. Die Gesamtzusendung aus dem LEADER-Förderprogramm liegt bei ca. 12.856,37 €, sodass die Eigenbeteiligung der Ortsgemeinde Weyerbusch ca. 2.600 € beträgt.

Die Ortsgemeinde Weyerbusch hatte bereits im Sommer 2016 der Teilnahme zugestimmt, allerdings wurde seitens der Verwaltung nur die geschätzte Kostenbeteiligung in die Beschlussvorlage übernommen. Nach Vorlage aller Angebote erhöhte sich die Kostenbeteiligung von ca. 1.500 € auf ca. 2.600 €.

Der Förderverein des Kunstvereins Hasselbach e.V. wird sich ebenfalls mit ca. 2.600 € an den Kosten beteiligen. Auch liegt ein Beschluss über die Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Werkhausen vor.

Haushaltsmittel wurden teilweise bereits Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung gestellt.

Der Durchführung des Projekts „Interkommunale Kooperation“ wurde zugestimmt. Gleichzeitig wurde der Eigenbeteiligung in Höhe von rund 2.600 € (max. bis zu 3.000 €) zugestimmt.

Ortsbürgermeister Winhold informierte die Ratsmitglieder über folgende Themen:

- Laut eines Schreibens des Landesbetriebs Mobilität vom 2.12.2016 wird die Umplanung des Kreuzungsbereiches B 8/L 276/K 24 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie überprüft. Des Weiteren soll auch die Anlegung der gewünschten Überquerungshilfe über die B 8 zwischen der Einmündung der K 23 und dem Ortsausgang in Richtung Altenkirchen geprüft werden.

- Die Planungen für den Umbau der Aussegnungshalle und der Gestaltung des Vorplatzes auf dem Gemeindefriedhof werden von den Mitarbeitern des Fachbereichs Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung vorgenommen. Für die Maßnahmen wurde bereits ein Zuschuss von 20.000 € bewilligt.

- Seitens der Verbandsgemeindefeuerwehr gibt es Planungen, eine neue Halle am jetzigen Standort zu errichten. Ortsbürgermeister Winhold sieht darin die Chance, dass sich die Ortsgemeinde mit einem Garagenanbau an die Halle anschließt, in der Gerätschaften des Bauhofs untergebracht werden könnten. Auch die Toilettennutzung für den Gemeindefriedhof wäre gewährleistet. Die Situation soll weiterhin im Auge behalten werden.

- Im März 2018 wäre der große Sozialreformer Friedrich-Wilhelm Raiffeisen 200 Jahre alt geworden.

Zur Planung der vorgesehenen Feierlichkeiten hat der Landrat des Kreises Altenkirchen für Mittwoch, 8. Februar 2017, zu einer Besprechung eingeladen.

Es ist vorgesehen, dass auch mehrere Personen aus dem Ortsgemeinderat den Termin wahrnehmen.

Zum Todestag von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen am 11.3.2017 soll an der Raiffeisenstraße zwischen Hamm und Neuwied ein Schild, welches auf das Weltkulturerbe hinweist, aufgestellt werden. Die Ortsgemeinde wird sich an dieser Aktion beteiligen.

- Die Seniorenfahrt 2017 soll am 13. September stattfinden. Die Planungen sehen eine Ausflugsfahrt, gegebenenfalls an den Rhein mit Schiffsfahrt, vor. Der Abschluss soll im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ sein.

- Ortsbürgermeister Winhold gab bekannt, dass von der Kreisverwaltung die Genehmigung für eine Nutzungsänderung einer Gaststätte in eine Shisha- und Cocktailbar erteilt wurde.

- Die Bundestagswahl findet am 24.9.2017 statt. Eventuell wird an diesem Datum auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde gewählt.

Unter Punkt Verschiedenes berichtete der Vorsitzende über folgende Themen:

- Im Neubaugebiet „Alter Kirchweg“ ist es bei Regenereignissen in der Vergangenheit häufig zu Überflutungen gekommen. Von der Verbandsgemeindeverwaltung wird hier ein Regeneinlauf eingebaut, der für Abhilfe sorgen soll.

- Von der Ortsgemeinde Oberirschen wurden zwischenzeitlich zwei Grundstücke gegenüber dem Gewerbegebiet „Unter den Eichen“ benannt, auf denen die Ortsgemeinde Weyerbusch ihrer Aufforstungsverpflichtung aus dem Bebauungsplan „Im Bruch“ nachkommen kann.

Zuvor führt die Ortsgemeinde Oberirschen aber noch Verhandlungen mit den entsprechenden Grundstückseigentümern. Auch seitens des Forstamtes Altenkirchen wurden Grundstücksflächen in der Gemarkung Oberwambach angeboten, auf denen die Ortsgemeinde für ca. 15.000 € Aufforstungen in Auftrag geben kann.

- Es wurde angedacht, ein Öko-Konto für die Ortsgemeinde anzulegen. Ortsbürgermeister Winhold führt zurzeit Gespräche mit der Verbandsgemeindeverwaltung.

- Von der Ortsgemeinde ist eine Säuberungsaktion/ Frühjahrsputz vorgesehen. Als Termin wurde der 22.4.2017, 10 Uhr bis 12 Uhr, ins Auge gefasst.

- Zur Stärkung und Förderung des Tourismus prüft Ortsbürgermeister Winhold zurzeit die Bereitstellung von freiem WLAN in der Ortsgemeinde und die Bereitstellung einer Ladestation für E-Bikes. Er wird dazu Kontakt mit der Kreisverwaltung aufnehmen.

- Das Gespräch zwischen Unternehmern aus der Ortsgemeinde und dem Ortsgemeinderat ist auf den 26.4.2017 um 19 Uhr im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ terminiert.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Rat über Grundstücksangelegenheiten.

■ **Friedhofs- und Spielplatzsäuberung**



Liebe Weyerbuscher,
am **Samstag, 22.04.2017, um 10 Uhr**, treffen sich alle, die mit anpacken wollen, zur Friedhofs- und Spielplatzsäuberung auf dem Parkplatz des Friedhofes in Weyerbusch.
Bitte Arbeitshandschuhe und Gartengeräte mitbringen, die sich für Reinigungs- und Pflegearbeiten eignen!

Ich freue mich über jeden der helfen will. Um 12 Uhr beschließen wir den Vormittag mit einem kleinen Imbiss.

*Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister*

■ **Öffentliche Bekanntmachung**

■ **Ruhefrist abgelaufen**

Auf dem Friedhof in Weyerbusch befindet sich nachfolgende Grabstätte deren Ruhefrist abgelaufen ist und unsererseits keine Angehörigen bekannt sind:

- Wahlgrabstätte Karl Friedrich und Maria Nieth, gest. 1966 + 1987

Vermutlich gibt es keine Angehörigen mehr bzw. sind diese unsererseits nicht mehr zu ermitteln.

Sollten Ihnen Angehörige bzw. Verantwortliche für die Grabstätte bekannt sein, bitten wir Sie die Friedhofsverwaltung zu informieren.

Nach § 24 (2) der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch weisen wir auf den Ablauf der Ruhefrist hin und bitten Angehörige bzw. Verantwortliche die oben genannte **Grabstätte bis zum 15.05.2017** abzuräumen (Grabmal und -einfassung, soweit vorhanden), zu entsorgen und einzuebnen.

Nach Ablauf des gesetzten Termins erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte durch die Ortsgemeinde. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Rückfragen sind bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, bzw. telefonisch unter 02681 / 85-304 (Frau Viehmann) möglich.

*Verbandsgemeindeverwaltung
57610 Altenkirchen
- Friedhofsverwaltung -*

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
14.04.2017 Jakob Peters.....	85 Jahre
15.04.2017 Inge Seifen	80 Jahre
Busenhausen	
19.04.2017 Iwan Malorodow	70 Jahre
Helmenzen	
20.04.2017 Heinrich Gerhards	80 Jahre
Hilgenroth	
14.04.2017 Margot Link.....	80 Jahre
19.04.2017 Gerd Zimmermann	75 Jahre
Oberirschen	
20.04.2017 Emanuel Held.....	70 Jahre
Weyerbusch	
19.04.2017 Rosa Karch.....	85 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ **Standesamtliche Nachrichten**

Geburt
Anna-Sophia Knall, Altenkirchen

Eheschließungen:
Jessica Siemens, Altenkirchen, und Waldemar Berg, Marienheide
Fabian Keienburg und Bianca Bieberstein, Altenkirchen

Sterbefälle:
Heinrich Neufeld, Altenkirchen
Frieda Christina Hostermann, Wölmersen

Sonstige Mitteilungen

■ Enders besucht das Amtsgericht in Altenkirchen

Der Eichener Landtagsabgeordnete Peter Enders besuchte zusammen mit dem Kreistagsmitglied Josef Zolk das Amtsgericht in Altenkirchen, um sich über die Arbeit des Amtsgerichts und vor allem der Personalsituation vor Ort zu informieren. Amtsgerichtsdirektor Johannes Kempf, der zusammen mit Geschäftsleiter Thomas Held und der Personalratsvorsitzenden Susanne Pree das Gespräch führte, beschrieb die Anforderungen an die Arbeit des Gerichts. Im Soll-Ist-Vergleich der Personalstellen wurde deutlich, dass in den drei Funktionsbereichen Service-Mitarbeiter, Rechtspfleger und Richter das Gericht nach einer Reihe von Stelleneinsparungen in den letzten Jahren unterbesetzt ist. „Gerade im Bereich der Service-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Unterbesetzungen schmerzhaft, weil dadurch die Entscheidungen von Rechtspflegern und Richtern nur verzögert weiterbearbeitet werden können“, so Kempf.



v.l.: Amtsgerichtsdirektor Johannes Kempf, Josef Zolk, Peter Enders, Susanne Pree, Thomas Held

Ebenso stellte er dar, dass im Bereich der Wachtmeisterstellen die Personaldecke zu kurz sei, um die notwendigen Sicherungsstandards durchgängig einzuhalten. „Nur durch großen organisatorischen Aufwand in der Zusammenarbeit mit anderen Gerichten ist bei der Regelbesetzung mit nur zwei Wachtmeistern der Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten“, erklärte Thomas Held an vielen Beispielen des Gerichtsalltags wie bei Vorführungen von Gefangenen. Kempf, der die gute Zusammenarbeit innerhalb des Altenkirchener Amtsgerichts betonte, machte sehr klar, dass die ordentliche Gerichtsbarkeit neben Rechtspflegern und Richtern vor allem mehr Servicemitarbeiter brauche, um die Arbeit der Gerichtsbarkeit als Dritter Gewalt im Staat so ausführen zu können, wie es notwendig ist. Enders dankte für die Arbeit des Altenkirchener Amtsgerichts und sagte zu, die angesprochenen Mängel in der politischen Arbeit zu thematisieren.

■ Konzert in Marienstatt Osterjubiläum in Marienstatt

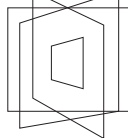


Ein außergewöhnliches Hörerlebnis verspricht am Ostermontag, 17. April, ab 17 Uhr in der Reihe „Osterjubiläum in Blech XIX“ das Ensemble Glissando Stuttgart mit zwei Trompeten, Horn, Posaune und Harfe. Die Harfe tritt hier in den ungewöhnlichen Dialog mit Horn und Posaune und fordert ein neues faszinierendes Klangbild her-

aus. Zusammen mit Joachim Weller (Kantor am Dom zu Speyer), der an der Rieger-Orgel konzertiert, erklingen Werke von Praetorius, Charpentier, Bach, Händel, Mendelssohn Bartholdy, Zabel u. a. Der Eintritt kostet 15 €, ermäßigt 13 € und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstraße, Altenkirchen, und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen. Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Neuer Englischkurs für echte und „falsche Anfänger“



Englisch ist die Weltsprache und wird fast überall gesprochen. Für all diejenigen, die erfolgreich Englisch lernen oder ihre noch vorhandenen geringen Englischkenntnisse ausbauen wollen, bietet die Kreisvolkshochschule in Kürze einen neuen Anfängerkurs an. Der Einsteigerkurs unter der

Leitung von Irene Gagelmann mit Beginn am Donnerstag, den 20. April (15.30 bis 17 Uhr) wendet sich an Anfänger, die während ihrer Schulzeit keinen Englischunterricht hatten oder ganz geringe Vorkenntnisse mitbringen. Der Kurs beginnt bei Punkt Null und in kleinen Lernschritten werden die Teilnehmenden an die Bewältigung einfacher und typischer Alltagssituationen im Englischen herangeführt. Die Sprachkurs umfasst 12 Termine à jeweils 90 Minuten; die Kursgebühr beträgt 60 €.

Workshop „Tänze aus aller Welt“ in Altenkirchen



Zum zweiten Mal bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen am Samstag, 22. April, nachmittags einen Workshop „Tänze aus aller Welt“ an. Tanzen macht Spaß, ist gesund für den Körper, Geist und Seele und bringt neue Kontakte und Lebens-

freude. In diesem Workshop werden internationale Tänze erlernt wie beispielsweise den griechischen Sirtaki, die russische Korobushka, eine rumänische Hora oder der israelischen Palmentanz. Bei diesen Kreis- und Paartänzen braucht man weder Vorkenntnisse noch einen Partner – und niemand muss Bedenken haben etwas falsch zu machen. In erster Linie kommt es auf die Freude und die Geselligkeit an, die im tänzerischen Miteinander entsteht. Der Kurs unter der Leitung von Iris Heise findet am Samstag, 22. April, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Mehrzweckraum der Kreisvolkshochschule statt, die Kursgebühr beträgt 15 €.

Kaufen und Verkaufen im Internet - eBay-Kurs am 22. April

Verkaufen im Internet: Der Handel über das Netz boomt und bietet stetig wachsende Umsatzerwartungen. Mit mehr als zwei Millionen Artikeln in unzähligen Kategorien, die täglich zum Kauf angeboten werden, ist eBay der größte Online-Marktplatz. Die Vielfalt ist riesig: von Briefmarken über Antikes, Computer bis zum Auto - fast alles ist hier zu haben.

Im aktuellen Kurs der Kreisvolkshochschule vermittelt Kursleiter Frank Runkler am Samstag, 22. April von 8 bis 15 Uhr in Altenkirchen die Grundsätze des eBay-Handels. Artikel suchen und finden, Anmeldung bei eBay, Artikel beobachten, Spielregeln beim Bieten und Kaufen, Gebote abgeben, Bietagent, Kaufabwicklung oder das Bewerten der Auktion - all dies sind Inhalte des Tageskurses.

Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Auktionsformate kennen und den Verkauf von Artikeln in Internetauktionen. Zahlreiche Tipps und Tricks aus der täglichen eBay Praxis runden den Kurs ab. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse im Umgang mit dem Windows Explorer und Grundkenntnisse.

Die Kursgebühr beträgt 35 Euro.

Nähere Informationen oder Anmeldungen zu den Kursen und dem Workshop bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Tel.-Nr. (0 26 81) 81-2212 sowie unter E-Mail kvhs@kreis-ak.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 13.04.: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Einfach(e) Kunst 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht alleine. Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 14.04: MGH ist geschlossen

Sonntag, 16.04: 11.30 - 16 Uhr Einladung zu **Ostern 2017** in das Mehrgenerationenhaus Mittendrin. Gemeinsam statt einsam in netter Gemeinschaft mittags mit Leckereien vom Buffet und nachmittags Kaffee und Kuchen. Anmeldung im MGH, Tel. 02681-950438

Montag, 17.04: MGH ist geschlossen

Dienstag, 18.04: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

Mittwoch, 19.04: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach Anmeldung Tel. 02681-800655; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationencafé; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt Stammtisch; 19 - 21 Uhr Amnesty International
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ **Änderung der Bankverbindung zu Ihrem Finanzamt Künftig nur noch eine einheitliche Kontonummer**

Zum 30.04.2017 werden die Bankverbindungen der Landesfinanzkasse Daun, die zentrale Finanzkasse aller rheinland-pfälzischen Finanzämter, mit der Landesbank Baden-Württemberg geschlossen.

Sofern dieser Zahlungsweg nach diesem Stichtag genutzt wird, werden die Überweisungen mit dem Vermerk „Konto erloschen“ zurückkommen.

Um **Zahlungen an die Finanzämter** Altenkirchen-Hachenburg, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Bitburg-Prüm, Koblenz, Mayen Montabaur-Diez, Neuwied, Simmern-Zell, Trier und Wittlich pünktlich zu leisten und damit Säumniszuschläge zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Bankverbindung zur Bundesbank: **IBAN: DE04 5700 0000 0057 0015 17, BIC-Code: MARKDEF1570**

Sie finden die gültigen Bankdaten der Landesfinanzkasse Daun und Ihres Finanzamtes auch auf der Internetseite Ihres Finanzamtes sowie auf jedem Steuerbescheid oder sonstigem Schriftverkehr, der nach dem 01.07.2013 ergangen ist.

Abweichende Öffnungszeiten

■ **Kreisverwaltung an Gründonnerstag nur bis 16 Uhr geöffnet**

Der Dienstleistungsabend an Gründonnerstag, 13. April, entfällt. Die Kreisverwaltung ist an diesem Tag nur bis 16 Uhr geöffnet.

■ **DLR Westerwald-Osteifel**

Hygiene in der Schulverpflegung

- Seminar der Ernährungsberatung Rheinland-Pfalz -

Am Dienstag, 25.04.2017, findet in Hahnstätten ein Seminar zur Auffrischung und Vertiefung des Wissens rund um die Hygiene in der Schulverpflegung statt. Der Gesetzgeber fordert weitreichende Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Tischgäste. Wie alle diese Forderungen im Berufsalltag umgesetzt werden können, wird in diesem Seminar erarbeitet und durch Praxisbeispiele vor Ort ergänzt. Eingeladen sind Verantwortliche in der Verpflegung, Küchen- und Ausgabepersonal, Hausmeister, sowie interessierte Eltern und Lehrkräfte.

In dem Seminar werden die nach § 4 der Lebensmittelhygieneverordnung vorgeschriebenen Fachkenntnisse vermittelt. Ebenso ist die Wiederholungsbelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz Bestandteil der Fortbildung. Es wird eine entsprechende Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Veranstalter ist die Ernährungsberatung am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel, Ansprechpartner Melina Schützelhofer. Das Seminar findet von 9 - 15 Uhr in der Realschule Plus, Jahnstr. 27 in 65623 Hahnstätten statt. Auskunft und Anmeldung **bis zum 24.04.17** beim DLR Westerwald-Osteifel in Montabaur, Tel. 02602/9228-33 bzw. per mail: melina.schuetzelhofer@dlr.rlp.de

■ **Hilfe für Krebspatienten und Angehörige**

Regionale Sprechstunde der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz in Altenkirchen und Betzdorf entfällt im April / Nächster Termin am 17. Mai / Anmeldung erforderlich / Selbsthilfegruppe in Betzdorf

An Krebs erkrankte Menschen brauchen oft mehr als fachlich gesicherte medizinische Versorgung. Vor allem bei seelischen Belastungen und Ängsten, die mit der Diagnose oder im Laufe der Behandlung auftreten können, aber auch bei sozialrechtlichen Fragen oder Unsicherheiten im Umgang mit Kindern oder Kollegen ist häufig professionelle psychoonkologische Unterstützung gefragt. Hier hilft die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz Betroffenen und ihren Angehörigen weiter und bietet dazu auch landesweit regelmäßig wohnortnahe Sprechstunden an. Die regulär an jedem dritten Donnerstag im Monat in Altenkirchen und Betzdorf angebotenen Sprechstunden der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz finden **im April ausnahmsweise nicht** statt. Betroffene und Angehörige, die einen Beratungstermin vor Ort in Anspruch nehmen möchten, können sich aber für den **nächsten Termin am 17. Mai** unter der Rufnummer 0261 / 988650 oder per E-Mail an koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de anmelden.

Darüber hinaus trifft sich von 16 bis 18 Uhr die Selbsthilfegruppe für betroffene Frauen, Männer und Angehörige im Betzdorfer Altenzentrum St. Josef (Elly-Heuss-Knapp-Str. 29). Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos dazu gibt es ebenfalls unter der o. g. Rufnummer.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 13.04.17 (Gründonnerstag) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10.45 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten „Sternschnuppe“ Fluterschen; 19 Uhr Agapefeier: Andacht mit Abendmahl (Wein und Traubensaft) und anschl. Abendessen im Pfarrsaal Almersbach. Die Kirchenglocken schweigen von Gründonnerstagabend bis zum Ostersonntagmorgen.

Freitag, 14.04.17 (Karfreitag) - Oberwambach (Pfarrerin Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft); 15 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe)

Sonntag, 16.04.17 (Ostersonntag) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 6 Uhr Gottesdienst in der Osternacht mit Lichterfeier und Abendmahl (Wein und Traubensaft); anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal

Montag, 17.04.17 (Ostermontag) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch, 19.04.17, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt.

Donnerstag, 20.04.17, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 21.04.17, Offener Jugendtreff, Ausflug zum „Erlebnisraum Bibel“- DAS HAUS DER KIRCHE (Erlebnisausstellung zur Bibel Stationen aus der Entwicklungsgeschichte der Bibel), Westerburg, Abfahrt 18 Uhr, Parkplatz Kirche Oberwambach, Eintritt frei/ um eine Spende wird gebeten

Kleidersammlung für Bethel

vom 24. bis 29. April 2017. Abgabestellen: Pfarrhaus Almersbach - mittlere Garage -, Kirchweg 5; Gemeindehaus Oberwambach - Untergeschoss -, Kirchstr. 12, jeweils von 8 bis 20 Uhr.

Gesammelt wird gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 16.04.2017 (Ostersonntag): 6 Uhr Frühgottesdienst mit Taufen und Abendmahl, mit dem Kirchenchor; anschl. Osterfrühstück im Forum, Zeidler, 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Weber-Gerhards

Montag, 17.04.2017 (Ostermontag): 10 Uhr Familiengottesdienst in Oberwambach (Gottesdienst in der Region)

Dienstag, 18.04.2017: 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 20.04.2017: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 21.04.2017: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Kirchenmäuse) im Martin-Luther-Saal

„Luther und die Deutschen“

Dr. Dieter Bach referierte und präsentierte Neuigkeiten aus Pskow

„Hier stehe ich und doch ist vieles anders...“: Im Jahr des Reformationsjubiläums wird aus verschiedenen Blickwinkeln in die Geschichte geblickt.

Die Person Martin Luthers stand im Fokus von Dr. Dieter Bach, der im Forum der Kirchengemeinde Altenkirchen referierte. Anhand verschiedener Perspektiven machte Bach deutlich, wie jede Zeit Luther für sich vereinnahmte: „Jedes Jahrhundert erschuf sich seinen passenden Luther“.

War es im 17. Jahrhundert der „kämpferische Luther“, so propagierte man im 18. Jahrhundert den „zahmen und weltoffenen Luther“, Kaiser Wilhelm II vereinnahmte ihm für seine Zwecke rund um den 1. Weltkrieg ebenso wie die Nazis ab 1933.

Sie nutzten Luther „als großen Deutschen und Judenhasser“ für ihre politische Propaganda. „Bis in die Jetzt-Zeit hinein wird Luther ‚benutzt‘ – da wo es politisch gewollt ist“, machte der Theologe und Pädagoge anhand von AfD-Schlagworten deutlich. Für „Luthers Deutschein“ zählte für die „Nationalisten“ unter anderem, dass er die Bibel ins Deutsche übersetzt hatte.



Dr. Dieter Bach referierte in der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen nicht nur anlässlich des Reformationsjubiläums zu „Luther und die Deutschen“, sondern nutzte die Gelegenheit, Neuigkeiten zum „Projekt Pskow“, das seit Jahren auch von Altenkirchen engagiert begleitet wird, vorzustellen. Er hatte auch wieder allerhand Holzwaren der Behinderten-Einrichtung mitgebracht. Foto: Petra Stroh

Über die vielfältigen Interpretationen von Luthers „Denke“ im jeweiligen „Zeitgeist“ referierte Bach, der seinen Vortrag in die Aspekte „Luther und die Deutschen“ sowie „Luther und die Fürsten/ Bauern“ gegliedert hatte, anschaulich und zeigte auch immer wieder auf, dass die Entwicklung Luthers nicht

immer gradlinig verlief. Zu komplex seien die Umstände gewesen, und in „bewegten Zeiten“ habe auch Luther nicht immer nachvollziehen können, was die reformatorischen Strömungen innerhalb eines vielfältig regierten Machtgefüges ausmachten, und sei selbst auf Irrwege geraten.

Insbesondere die Rolle Luthers und der reformatorischen Ideen beim Kampf der Bauern um ihre Rechte nahm Bach in den Blick. Ebenso die unterschiedlichen Definitionen eines „deutschen Reichs“ und einer „deutschen Nation“.

Hieraus ergab sich auch eine spannende Diskussion im Nachgang mit dem Publikum.

Deutlich wurde, dass im Reformationsjubiläumsjahr nicht nur die Theologen und Historiker herausgefordert sind.

Die Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen stellte daher an dem Vortragsabend eine Auswahl ihrer Literaturangebote rund um Reformation und Luther vor. Interessierte können auch in den kommenden Monaten in der öffentlichen Bücherei noch viel Anregendes und viel Diskussionsstoff ausleihen.

Pfarrerin Kirsten Galla, die die Jubiläumsaktionen im Evangelischen Kirchenkreis verantwortet, gab einen Überblick über anstehende Veranstaltungen im Kirchenkreis und lud zu weiteren „Einblicken“ ein.

Dieter Bach, der sich seit vielen Jahren für die Werkstatt für Menschen mit Behinderung in der russischen Stadt Pskow engagiert, nutzte den Besuch in Altenkirchen – hier kennt man ihn gut als ‚Botschafter Pskows‘ – um über Neuigkeiten des Projektes zu berichten: „Die finanzielle Lage dort wird zunehmend schwieriger.“

Zur Unterstützung vor Ort bot er Holzwaren an, die in der von der rheinischen Kirche initiierten Einrichtung für Menschen mit Behinderungen aus allen Altersgruppen gefertigt ist, an. Auch ein wohl gefülltes Spendenkörbchen konnte er mitnehmen. PES.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**
Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 13.04.: 19 Uhr Gottesdienst mit Abendessen an Tischen im Gemeindehaus. Jede/r bringt etwas zum Essen mit. Für Brot und Getränke ist gesorgt.

Karfreitag, 14.04.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 16.04.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Konfirmation von Kim Holl und Verabschiedung des Presbyters Herrn Werner Libske.

Ostermontag, 17.04.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe

Kleidersammlung für Bethel vom 24. bis 29. April

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Abgabestelle ist im Gemeindehaus Asbach Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 14.04.2017 - Karfreitag: Birnbach: 10 Gottesdienst (Pfr. Turk)

Sonntag, 16.04.2017 - Ostern: Birnbach: 6 Gottesdienst (Pfr. Turk) mit Abendmahl, es singt der Kirchenchor, es spielt der Posaunenchor; anschl. laden wir herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindezentrum Weyerbusch ein; Weyerbusch: 10 Gottesdienst (Prädikant Osten-Sacken) mit Abendmahl

Montag, 17.04.2017 - Ostermontag: Weyerbusch: 11 Gottesdienst für Groß & Klein & Mittendrin (Pfr. Turk/Diakon Grab)

Dienstag, 18.04.2017: Weyerbusch: 17 Gemeindebücherei, 20 Probe Kirchenchor; 20.30 CVJM-Männerkreis - informeller Abend

Mittwoch, 19.04.2017: Birnbach: 19 Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 20.04.2017: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; 15 - 17 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel

Kinderbibeltage vom 18. bis 21. April 2017 in Mehren

Wir laden alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren herzlich zu den Kinderbibeltagen 2017 ein! Wann: 18. bis 21. April 2017, jeweils von 15 Uhr - 17.30 Uhr; Wo: Ev. Gemeindehaus Mehren; Thema: Auf der Spur der verlorenen Luthergeschichten. Auch in diesem Jahr wartet auf den Gemeindehausparkplätzen in Flammersfeld, Schöneberg und Weyerbusch ein Kleinbus, der die Teilnehmer mitnehmen kann. Die Teilnahme an den Kinderbibeltagen ist kostenfrei! Abfahrt am Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch: um 14.50 Uhr; Rückkehr: ca. 17.40 Uhr

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Dienstag 11.4.: Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Karfreitag 14.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Daniel Benne (gleichzeitig Kinderprogramm)

Samstag 15.4. 19 Uhr Osterfeuer am Bürgerhaus Isert-Racksen-Nassen

Ostersonntag 16.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Torsten Hain (gleichzeitig Kinderprogramm)

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Gründonnerstag, 13.04.2017: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 18 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Abendmahl - Pfr. Volk

Karfreitag, 14.04.2017: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Abendmahl - Pfr. Volk

Ostersonntag, 16.04.2017: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth - Pfr. Volk und Katharina Würden-Templin, mitgestaltet von der Kantorei Hamm

Ostermontag, 17.04.2017: 10 Uhr Regionalgottesdienst (Familiengottesdienst) in Oberwambach

Dienstag, 18.04.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 19.04.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 14.04.17, 11 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag (Pfr. B. Melchert) mit Feier des Abendmahls

Samstag, 15.04.17, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

Sonntag, 16.04.17 (Ostersonntag), 10 Uhr Auferstehungsgottesdienst (Pfr. B. Melchert) mit anschl. Osterfrühstück im Ev. Gemeindehaus

Montag, 17.04.17 (Ostermontag), 10 Uhr Gottesdienst in Flammersfeld

Dienstag, 04.04.17, 15 Uhr Katechumenen Kurs, 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Mehren)

Freitag, 21.04.17, 19 Uhr Timeout-Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

Bekanntmachungen:

- Kinderbibeltage 2017

Vom 18.04. - 21.04.17 werden wieder Kinderbibeltage stattfinden. Diesmal ist der Veranstaltungsort das Evangelische Gemeindehaus in Mehren und in der Woche sind wir „Auf der Spur der verlorenen Luthergeschichten“. Alle Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren sind herzlich eingeladen. Auch in diesem Jahr wartet auf den Gemeindehausparkplätzen in Flammersfeld, Schöneberg und Weyerbusch

ein Kleinbus, der alle Teilnehmer mitnehmen kann, die keine andere Mitfahrgelegenheit haben. Sowohl die Busfahrten, als auch die Teilnahme an den Kinderbibeltagen sind kostenfrei für alle Teilnehmer. Alle, die die Kinderbibeltage gerne durch ihre Mithilfe vor Ort oder Kuchenspenden unterstützen möchten, können sich bei Jugendleiter Olaf Otworowski melden unter 0151/65864801.

- Kleidersammlung für Bethel

In der Ev. Kirchengemeinde Mehren wird vom **24. bis zum 29. April 2017** Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Ev. Gemeindehaus; Mehrbachtalstraße 8 abgegeben werden.

- Konzert

Am Montag, 24.04.2017, um 18 Uhr wird das russische Damen-Vokalensemble „Legenda“ aus Königsberg/Kaliningrad, ein nachösterliches Konzert in der Ev. Kirche in Mehren mit einer zum Lutherjahr passenden Liedfolge geben. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

- Einladung Großwoltersdorf vom 29.06. bis 02.07.2017

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet uns. Wer mitfahren, oder Informationen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 30.04.2017 bei Renate Walterschen, Tel. 02685/7242.

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindeglied: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen; Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 14.04.17 (Karfreitag), 9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

SONNTAG, 16.04.17 (Ostersonntag), 6 Uhr Auferstehungsgottesdienst, mitgestaltet vom Posaunenchor Altenkirchen mit anschl. Osterfrühstück im Ev. Gemeindehaus. Die diesjährige Osterwanderung geht zum Hofcafé „Heinzelmännchen“ in Marienthal; Beginn: 9.15 Uhr ab Gemeindehaus Schöneberg. Bitte anmelden bei: Renate Walterschen Tel. 02685/7242, oder Erika Pfeifer Tel. 02681/2148

MONTAG, 17.04.17 (Ostermontag), 10 Uhr Gottesdienst in Flammersfeld

MITTWOCH, 19.04.17, 14.30 Uhr Frauenhilfe, Thema: Katarina von Bora, Referentin Sr. Barbara, Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

DONNERSTAG, 20.04.17, 19.30 Uhr Presbyteriums Sitzung

FREITAG, 21.04.17, 10 Uhr Krabbelgruppe; Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Bekanntmachungen:

- Kinderbibeltage 2017

Vom 18.04.-21.04.17 werden wieder Kinderbibeltage stattfinden. Diesmal ist der Veranstaltungsort das Evangelische Gemeindehaus in Mehren und in der Woche sind wir „Auf der Spur der verlorenen Luthergeschichten“. Alle Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren sind herzlich eingeladen. Auch in diesem Jahr wartet auf den Gemeindehausparkplätzen in Flammersfeld, Schöneberg und Weyerbusch ein Kleinbus, der alle Teilnehmer mitnehmen kann, die keine andere Mitfahrgelegenheit haben. Sowohl die Busfahrten, als auch die Teilnahme an den Kinderbibeltagen sind kostenfrei für alle Teilnehmer. Alle, die die Kinderbibeltage gerne durch ihre Mithilfe vor Ort oder Kuchenspenden unterstützen möchten, können sich bei Jugendleiter Olaf Otworowski melden unter 0151/65864801.

- Kleidersammlung für Bethel

In der Ev. Kirchengemeinde Schöneberg wird vom 24. bis zum 29. April 2017 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Ev. Gemeindehaus an der Hauptstraße 9, Schöneberg, bei Herrn Höller, Rheinstraße 9, Obernau und bei Herrn Schüler, Eschweg 4 in Neitersen abgegeben werden.

- Frauenhilfe

Mittwoch, 03.05.2017 - Ausflug der Frauenhilfe nach Bonn. Abfahrtszeit ist um 11.30 Uhr ab Schöneberg. Um 13 Uhr steigt eine Stadtführerin zu uns, mit der wir eine 1,5-stündige Stadtrundfahrt mit unserem Bus machen.

Danach steigen wir am Hauptbahnhof aus, damit ist noch genügend Zeit für Kaffeetrinken und Stadtbummel.

Um 17.30 Uhr fährt der Bus wieder zurück, so dass wir gegen 19 Uhr wieder zu Hause sind.

Eingeladen sind alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Anmeldungen bitte bis 19.04.2017 bei Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

- Frauenabendkreis

Mittwoch, 24.05.2017 - 17.00 Uhr Besuch des Museums „Historisches Quartier“ in Altenkirchen. Bilder und Infos bringen uns der

Vergangenheit unserer Kreisstadt näher. Anschließend gemeinsames Abendessen. Anmeldung erbeten bei Irmhild Klein, Tel. 02685/1671. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

- Einladung Großwoltersdorf

Vom 29.06. bis 02.07.2017

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet uns. Wer mitfahren oder Informationen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 30.04.2017 bei Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindeglied: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Grün-DONNERSTAG, 13.04.2017: 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Pfr.i.R. Gensischen

KARFREITAG, 14.04.2017: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Pfarrer in Kühmichel

SAMSTAG, 15.04.2017: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gem.haus Wahlrod

Oster-SONNTAG, 16.04.2017: 6 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel, anschl. gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus Wahlrod

Oster-MONTAG, 17.04.2017: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Dekan Weik

DIENSTAG, 18.04.2017: 14 Uhr Abschluss der Frauenhilfe Berod

MITTWOCH, 19.04.2017: 14.30 Uhr Frauenhilfe Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 13.4.17: 19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst; 20.30 Uhr Anbetung der kfd in der Krypta

Freitag, 14.4.17: 15 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Samstag, 15.4.17: 14 Uhr Beichtgelegenheit; 15 Uhr Segnungsgottesdienst der Osterspisen; 20.30 Uhr Feierliche Osternacht

Sonntag, 16.4.17: 10.30 Uhr Festmesse zu Ostersonntag

Montag, 17.4.17: 10.30 Uhr Festmesse zu Ostermontag

Mittwoch, 19.4.17: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Freitag, 14.4.17: 10 Uhr Kreuzweg

Montag, 17.4.17: 9 Uhr Festmesse zu Ostermontag

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Freitag, 14.4.17: 15 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Sonntag, 16.4.17: 9 Uhr Festmesse zu Ostersonntag mit Taufe von Emilio Frohn

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 13.4.17: 21 Uhr Anbetung Ölbergstunde

Freitag, 14.4.17: 10 Uhr Familienkreuzweg; 15 Uhr Hl. Karfreitagsgottesdienst

Samstag, 15.4.17: 10 Uhr Beichtgelegenheit; 24 Uhr Feierliche Osternacht

Sonntag, 16.4.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Festmesse zu Ostersonntag mit Taufe von Fenya Tochenhagen und Philipp Walter Krug

Montag, 17.4.17: 12 Uhr Festmesse zu Ostermontag

Dienstag, 18.4.17: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche:

Donnerstag, 13.4.2017, 19 Uhr - 20.45 Uhr (in russischer Sprache) **Freitag, 14.4.2017**, 19 Uhr - 20.45 Uhr (in deutscher Sprache) **Unser Leben und Dienst als Christ: Jeremia Kapitel 22-24.**

„Hast du ein Herz, Jehova zu erkennen?“ und „Höhere Moral spiegelt Gottes Heiligkeit wider“

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 16.4.2017, 10 Uhr - 11.45 Uhr (in deutscher Sprache) 14 Uhr - 15.45 Uhr (in russischer Sprache) Thema des biblischen Vortrages: „Frieden fördern in einer Welt voll Wut“.

Anschließend Besprechung des Themas: Das Lösegeld - Ein „vollkommenes Geschenk“ vom Vater. Welche Rolle spielte das Lösegeld bei ... der Heiligung des Namens Gottes? ... der Königreichsregierung Gottes? ... der Verwirklichung des Vorsatzes Gottes?

Mehr Informationen kann man im Video „In Erinnerung an Jesu Tod“ auf der Webseite www.jw.org erhalten.

Kurzfristige Änderungen der Themen werden in den Zusammenkünften bekanntgegeben. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen! **Geöffnet:** Do 9 - 13 und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab 16 Uhr Live-Musik).

Kids-Treff/Young Force:

Di 18.04., 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

MaMiMo:

Mi 19.04., 9.30 - 11 Uhr, im Café ‚friends‘, Hofstr. 3, AK

Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 23.04., 10.30 Uhr

So., 07.05., 10.30 Uhr

Vorankündigung:

Pessach-Feier mit Anbetung & Gebet am 17.04.2017, 16 Uhr

Mehr Infos auf www.friends-of-jesus.de



Anbetungskonferenz „Dein Reich komme“, 15. - 18.06.17

Mit dabei: Gunnar & Corinna Ahrend, Marcel & Regula Rebiai (GDV/Israel), Mike & Kay Chance (Arise! USA/DE), Friends of Jesus-Band, Julie & Nigel Cameron-Hall (Irland), Sergey Lvov & Team (Ukraine) und Nancy Usher (Großbritannien).

Mehr Infos: <http://konferenz.friends-of-jesus.de/>

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30-18 Uhr, Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29,

57635 Wölmersen

Karfreitag, 14.04.2017, 10 Uhr Gottesdienst

Samstag, 15.04.2017, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Ostersonntag, 16.04.2017, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 18.04.2017, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 19.04.2017, 15 Hauskreis, 17 - 18 Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Freitag, 21.04.2017, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre) Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: christoph.legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 16 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 16. April 2017, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1.Korinther 3,11

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

**Weierstr. 10 a,
57614 Alberthofen**

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheberatung und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 09.04.2017 (Palmsonntag): 9.30 Uhr Gottesdienst mit Bibellesung; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule; 16 Uhr Ämter-Gottesdienst in Wiesbaden

Montag, 10.04.2017: 20 Uhr Chorprobe Gem. Chor in Altenkirchen mit Bad Marienberg (für den 14.04.)

Dienstag, 11.04.2017: 20 Uhr Bezirks-Orchesterprobe in Limburg

Mittwoch, 12.04.2017: kein Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.



bietet ab 01.08.2017 eine Stelle für ein freiwilliges Soziales Jahr Kultur. Wir suchen Dich!

Du bist jung, kurz vor dem

Schulabschluss, oder hast ihn bereits in der Tasche und hast Lust, Teil eines engagierten und aufgeschlossenen Teams zu werden? Dann bist Du die Richtige!

Ab August bieten wir Dir die Chance, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns zu absolvieren.

Was Dich erwartet? Spannende 12 Monate, in denen Du Künstler persönlich kennen lernst, unter anderem für Werbung und Künstlerbetreuung zuständig bist, bis hin zur Ausarbeitung eines eigenen Kultur-Projekts.

Du sammelst Erfahrungen, die Dich selbstbewusst in den Berufsstart oder ins Studium einsteigen lassen. Außerdem nimmst Du an vielfältigen Seminaren teil und kannst Dich mit anderen FSJlern austauschen.

Wenn Du den Führerschein Klasse B besitzt und Interesse hast, melde Dich gerne bei uns, per Post oder mail buero@kultur-felsenkeller.de

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Qi Gong

Montags, ab 24.4., 18:30h - 20h, 8-mal 80 €; Nr. 0608-0417K

Tai Chi

Montags, ab 24.4., 20h - 21:30h, 8-mal 80 €; Nr. 0610-0417K

Bildungsreise nach Zagreb / Kroatien

Diese Reise ist anerkannt als Bildungsreise (Anerkennungsziffer: 0602/0968/17).

Beschäftigte in Rheinland-Pfalz haben einen Rechtsanspruch auf Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und gesellschaftspolitischen Weiterbildung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts durch den Arbeitgeber. Weitere Info unter www.bildungsfreistellung.rlp.de

Leitung: Christoph Weber

Mittwoch 14.6. bis Sonntag 18.6. Die Gebühr beträgt ca. 722 € inkl.

Flug, Hotel mit Halbpension (Einzelzimmer), Taxi- und Straßenbahnfahrten vor Ort, Eintritte, Versicherung (der Preis ist abhängig von den aktuellen Flugkosten).

Anmeldeschluss ist der 25. April.

Weitere Informationen zu der Reise finden Sie auf unserer Website.

Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

FELDENKRAIS bedeutet, sich zu bewegen und sich dabei wahrzunehmen, die Bewegung zu fühlen; präziser hinzuhören auf das eigene Potenzial; sich langsam zu bewegen, oft im Liegen, oft in einem entspannten, nicht angestrengtem Zustand; es bedeutet, sich selbst in Bewegung immer wieder neu zu entdecken.

Bewegung ist Handlung, ihr geht Absicht voraus, eine Idee, ein Ziel, und von da an braucht sie Organisation, Koordination, Einsatz von Kraft sowie Ressourcen innen und außen, Schwerkraft, Boden, Stütze, Timing ... Je gewandter (einfache alltägliche) Bewegungen ausgeführt werden, desto sicherer und wohlführender ist man mit sich selbst.

Für Menschen in jedem Alter, auch ohne besondere Vorerfahrung. Bitte mitbringen: bequeme warme Kleidung, eine Decke, ein Handtuch als Kopfunterlage. Iso-Matten sind vorhanden.

Referent: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin

Mittwochs, ab 3.5., 19h - 20:30h, 9-mal 90 €; Nr. 0602-0517K

Wildpflanzensmoothie

Grüne Smoothies liegen voll im Trend. In Büchern oder in fertigen Smoothies im Handel werden oft exotische Zutaten verwendet. Dazu bieten unsere heimischen Wildkräuter eine gute und gesunde Alternative und kosten nur den Zeitaufwand des Selbst-Pflückens.

Neben anderen wertvollen Inhaltsstoffen enthalten Brennnesseln z.B. doppelt so viel Eiweiß wie Grünkohl. Die Menge an Eisen ist beim Franzosenkraut viermal so hoch wie bei Spinat und Giersch hat viermal so viel Vitamin C wie die Zitrone.

Deshalb reicht schon der Zusatz einer kleinen Menge unserer heimischen Kräuter, um Smoothies extrem aufzuwerten. Sie werden erfahren, dass der Kreativität bei der Zusammenstellung der Zutaten für eigene Powerdrinks kaum eine Grenze gesetzt ist.

Wir werden an diesem Abend einen einfachen Smoothie mit den vor der Haustür gesammelten Wildkräutern zubereiten und natürlich genießen: Ebenso praktisch wie lecker!

Referentin: Ulrike May, Heilpraktikerin, Coach FH

Donnerstag, 4.5., 20h - 21:30h, 7 €; Nr. 0803-0517K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Badmintonclub Altenkirchen



Nachwuchs des BCA beim 1. Bezirksranglistenturnier in Betzdorf

Auch nach dem erfolgreichen Abschluss der Rheinlandmannschaftsmeisterschaften ruhen die Altenkirchener Jugendlichen



nicht: die Vorbereitung auf die Einzelmeisterschaften des BVR im Herbst hat bereits begonnen. Am Wochenende vom 1. und 2. April galt es aber zunächst, die 1. Qualifizierungsrunde zu absolvieren. Dafür nahmen insgesamt vier Jugendliche am Bezirksranglistenturnier in Betzdorf teil.

An beiden Turniertagen war die Konkurrenz in Betzdorf

stark, das Teilnehmerfeld umfasste insgesamt über 100 Teilnehmer. Deshalb war es nicht einfach für Nico Müller, Hendrik Hoffmann, Deborah Schmidt und Niklas Hähn, sich zu behaupten. Nico Müller und Hendrik Hoffmann starteten am 1.4. in der Klasse der Jungen U17, was insofern eine Herausforderung darstellte, da beide erst 14 Jahre alt sind und das Teilnehmerfeld mit 17 Mann stark besetzt war. Trotzdem konnte am Ende Nico den 14. und Hendrik den 15. Platz erspielen. Am zweiten Spieltag erreichte Niklas Hähn bei den Jungen U15 den 15. Platz, während Deborah Schmidt bei den Mädchen U19 11. wurde. Beide konnten, nachdem sie ihre Gruppenspiele verloren hatten, im letzten Platzierungsspiel noch einen Sieg verbuchen.

Diese Ergebnisse sind aus Sicht des Trainers noch ausbaubar, aber die Spieler hätten sich gut platziert, um eine Chance zu haben, an den Rheinlandmeisterschaften teilnehmen zu können.

Dies entscheidet sich jedoch erst, nachdem das zweite Ranglistenturnier ausgetragen wurde, das Ende Mai in Güls stattfindet. Auch dort werden die Altenkirchener Jugendlichen wieder mit von der Partie sein.

Bis dahin steht weitere Vorbereitung im Training an, allerdings mit zweiwöchiger Pause während der Osterferien. In dieser Zeit gibt es die Möglichkeit des freien Spiels von 19.30 bis 22 Uhr für

Jugend und Senioren gleichermaßen. Der erste Trainingstag nach den Osterferien ist der 25.04.

■ SPORTING Taekwondo

7 Erstplatzierungen und 7 weitere Medaillen in Hessen

Das Team von SPORTING Taekwondo Trainer Eugen Kiefer reiste auch dieses Jahr zum internationalen Hessencup. Die Ausbeute reichte von 3 Bronze- über 4 Silber- zu 7 Goldmedaillen. Fabian Heinz erreichte trotz starken Gewinns seines Viertelfinals leider keine Platzierung. Sofia Neziraj,



SPORTING Taekwondo holt 14 Medaillen beim Hessencup 2017

Jan Stazenko und Maik Stazenko kamen bis zur Bronzemedaille.

Theodor Frank, Moritz Pauli und Alexander Nau brachten jeweils drei sehr starke Kämpfe hindurch gute Leistung und verpassten nur knapp die Erstplatzierung.

Sie erreichten somit genau wie Zmajl Aliaj verdient Silber. Anfechtungslos meisterten Ajdin Midzan und Aaliyah Cheyenne diesen Wettkampf.

Bei Ersterem gab der Finalgegner bereits nach der ersten Runde auf, Letztere konnte einige Patzer, die der Gegnerin zur Führung ver-



halfen, durch bestrebenswerte Kampfführung wieder ausbessern.

Nicht zuletzt durch zahlreiche Kopftreffer erkämpften sich die beiden die Goldmedaille.

Weitere Erstplatzierungen gingen an Sam Aliou Saho, Damian Derr und Janne Mati Ulferfs.

SPORTING Taekwondo setzt weitere Grundsteine der Nachwuchsförderung in einem aktuellen Anfängerkurs für Kinder ab fünf Jahren. Infos hierzu gibt es unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

„Ich bewege mich - mir geht es gut“

Das sagen die Teilnehmer, der DRK-Gymnastikgruppe in Weyerbusch. Seit etwas über einem Jahr treffen sich Gleichgesinnte, um sich zu bewegen, Sport zu machen ohne großen Aufwand, Spaß zu haben und zu kommunizieren und das direkt vor der eigenen Haustür.

Mit gesundheitsorientiertem Üben und Trainieren werden Muskelaufbau und Körperstraffung gefördert.

Auch die Entspannung kommt dabei nicht zu kurz. Die Gruppenteilnehmer bekommen die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern, ihr Wohlbefinden neu zu entdecken und Kontakte zu knüpfen.



Wer mitmachen möchte oder weitere Informationen braucht, meldet sich bitte beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags), oder bei Petra Thiel, Tel. 0159 - 03058102.

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth

Telefon: 02682 964660

B E Y E R

Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

■ Illustre Gäste beim Vokalensemble 2000



Das „Vokalensemble 2000“, ein Zusammenschluss von Sängern aus den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Hachenburg und Flammersfeld im Westerwald haben Sängerinnen des Vokalensembles „Legenda“ aus Königsberg/Kaliningrad zu Gast, um in einem gemeinsamen Konzert möglichst viele Besucher zu erfreuen. Das gemeinsame Konzert findet am Sonntag, 23. April 2017, 17 Uhr in der ev. Kirche in Oberwambach statt. Das Vokalensemble „Legenda“ wurde im Sommer 2004 gegründet. Es besteht aus jungen Studentinnen und Absolventinnen der Fachschule für Musik, die bereits Erfahrungen in verschiedenen Chören der Stadt Kaliningrad sammeln konnten. Künstlerische Leiterin des Ensembles ist Ida Piskun, die seit über 30 Jahren an Kindermusikschulen in Baltijsk, Kleipeda und Kaliningrad unterrichtet. Seit 2004 ist sie Leiterin und Solistin (1. Sopran) des Frauenensembles „Legenda“.

Das Ensemble macht seit dem Jahre 2005 jedes Jahr Konzertreisen, die unter anderem regelmäßig nach Deutschland, Österreich und der Schweiz führen. Im Raum Altenkirchen gab es in den letzten Jahren bereits verschiedene Konzerte in Almersbach und Puderbach. Das Repertoire umfasst vor allem geistliche Lieder und Romanzen verschiedener Komponisten und Epochen. Ebenfalls liegt ein Schwerpunkt des Ensembles auf russischen, ukrainischen und weißrussischen Volksliedern. Die Werke werden sowohl à capella als auch in Begleitung vorgetragen. Es gibt aber auch Lieder, die in deutscher Sprache vorgetragen werden.

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen setzt auf die Jugend

Gründung einer Jugendgruppe in der Planungsphase - Jugendliche dürfen sich bei Interesse gerne informieren und melden

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung am 14. März 2017 im Ristorante Pane e Vino in Herdorf verlas Geschäftsführer Peter Stöckigt seinen Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Kalenderjahres. Er berichtete von der Neuaufgabe des Vereinsflyers, dem Mitgliederausflug nach Limburg, der Teilnahme am Kreisheimattag, der Lichttestauftaktveranstaltung in Altenkirchen bis hin zur dritten Auflage des Fahrsicherheitstrainings für junge Fahrerinnen und Fahrer als Hauptaktivitäten des Vereins. Schatzmeister Franz Rohringer stellte

einen soliden Kassenbestand fest. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine akkurate Kassenführung und so stand einer Entlastung des Vorstands nichts im Wege. Zudem standen auf der Hauptversammlung der Kreisverkehrswacht in diesem Jahr Vorstandswahlen an. Fred Henschel wurde in seinem Amt als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Auch Peter Stöckigt wurde in seinem Amt als Geschäftsführer für weitere 4 Jahre bestätigt. Kassenprüfer sind weiterhin Dieter Born und Wolfgang Wachow. Günther Kolb und Dieter Enders schieden aus Ihren Ämtern als Beisitzer aus privaten Gründen aus und standen somit nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Neue Beisitzer sind Markus Wagner und Mike Müller, die einstimmig von der Versammlung gewählt wurden.

Fred Henschel sprach den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern Günther Kolb und Dieter Enders seinen besonderen Dank für das jahrelange Engagement aus. Sie erhielten auch ein kleines Präsent. Eines der wichtigsten Themen auf der To-Do Liste der Kreisverkehrswacht für das laufende Jahr ist die Jugendarbeit. Hier soll in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk darauf gelegt werden, so Markus Wagner.

Das geplante Ziel sei es eine eigenständige Jugendgruppe in der Kreisverkehrswacht Altenkirchen aufzubauen. Die ersten Schritte zur Jugendarbeit sind derzeit in der Planungsphase und sollen schon bald umgesetzt werden. Verschiedene Modelle stehen zur Jugendgruppengründung bereit. Möglich wäre ein Jugendverkehrsclub oder die Ausbildung von Verkehrskadetten.

Interessierte junge Leute dürfen sich gerne hierzu bei der Kreisverkehrswacht Altenkirchen (Markus Wagner, Tel. 02744/1372, e-Mail: wagner-markus@t-online.de) informieren und melden.

Auch das Angebot des Fahrsicherheitstrainings für junge Fahrerinnen und Fahrer soll in diesem Jahr das vierte Mal in Folge ausgerichtet werden.

Der Mitgliederausflug für jung und alt soll in diesem Jahr am 3. Juli 2017 stattfinden. Es werden an diesem Tag die Confiserie Läderach und das hessische Landesgestüt besichtigt. Es dürfen sich auch gerne Nichtmitglieder für diese Fahrt anmelden. Detaillierte Informationen und eine Anmeldemöglichkeit hierzu finden Sie auf unserer Homepage: www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de

■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e. V. Einladung zur Jahreshauptversammlung



Wir laden alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der KG Altenkirchen 1972 e.V. ein **am Freitag, 28. April um 19.30 Uhr** in den „Westerwälder Hof“ Zum Galgenberg 3, 57612 Helmenzen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung der Mitglieder durch den Präsidenten; 2. Verlesung Geschäftsbericht durch den Geschäftsführer; 3. Bericht der Betreuerin der Tanzcorps; 4. Kassenbericht des Schatzmeisters; 5. Kassenprüfungsbericht durch die Kassenprüfer/in; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahl der Kassenprüfer/in; 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge § 7 d) e); 9. Verschiedenes
Anträge zu Ergänzung/en der Tagesordnungspunkte sind bis spätestens **21. April 2017** beim Präsidenten schriftlich einzureichen.

-Anzeige-

Erleben Sie die große Freiheit mit unseren Scootern

- führerscheinfrei
- versicherungsfrei
- Vorführung bei Ihnen zu Hause
- Service vor Ort von unseren Fachleuten

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de
Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 026 81/30 52
Wissen, ☎ 0 27 42/23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 89/30 70

■ CDU-Kreisverband Altenkirchen Jessica Weller erneut im Landesvorstand der Frauen Union
Zur Mitgliederversammlung der Frauen-Union waren 142 Delegierte aus allen Kreisverbänden nach Sprendlingen gereist, um eine neue Vorstandschaft zu wählen. Als Delegierte aus dem Kreis Altenkirchen fungierten neben der Kreisvorsitzenden Jessica Weller, ihre beiden Stellvertreterinnen Christiane Buchen und Marita Schmidt, sowie Sarah Bonn, Svetlana Farnschläder, Kerstin Himmrich und Rita Müller. Die beiden großen Bezirksverbände Rheinhessen-Pfalz und Koblenz-Montabaur konnten wieder jeweils fünf Beisitzerinnen und der Bezirksverband Trier zwei Beisitzerinnen für den Vorstand vorschlagen.



Ursula Groden-Kranich wurde die neue Landesvorsitzende der Frauen Union (FU) in Rheinland-Pfalz. Die Bundestagsabgeordnete aus Mainz wurde auf dem FU-Landestag mit 97,8 % gewählt. Damit folgt Ursula Groden-Kranich auf Birgit Collin-Langen, die seit 2001 Vorsitzende der Frauen Union war. Jessica Weller wurde von der Versammlung für weitere zwei Jahre als Beisitzerin in den FU-Landesvorstand gewählt und freute sich über das beste Ergebnis aller Beisitzerinnen. Julia Klöckner bedankte sich bei der bisherigen FU-Landesvorsitzenden, Birgit Collin-Langen MdEP, für ihr Engagement und ihre Ideen in den letzten 16 Jahren. Collin-Langen wurde von der Versammlung einstimmig zur Ehrenvorsitzenden der FU Rheinland-Pfalz gewählt.

■ Heimatverein Helmeroth e.V./Westerwald-Verein Aus der Jahreshauptversammlung



Am 18.03.2017 ab 19.30 Uhr fand im Heimathaus Helmeroth die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) statt. Nach der Berichterstattung über die Vereinstätigkeiten im vergangenen Jahr und die Entlastung der Beteiligten stand die Neuwahl des Vorstands an. Dieser setzt sich nun zusammen aus: Otmar Lohr (1. Vorsitzender), Uwe Thiel (2. Vorsitzender), Sandra Müller (Schriftführerin), Jessica Hassel (Schatzmeisterin), Ernst-Dieter Henn (Wanderwart), Thorsten Müller (Wegewart), Michaela Solbach (Pressewartin), Marion Lillig (Kulturwartin).



Otmar Löhr dankte allen, die sich für den Verein einsetzen und mit ihrer Tätigkeit aufrechterhalten. Besonderer Dank gilt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Arbeit. Die überreichten kleinen Präsenten kamen von Herzen.

■ Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball SG Bruchertseifen gegen SG I 2:3 (1:1):



Bei herrlichen, äußeren Bedingungen ging der Hausherr verdient in Führung, bevor P. Sander noch vor dem Seitenwechsel egalisierte. Im zweiten Abschnitt gab die Gästetruppe eindeutig den Ton an. P. Sander erhöhte mit einem Doppelpack auf 3:1, wobei ein wesentlich höherer Vorsprung aufgrund der vielen („versiebt“) Chancen angemessen gewesen wäre. Im Gefühl des sicheren Siegers gaben die Gäste in den Schlussminuten das Heft aus der Hand. Bruchertseifen sah die Chance und verkürzte prompt auf 2:3. Beinahe hätte es noch zum Ausgleich gereicht, doch der Treffer wurde richtigerweise durch den gut leitenden Schiedsrichter B. Fischer nicht anerkannt. Erfreulich war der erste Pflichtspieleinsatz von Tobi Schmidt seit gefühlten fünf Jahren Abstinenz. Es spielten: J. Schmidt, K.P. Machmer, S. Grollius, R. Lindenpütz, P. Stenkamp, P. Sander, T. Neuss, Marcel Krämer, Maurice Krämer, R. Schuster, A. Boschmann, P. Bukoshi, P. Janes und T. Schmidt.

■ Reisegruppe mit Jonny Winters in Rom



Jonny Winters und seine Gospelsingers sangen am 29. März 2017 einen Gospel für Papst Franziskus in Rom auf dem Petersplatz. Es befanden sich etwa 40.000 Besucher auf dem Petersplatz bei hervorragendem Wetter und sehr hoher Sicherheitsstufe. Ein beeindruckendes Erlebnis für die Reisegruppe aus dem Westerwald rund um Jonny Winters. www.jonnywinters.de

■ Ostereierschießen 2017 der „Adlerschützen“ Michelbach



Der Schützenverein „Adler“ Michelbach führt am (Oster-)Samstag, 15. April 2017, ab 14 Uhr auf ihrer Schießsportanlage an der B 8 das „Ostereierschießen für jedermann“ durch. Diese Veranstaltung gehört seit Jahren vor den Ostertagen zur Tradition im Verein und im Dorf. Die Einwohner von Michelbach und Umgebung, Freunde des Schützenvereins und deren Schützen sind eingeladen, ab 14 Uhr im Schützenhaus die bunten Eier zu „erlegen“. Es wird mit dem Luftgewehr auf Glücksscheiben geschossen (pro Scheibe auf Luftgewehrscheiben mit 5 Schuss wird 1 € erhoben - auf Kleinkaliberscheiben mit 5 Schuss werden 1,50 € erhoben). Für die entsprechende erzielte Treffersumme wird die Anzahl der zu verteilenden Eier gestaffelt. Kindern und Jugendlichen, die nach dem Waffengesetz nicht schießen dürfen, ist aber durch das vereinseigene elektronische Infrarot-Gewehr die Möglichkeit geschaffen, auch hier die Ostereier als Preis zu ergattern. Die „Adlerschützen“ freuen sich über einen guten Besuch und wünschen ‚gut Schuss‘.

Michelbach und Umgebung, Freunde des Schützenvereins und deren Schützen sind eingeladen, ab 14 Uhr im Schützenhaus die bunten Eier zu „erlegen“. Es wird mit dem Luftgewehr auf Glücksscheiben geschossen (pro Scheibe auf Luftgewehrscheiben mit 5 Schuss wird 1 € erhoben - auf Kleinkaliberscheiben mit 5 Schuss werden 1,50 € erhoben). Für die entsprechende erzielte Treffersumme wird die Anzahl der zu verteilenden Eier gestaffelt. Kindern und Jugendlichen, die nach dem Waffengesetz nicht schießen dürfen, ist aber durch das vereinseigene elektronische Infrarot-Gewehr die Möglichkeit geschaffen, auch hier die Ostereier als Preis zu ergattern. Die „Adlerschützen“ freuen sich über einen guten Besuch und wünschen ‚gut Schuss‘.

■ SG Niederhausen/Niedererbach



Unsere nächsten Auswärtsspiele:
 - **Donnerstag, 13.04.2017 in Imhausen, Anstoß: 19.30 Uhr**
 FK Etzbach - I. Mannschaft
 - **Samstag, 15.04.2017 in Bitzen, Anstoß: 15 Uhr**
 TUS Bitzen II - II. Mannschaft
 Wir würden uns über Eure Unterstützung freuen!

■ Hobby-Carnevalisten Erbachtal 1982 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 29.04.2017
 Wir laden alle Vereinsmitglieder ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Samstag, 29.04.2017 um 20 Uhr** im Bürgerhaus am Weiher, Oberebach.
Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Ehrungen; 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden; 4. Feststellung der

Alten- & Pflegeeinrichtung

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
 < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
 < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
 < Abteilung für Schwerstpflege
 < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Stimmberechtigten; 5. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung; 6. Kassenbericht; 7. Geschäftsbericht; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Wahl des Versammlungsleiters; 10. Entlastung des Vorstands; 11. Neuwahl des Vorstands; 12. Verschiedenes; 13. Schließung der Sitzung durch den 1. Vorsitzenden

■ Maibaum



Wir möchten am **15. April** den Maibaum für unsere Maifeier holen. Hierzu benötigen wir tatkräftige Unterstützung. Alle Helfer möchten bitte um 11 Uhr ans Hötchen kommen.

■ SSV Weyerbusch

Friedhelm Kohl ist wieder Präsident des SSV - Barth, Müller und Becher geben ihre Ämter auf



Die Mitgliederversammlung 2017 des Gesamtvereins des SSV Weyerbusch ergab eine Neuwahl des Präsidiums. Demnach folgt Friedhelm Kohl dem aus beruflichen Gründen scheidenden Präsidenten Guido Barth und wird Präsident des SSV Weyerbusch. Es ist die zweite Amtszeit Kohls. Neben Barth gab Christian Müller, ebenfalls aus beruflichen Gründen, sein Amt als Geschäftsführer nach vier Jahren auf. Nachfolgerin wird Lisa Gutacker. „Ein sehr ereignisreiches Jahr ist zu Ende gegangen“, sagte Guido Barth zu Beginn seines Geschäftsberichtes.

Das Präsidium und der Beirat trafen auf seinen Sitzungen richtungweisende Entscheidungen zu den Themen Steuern, Förderverein, Vereinsheim, gemütlicher Abend, Sportabzeichen und Satzung, um den Verein weiterhin zukunftsfähig aufzustellen. Barth sprach, bezogen auf den positiven Abschluss des Vertrages mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen hinsichtlich des Turnhallenneubaus (mit integriertem Vereinsheim) sowie dem im Anschluss entstehenden Kleinspielfeld, von einem „wahren Schmuckstück in Weyerbusch“, welches in den kommenden Jahren entstehen soll. In Weyerbusch ist längst kein kleiner Dorfverein mehr zu Hause: Der SSV liegt im Mitgliederbestand kurz vor der 1000er Marke und gehört deutlich zu den 100 mitgliederstärksten Vereinen im Fußballverband Rheinland.



Guido Barth ehrte am Abend noch langjährige Vereinsmitglieder und welche, die sich durch besondere Dienste verdient gemacht haben.



hinten von links: Rainer Micknewitz (Tennis-Vors.), Justus Hassel (Jugendvorstandsvors.), Hanna Böhringer (Beisitzerin), Lisa Gutacker (Geschäftsführerin), Guido Barth (Beisitzer); vorne von links: Heiko Zelmer (Schatzmeister), Martin Trifan (Vizepräsident), Friedhelm Kohl (Präsident) Es fehlen auf dem Foto: Ottmar Hassel (Fußball-Vors.) und Elisabeth Bördgen (Turn-Vors.).

Während der Veranstaltung nahm das Präsidium auch Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder vor. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Lothar Schumacher geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde geehrt: Hartmut Hassel und Gerd Marenbach. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Hans Hammer, Ingrid Marenbach und Elke Hollerbach.

Dietmar Meuler wurde zudem zum Ehrenmitglied ernannt. 10 Jahre ehrenamtliches Engagement im SSV wurde mit der Ehrenplakette in Silber an Robert Walterschen und Heinz-Helmut Schneider bestätigt.

Die Ehrenplakette in Bronze, die für mindestens fünf Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand oder als Betreuer vergeben wird, erhielten Andreas Reinhardt und Alexander Völz.

Die Neuwahl des Präsidiums erfolgte im Anschluss, denn sowohl Präsident Guido Barth als auch Geschäftsführer Christian Müller gaben nach zwei bzw. vier Jahren ihre Ämter aus beruflichen Gründen freiwillig auf.

Einstimmig zum neuen Präsidenten wurde Friedhelm Kohl gewählt, der bereits von 2001 bis 2011 Vereinspräsident des SSV war. Neue Geschäftsführerin ist Lisa Gutacker.

„Ich freue mich über das entgegengebrachte Vertrauen und hoffe dem Rechnung tragen zu können“, so Kohl nach der Wahl. Er bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und hofft in Zukunft auf die Unterstützung aller SSVler.

Die übrigen Positionen des SSV-Präsidiums bleiben unverändert. Vizepräsident ist Martin Trifan. Schatzmeister ist Heiko Zelmer.

Als Beisitzerin steht dem Verein weiterhin Hanna Böhringer zur Verfügung. Hingegen schied Katja Becher auf eigenen Wunsch aus dem Beirat aus.

Guido Barth steht dem SSV als Beisitzer beratend zur Seite. Jugendvorstandsvorsitzender bleibt Justus Hassel und Phillip Bohlscheid Internetbeauftragter. Kassenprüfer sind Elke Hollerbach, Hans Hammer und Udo Dietrich.

■ Landfrauenverband Flammersfeld Besuch bei Amazon



Wann kommt mein Paket? Kennen wir das nicht alle. Die Landfrauen schauen am 1. September über die Schulter. Das Logistikzentrum in Koblenz wurde 2012 eröffnet und umfasst 110.000 qm oder rund 17 Fußballfelder an Lagerfläche. Wir führen hinter die Kulissen des Koblenzer Versandzentrums und zeigen Stationen wie das Palettenland

oder die Lagerorte für Lebensmittel.

Von der Anlieferung, Wareneingangsbuchung, der Einlagerung, Auftragsabwicklung bis zum sogenannten Picken, Packen und dem Versand. Erfahren Sie hier, wo welche Arbeitsschritte stattfinden. Der LandFrauenverband Bezirk Flammersfeld bietet am Freitag, 1. September, eine Fahrt nach Koblenz-Gondorf an. Abfahrt ist um 13.45 Uhr am Bürgerhaus Flammersfeld. Nach der Besichtigung ist der Abschluss in der Koblenzer Altstadt vorgesehen. Die Zeit steht zur freien Verfügung bzw. Treffpunkt im Stammhaus der Königsbacher Brauerei in Koblenz.

Im alten Brauhaus lernen wir die Braukunst kennen. Rückfahrt gegen 19.30 Uhr. Nichtmitglieder und LandMänner sind herzlich willkommen. Verbindliche Anmeldungen bei Tanja Günther unter Tel. 02681/950942 ab 14 Uhr oder landfrauen-flammersfeld@gmx.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



**Kochkurs für Kinder und Jugendliche
„Mama, heute koche ich!“ (Fortgeschrittenkurs)**

Dienstag, 18.04.2017,
9:30 bis 14:00 Uhr - 2 Termine

Carina Löhr - 50 €

Disco Fox für Anfänger - Workshop in den Osterferien

Dienstag, 18.04.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr - 3 Termine

Victor Scherf - 60 €

Disco Fox für Fortgeschrittene - Workshop in den Osterferien

Dienstag, 18.04.2017, 20:00 bis 21:00 Uhr - 3 Termine

Victor Scherf - 60 €

Kochkurs für Kinder und Jugendliche „Mama, heute koche ich!“ (Einsteigerkurs)

Donnerstag, 20.04.2017, 9:30 bis 14:00 Uhr - 3 Termine

Carina Löhr - 75 €

Englisch Starter für Anfänger ohne Vorkenntnisse - A1

Donnerstag, 20.04.2017, 15:30 bis 17:00 Uhr - 12 Termine

Irene Gagelmann - 60 €

Fortbildung für ErzieherInnen

„Kinder brauchen Wege in die Natur - Die Natur-Bauwerkstatt im Kita Außengelände“

Freitag, 21.04.2017, 9:00 bis 17:00 Uhr - 2 Termine

Dr. Richard Wagner - 100 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 21.04.2017, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

eBay - Kaufen und Verkaufen im Internet

Samstag, 22.04.2017, 8:00 bis 15:00 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Obstbaumschnittkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene

im Bürgerhaus Elkenroth (VG Betzdorf-Gebhardshain)

Samstag, 22.04.2017, 10:00 bis 17:00 Uhr - 1 Termin

Harry Sigg - 20 €

Tänze aus aller Welt - Tanzworkshop

Samstag, 22.04.2017, 15:00 bis 18:00 Uhr - 1 Termin

Iris Heise - 15 €

Exkursion

„Vorstoß gegen die deutschen Sicherungen bei Herdorf“

Sonntag, 23.04.2017, 14:30 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Yoga für Fortgeschrittene

Montag, 24.04.2017, 9:30 bis 11:00 Uhr - 10 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 105 €

Yoga für Anfänger und Mittelstufe

Montag, 24.04.2017, 11:15 bis 12:30 Uhr - 10 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 85 €

E-Mails verschicken und Internet optimal und sicher nutzen

Montag, 24.04.2017, 17:00 bis 19:00 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Yoga für Fortgeschrittene

Montag, 24.04.2017, 18:30 bis 20:00 Uhr - 10 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 105 €

Yoga für Anfänger und Mittelstufe

Montag, 24.04.2017, 20:15 bis 21:15 Uhr - 10 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 85 €

Elektronischer Antrag für Landwirte

Dienstag, 25.04.2017, 18:00 bis 21:00 Uhr - 1 Termin

Wolfgang Müller - 20 €

Yoga von „Mann zu Mann“

Dienstag, 25.04.2017, 20:15 bis 21:15 Uhr - 12 Termine

Erwin Oberender - 102 €

Kreative Flipchartgestaltung für Workshops, Präsentationen und Team Sitzungen

Mittwoch, 26.04.2017, 9:00 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Siglinde Czenkusch - 50 €

Yoga und seine Philosophie für Fortgeschrittene

Mittwoch, 26.04.2017, 18:30 bis 20:00 Uhr - 12 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 126 €

Gitarrenkurs für Fortgeschrittene

Mittwoch, 26.04.2017, 18.45 bis 21:15 Uhr - 10 Termine

Stefan Henn - 75 €

Yoga für Anfänger und Mittelstufe

Mittwoch, 26.04.2017, 20:15 bis 21:15 Uhr - 10 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 85 €

Niederländisch für Anfänger - A1 - mit geringen Vorkenntnissen

Mittwoch, 26.04.2017, 20:00 bis 21:30 Uhr - 12 Termine

Hilde Pfau - 60 €

„Martha hat Ausgang...“ - Stadtführung in Altenkirchen

Donnerstag, 27.04.2017, 10:00 bis 11:30 Uhr - 1 Termin
Marita Reichwein - 3 €

Grundlagenkurs/Kompaktkurs „Textverarbeitung mit Word“

Donnerstag, 27.04.2017, 17:45 bis 21:00 Uhr - 2 Termine
Werner Zapatka - 40 €

Was ist „Bouldern“? - Bouldern ist eine Form des Kletterns...

Donnerstag, 27.04.2017, 20:00 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Jan Wendel - 5 €

Mediation und Integrierte Mediation - Berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator

Freitag, 28.04.2017, 14:00 bis 18:00 Uhr - 12 Termine
Arthur Trossen - 990 €

Smartphones und Tablets mit Android: Grundlagen

Samstag, 29.04.2017, 8:00 bis 15:00 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 30 €

Essbare Kräuter um Altenkirchen -

Wildkräuterspaziergang

mit Zubereitung der Kräuter

Kooperation mit dem NABU Altenkirchen

Samstag, 29.04.2017, 9:30 bis 14:00 Uhr - 1 Termin
Adelheid Braun - 7 €

Gelungende Kommunikation - erfolgreich kommunizieren?!

Samstag, 29.04.2017, 10:00 bis 17:30 Uhr - 2 Termine
Kornelia Becker-Oberender - 250 €

Das aktuelle Programmheft der Kreisvolkshochschule ist im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten.

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,
02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

-Anzeige-

NOTDIENST **ABFLUSS VERSTOPFT?** **www.sh-kanal.de**
Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel seit 1974
• Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
• Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
• Öl- u. Fettabscheiderentsorgung
Weyerbusch ☎ (0 26 86) 95 250

der energetischen Baumaßnahmen im privaten Wohnungsbau sowie bei den gewerblichen Kunden in den Bereichen Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Die rheinland-pfälzische Sparkassenfinanzgruppe sieht es als originäre Aufgabe an, ihre Kunden mit ihrem umfassenden Beratungs- und Kreditangebot sowohl bei den Fördermittelprogrammen des Bundes, als auch bei denen des Landes Rheinland-Pfalz zu begleiten. In dem breiten Mittelstandsgeschäft standen und stehen die Förderprogramme zurzeit allerdings in direkter Konkurrenz zu den Eigenmitteldarlehen der Sparkassen. Hier waren und sind die Sparkassendarlehen, gerade in den Laufzeiten bis 10 Jahre, mehr als konkurrenzfähig und stellen mit eigenen Finanzierungsprodukten eine interessante Alternative dar. Für die Sparkassen zählt unter dem Strich nur Eines: Sie wollen den gewerblichen Mittelstand und den privaten Investor optimal mit finanzwirtschaftlichen Produkten begleiten. Hier spielt es dann auch keine Rolle, aus welchem „Topf“ die Finanzierungsprodukte kommen.

Wissenswertes

- Anzeige -

■ Auszeichnung für die Sparkasse Westerwald-Sieg

Die Sparkasse Westerwald-Sieg gehört in der Förderberatung zu den sechs aktivsten Sparkassen in Rheinland-Pfalz. Für die erfolgreiche Vermittlung von Förderkrediten hat die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) die Sparkasse Westerwald-Sieg in Abstimmung mit den Bundesförderinstituten und dem Landesförderinstitut als Premium-Partner für den Bereich der Förderberatung ausgezeichnet. Für den erfolgreichen Einsatz von Fördermitteln im gewerblichen und privaten Kundengeschäft wird der Sparkasse Westerwald-Sieg höchste Beratungsqualität und bester Service bestätigt. Dies wurde ihr auch durch einen zusätzlichen Sonderpreis, den die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) nur drei Sparkassen im Land verliehen hat, bescheinigt.

Anlässlich des Jahresgesprächs überreichte Direktor Bernd Herrmann von der LBBW die Auszeichnung in Form einer Urkunde an Andreas Görg, Vorstandsmitglied der Sparkasse Westerwald-Sieg, und gratulierte gleichzeitig den Leitern der Firmenkunden-Center Westerwald und Altenkirchen, Andreas Stahl und Kai-Uwe Henne sowie dem Leiter des Immobilien-Centers, Uwe Müller, zu dem sehr guten Ergebnis.



Direktor Bernd Herrmann (LBBW) überreichte die Auszeichnung an den Vorstand und die Leiter der erfolgreichen Kompetenz-Center der Sparkasse Westerwald-Sieg. V.l.n.r.: Bernd Herrmann (LBBW), Andreas Stahl (Firmenkunden-Center Westerwald), Andreas Görg (Vorstand), Uwe Müller (Immobilien-Center) und Kai-Uwe Henne (Firmenkunden-Center Altenkirchen)

Mit einem Anteil von rund 39 % ist die Sparkassen-Finanzgruppe Rheinland-Pfalz der führende Anbieter von Förderkrediten der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz und der Landwirtschaftlichen Rentenbank. Die Sparkassen tragen somit aktiv zur Wirtschaftsförderung bei. Beispielsweise begleiten die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe jede zweite Existenzgründungsförderfinanzierung in Deutschland. Ein Schwerpunkt des Förderkreditgeschäfts lag 2016 im Bereich

Neu **Mobile** **Neu**
• Fußpflege
• Friseur für Sie und Ihn
Kosmetikstudio
Beate Jung
Termine nach Vereinbarung
Frankfurter Str. 14 · 57635 Weyerbusch
☎ 02686/8181

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70
CITROËN **Autohaus RAMSEGER GmbH** PEUGEOT
57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Sandro Marrazza** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Blumen Zimmer** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co. KG** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

MARGARETE BREUER
† 26.02.2017

Im Namen aller Angehörigen
Fam. Gerd Kuschmann

Schöneberg, im April 2017



„Dem Leben einen würdevollen Abschluss geben“

Christoph Müller Bestattungen

Tag und Nacht erreichbar!

Erd-, Feuer-, See- u. anonyme Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge
Pietätvolle Aufbahrung - Abschiedsraum

Bergstraße 13 - 57629 Atzelgift - **Tel. 026 62/3806**
www.bestattung-mueller.de



Du bist nun frei
und unsere Tränen
wünschen Dir Glück.
(Goethe)

Traurig haben wir Abschied genommen.

Frank Gutacker

* 16.01.1963 † 14.03.2017

Anita Gutacker
Anja Hauske mit Familie
Margit und Udo Heitkämper
sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann



Lorenz Spahr Bestattungen

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



**Im Leben können wir vieles bestimmen.
Auch über die Zeit danach.**

Eine Bestattungsvorsorge kann in jedem
Alter abgeschlossen werden. Wir beraten
Sie individuell und kompetent.

Koblenzer Straße 4 Kölner Straße 5
57610 Altenkirchen 57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 81/51 16 Tel.: 0 26 86/89 77 79



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon:
02624 9110
- ✓ per Telefax:
02624 911115
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen




Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Helmut **MARENBACH**
Granitarbeiten
in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
Leuzbacher Weg 21 · 57610 Altenkirchen



Vortragsreihe für Patienten und Interessierte 2017

Uhrzeit: **18:30 Uhr** Eintritt frei

Ort: **Cafeteria im DRK Krankenhaus Altenkirchen – Hachenburg,**
Leuzbacher Weg 21, 57610 Altenkirchen

Schmerzen in der Hüftregion – benötige ich eine Hüft-Totalendoprothese?	Mittwoch, 26.04.2017
Dr. Johannes Detmer Facharzt für Orthopädie	
Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht • Medizinisch, persönlich und juristisch betrachtet	Mittwoch, 13.09. 2017
Dr. Isabella Jung-Schwandt Oberärztin Anästhesie	
Dr. Peter Henn Chefarzt Anästhesie, Ärztlicher Direktor	
Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen	Mittwoch, 20.09.2017
Dr. Peter Gemmer Oberarzt Allgemein-/Viszeralchirurgie	
Divertikelentzündung • Symptome • Mögliche Ursachen • Diagnoseverfahren • Therapien	Mittwoch, 18.10.2017
Herr Dirk Werner Chefarzt Innere Medizin	
Schematherapie bei Kindern und Jugendlichen • Eine neue Verhaltenstherapie	Mittwoch, 25.10. 2017
Dr. med. Andrea Haverkamp-Krois Chefarztin Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Erkrankungen und Verletzungen des Ellenbogengelenkes	Mittwoch, 15.11.2017
Dr. Frank Hostmann Chefarzt Unfall-/Hand- und Wiederherstellungschirurgie	



WIR
WÜNSCHEN
EIN
FROHES
OSTERFEST!

KBK



KAROSSERIEBAU
KESSELER

Auf der Rotbitz 21 · Breibach · 0 26 81 / 73 22
www.karosseriebau-kesslerer.de

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung



Geschäftsanzeigen online aufgeben:
wittich.de/anzeigen

Mittelstraße 10
56305 Puderbach
Tel.: 0 26 84 - 9 78 06 85

Mein

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sa 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Schnäppchenparadies

20%

AUF ALLES!

Danke für Ihr Vertrauen!

Vom 01.04. - 15.04.2017



» Familienanzeigen

Am Freitag, 21. April feiere ich meinen

80. Geburtstag

im „Westerwälder Hof“ Helmenzen.
Wer mir gratulieren möchte, ist ab 14.00 Uhr herzlich eingeladen.

Heinz Gerhards
Helmenzen

- Bitte keine Hausbesuche -

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem **70. Geburtstag** möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Manfred Lichtenthäler

Orfgen, im April 2017

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Er fehlt uns so sehr. Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm zuteil wurde.

HERZLICHEN DANK

Für stumme Umarmungen
Für tröstende Worte in jeglicher Form
Für die persönliche Begleitung auf seinem letzten Weg
Für Blumen und Geldspenden
Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
Für die einfühlsame Trauerrede von Herrn Pfarrer Lenz

WERNER RÜB

* 17.10.1926
† 07.03.2017

Im Namen der Familie
Margreth Rüb

Hachenburg, im April 2017

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 026 81 / 5321

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Beim Immobilienverkauf die Chancen verbessern

Immobilienbesitzer, die sich aus den verschiedensten Gründen dazu entschieden haben, ihr Haus oder ihre Wohnung zu verkaufen, haben für gewöhnlich viele Fragen zum Verkauf. Sie wollen beispielsweise wissen, wie und wo sie ihre Immobilie anbieten sollen und ob es sich lohnt, einen Makler mit dem Verkauf zu beauftragen. Auch die Frage nach dem Wert des Hauses ist für

viele Eigentümer ein zentraler Punkt – schließlich wollen sie einen guten Kaufpreis erzielen. Wer sich um solche Fragen – und deren Antworten – im Vorfeld des Hausverkaufs kümmert, hat bessere Chancen, seine Immobilie gewinnbringend zu verkaufen. Eine gute Vorbereitung sowie eine professionelle Beratung und Begleitung hilft zudem dabei, typische Fehler zu vermeiden.

Die Top-10-Auswahlkriterien bei Immobilien

Einer YouGov-Online-Umfrage im Auftrag des Energie- und IT-Unternehmens LichtBlick zufolge sind diese zehn Kriterien den Bundesbürgern beim Kauf oder bei der Anmietung einer Immobilie besonders wichtig (Mehrfachnennungen möglich):

- | | |
|--|---|
| 1. Miet- oder Kaufpreis: 76 Prozent | 4. Größe: 64 Prozent |
| 2. Lage: 73 Prozent | 5. optimale Wärmedämmung: 56 Prozent |
| 3. Zimmer-Aufteilung und Schnitt: 65 Prozent | 6. energiesparende Heizanlage: 48 Prozent |
| | 7. insgesamt gute Energieeffizienz: 47 Prozent |
| | 8. Ausstattung: 45 Prozent |
| | 9. vorhandener Energieausweis: 29 Prozent |
| | 10. eigene Stromproduktion und -speicherung: 16 Prozent |

(djd)

Jetzt kostenlose Wertermittlung anfordern.

III FSG
Ihr Finanzexperte

Ihr
Stephan Dahlhausen

Parscheider Str. 64 - 53567 Asbach ☎ **02683 / 94 88 85**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!
Einen Makler beauftragen - **60 Makler** arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Zu vermieten:
Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, neu renoviert
III. OG, 1 ZKDB, Aufzug, 41,88 m² Wfl.,
KM 290,00 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,5 kWh.
Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 026 81 – 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

NEUE KOLLEKTION!



Stellenmarkt Aktuell

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Großhandel mit Lederwaren mit Sitz in Hachenburg. Seit 1996 steht **d & n lederwaren** für den Vertrieb von Lederwaren im Bereich Business und Reise im In- und Ausland.



Zur Verstärkung unseres Lagerteams suchen wir ab sofort einen

Lagermitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung Versandaufträge, Verpackung der Waren zum Versand
- Kontrolle der Waren
- Kommissionierung der Waren
- Be- und Entladen von Lkws/Containern
- Bestücken von Regalsystemen/Wareneinlagerung
- Mitarbeit bei den täglichen Versandprozessen

Ihr Profil:

- idealerweise Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist
- EDV-Kenntnisse (MS Office)
- PKW-Führerschein (Führerschein Klasse C1 von Vorteil)
- Eigenständige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen können Sie uns per Post oder E-Mail zusenden.

d & n lederwaren
H. Dönges & D. Dönges GbR
Saynstr. 21
57627 Hachenburg
E-Mail: info@dn-lederwaren.de

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

Gut gerüstet ins Gespräch beim Personaldienstleister

Zeitarbeit wird für immer mehr Arbeitnehmer zum Sprungbrett in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Viele Berufstätige orientieren sich auf diese Weise neu, für Einsteiger kann Zeitarbeit der erste Schritt in die Arbeitswelt sein. Ein Personaldienstleister sollte von einem Bewerber genauso ernst genommen werden wie jedes andere Unternehmen. Auch hier wird eine professionelle Bewerbung und richtiges Verhalten beim Vorstellungsgespräch verlangt. Im Vorfeld sollte man sich

genau über den Arbeitgeber – das Geschäftsmodell, die wichtigsten Arbeitsbereiche und Standorte – informieren. Wer gut vorbereitet zum Gespräch beim Zeitarbeitsunternehmen geht, kann unnötige Nervosität vermeiden. Bei der Beantwortung der Fragen sollte man ehrlich sein und sich selbst treu bleiben. Unter www.wfd-gmbh.de gibt es einen spannenden Blog mit vielen Anregungen für den beruflichen Alltag und den Erfolg im Job.

Eine Information von wfd/djd 57433



Gemeinsam vorankommen – zum Wohle aller.

Zur Verstärkung unseres Teams „Vor Ort“ suchen wir ab sofort am Standort Asbach einen

Standortleiter Ambulante Dienste (w/m)

Ihre Herausforderungen sind vielfältig ...

- ... und fordern Ihren tatkräftigen Einsatz bei der Umsetzung unserer strategischen Ziele sowie bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Standorts.
- Dazu steuern sowie optimieren Sie gekonnt unsere Prozesse und stellen sicher, dass alles in geordneten Bahnen verläuft.
- Außerdem auf Ihrer Agenda: die routinierte Personalführung, das Gewährleisten eines effizienten und wirtschaftlichen Personaleinsatzes und die Koordination von Hilfen.
- Sie erarbeiten maßgeschneiderte pädagogische Konzepte und setzen diese konsequent um – Ihre präzise Evaluation inklusive.
- Aber auch bei der Erstellung von Hilfeplänen und THPs ist Ihr Können gefragt.
- Nicht zuletzt nehmen Sie an Teilhabekonferenzen teil und agieren bei Gesprächen im sozialen Umfeld der von uns betreuten Personen als Ansprechpartner für Familien und gesetzliche Betreuer.

Ihre Kompetenz überzeugt auf ganzer Linie ...

- ... und basiert auf einem erfolgreichen Studium mit Schwerpunkt Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik oder auf einer abgeschlossenen 3-jährigen Fachausbildung.
- Sie haben Spaß daran, neue Ideen zu entwickeln und sind bereit, uns bei vielfältigen Projekten und Prozessen maßgeblich voranzubringen.
- Im Umgang mit gängiger EDV sind Sie natürlich versiert und Sie bringen einen Führerschein der Klasse B mit.
- Auf zwischenmenschlicher Ebene überzeugen Sie mit Offenheit und Fingerspitzengefühl und Sie punkten mit Flexibilität, Engagement und einer selbstständigen Arbeitsweise.

Ebenso überzeugend wie Ihr Können ...

... ist unser Angebot an Sie. Denn wir entlohnen Ihren Einsatz mit einer Vergütung nach AVR inklusive Sozialleistungen und einer betrieblichen Altersversorgung. Freuen Sie sich auf ein motiviertes und erfahrenes Team, das Sie gerne in seiner Mitte willkommen heißt sowie auf ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld, bei dem der Mensch im Vordergrund steht. Damit Sie sich bei uns von Anfang an wohlfühlen, profitieren Sie von einer umfassenden Einarbeitung sowie fachlichen Anleitung. Ihre Neugier stillen wir mit unserem betrieblichen Fortbildungssystem, ganz im Sinne einer praxisorientierten und persönlichen Weiterbildung.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Frau Christiane Lehnert · T (02638) 928-3267

Stellvertretend für uns alle freut sich Frau Christiane Lehnert schon jetzt auf Ihre Bewerbung – bitte schicken Sie Ihre Unterlagen einschließlich Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit per E-Mail an: bewerbung@ambulantedienste-vorort.de

Ambulante Dienste „Vor Ort“

Hönninger Str. 2 – 18
53547 Hausen/Wied

www.ambulantedienste-vorort.de

...den Menschen nahe

Vermittlung bitte! **Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!**

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer **DRK Kamillus Klinik** in 53567 Asbach suchen wir ab sofort

Exam. Gesundheits- und Krankenpflegekräfte (m/w)

für die Bereiche Neurologie und Innere Medizin

Exam. Altenpflegekräfte (m/w)

für den Bereich Neurologie

Unser Angebot

- Eine **Voll-/Teilzeitstelle** mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine gute und angemessene **Einarbeitungszeit**
- Vergütung analog zu den AVR einschließlich Jahressonderzahlung und zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung inkl. Teilnahme an Online-Fortbildungen u.a. CNE
- Eine **Arbeit** in netten und wertschätzenden Teams

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per E-Mail an

DRK Kamillus Klinik
Hospitalstrasse 6
53567 Asbach

E-Mail: savita.slavin@kamillus-klinik.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Pflegedirektorin **Frau S. Slavin** unter (0) 26 83 – 59620.



www.drk-kamillus-klinik.de

Wir expandieren und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Berufskraftfahrer mit folgenden Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse CE sowie Fahrerkarte
- Bereitschaft für wöchentliche Abwesenheit
- eine freundliche und kundenorientierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Berufserfahrung ist erwünscht, aber keine Bedingung
- Deutschkenntnisse erforderlich

KFZ-Mechaniker für LKW mit folgenden Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein Kl. B (PKW)
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Berufserfahrung ist erwünscht, aber keine Bedingung
- Führerschein Kl. CE (LKW Kl. 2) erwünscht, jedoch nicht Bedingung

Haben Sie Interesse?

Dann setzen Sie sich bitte telefonisch oder per e-mail mit uns in Verbindung.



Volker Stahl GmbH & Co. KG

Intern. Spedition & Güterkraftverkehr
Hauptstr. 4 · 56472 Nisterberg · **Telefon 02661/91519-19**
E-Mail: ilse@spedition-volker-stahl.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt einen/eine

Disponenten (m/w)

(in Vollzeit)

Ihre Aufgabe:

- Disposition unserer eigenen Fahrzeuge wie auch Subunternehmer im nat. und intern. Fernverkehr
- Optimierung der Fahrzeugauslastung
- Mitarbeiterführung/-motivation

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Speditionskauffrau/-mann
- Erfahrung in der Disposition
- Organisationstalent, kommunikative Stärke und Überzeugungskraft
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Gute Kenntnisse der MS-Office-Programme
- englische Sprachkenntnisse
- Berufserfahrung erwünscht

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:



z. Hd. Ilse Stahl
Hauptstrasse 4
56472 Nisterberg / Germany
e-mail: ilse@stahl-logistics.de

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie wollen hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im **Stellenmarkt Aktuell**



Stellenmarkt Aktuell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Straßenbauer (m/w) / Bauhelfer (m/w)
LKW-Fahrer 7,5 t (m/w)
und Baggerfahrer (m/w)

Bewerbungen bitte an: Thomas Buhr GmbH
 Industriepark 68 · 56593 Krunkel · Tel. 0 26 87 / 92 91 60
 buhr-buerdenbach@t-online.de

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer
 Wochenzeitung können Sie fündig werden!

**KREIS
 ALTENKIRCHEN**



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**LANDKREIS
 ALTENKIRCHEN**

**Diplom-Sozialarbeiter/innen,
 Sozialarbeiter/innen B. A. oder
 Diplom-Sozialpädagogen/innen,
 Sozialpädagogen/innen B. A.**

für die Fachberatung kommunaler Kindertagesstätten.

Es handelt sich um eine für den Zeitraum des Förderprogramms befristete Vollzeitstelle.

Zu den Aufgaben der Fachkraft gehört die Beratung der kommunalen Kindertagesstätten im Landkreis Altenkirchen in Fragen der einrichtungsbezogenen Konzeptions- und Qualitätsentwicklung. Die ganzheitliche Beratung der Träger, der pädagogischen Leitungs- und Fachkräfte bei der Umsetzung der Empfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz zur Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertagesstätten. Die Begleitung der Kindertagesstätten bei der Umsetzung und Ausgestaltung der Angebote zur Förderung von Kindern mit speziellen Förderbedarfen. Die übergeordnete Vernetzung und Qualitätsentwicklung auf Ebene des Landkreises.

Gesucht wird eine fachlich qualifizierte Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Belastbarkeit und Sozialkompetenz. Fundiertes Fachwissen und Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen (insbesondere des SGB VIII), Reflexionsbereitschaft sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit werden von uns vorausgesetzt. Darüber hinaus erwarten wir Einsatzbereitschaft auch außerhalb der normalen Dienstzeiten, gute EDV-Kenntnisse sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW). Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik und die staatliche Anerkennung bzw. ein Abschluss im Bereich Pädagogik der Frühen Kindheit (B. A.) oder ein vergleichbarer Abschluss.

Wir bieten verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeiten mit Entgelt nach Entgeltgruppe 9 TVöD. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Schneider (Tel. 02681/81-2510) informieren.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **24.04.2017** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
 - Zentrale Dienste -
 57609 Altenkirchen



**Bessern Sie Ihre
 Haushaltskasse auf.**



Wir suchen Zeitungszusteller/-innen
 für die Rhein-Zeitung und andere Zeitungsprodukte.

**Minijob
 oder mehr!**

**Sie wohnen in
 oder in der Nähe von:**

- **Altenkirchen Stadt
 und Umgebung**

Sie sind:

- Mindestens 18 Jahre alt
- zuverlässig
- haben idealerweise einen
 Führerschein und PKW

Wir bieten Ihnen:

- faire Bezahlung
- planbare Arbeitszeiten
- Lohnfortzahlung im
 Krankheitsfall
- sachkundige Einarbeitung
 und vieles mehr

Jetzt bewerben unter

Presse-Zustelldienst Rhein-Wied GmbH
 Kölner Strasse 23 · 57610 Altenkirchen

Telefon: 02681/803 10-0 · E-Mail: pzdrw@rhein-zeitung.net

RZ-Wissensbringer.de

Rhein-Zeitung

und ihre Heimatausgaben

Richtig interpretieren

Stellenannoncen enthalten meist eine große Anzahl von verdichteten Informationen, die bei einem kurzen Überfliegen nicht ohne Interpretationsfehler gelesen werden können. Im Allgemeinen sind Stellenanzeigen so aufgebaut, dass sie unbedingt benötigte, bedingt benötigte, gewünschte und optionale Anforderungen an den Bewerber aufzählen. Um die gesamten Informationen zu erfassen, muss die Stellenanzeige richtig gelesen und interpretiert werden.

Deshalb ist es sinnvoll, die Stellenanzeige mehrmals langsam und aufmerksam durchzulesen und sich dabei in die Situation des Verfassers zu versetzen. Die Positionsbezeichnung muss nicht unbedingt passen. Wich-

tig ist allerdings, dass die Aufgabenbeschreibung mit der eigenen fachlichen und größtenteils persönlichen Qualifikation übereinstimmt.

Es empfiehlt sich, die geforderten Qualifikationen und die Aufgabengebiete nach „erforderlichen“ und „erwünschten“ Eignungen zu sortieren. Die als „wünschenswert“ oder „bedingt notwendig“ angegebenen Qualifikationen und die Aufgabengebiete können als nicht so wichtig erachtet werden. Bei den „erforderlichen“ oder „unbedingt notwendigen“ Qualifikationen handelt es sich um die eigentlichen Schlüsselkenntnisse. Die sollten mit Ihren eigenen Qualifikationen, Fähigkeiten, Kenntnissen und Eignungen übereinstimmen.

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Schrittweise zum passenden Job

Ob ein Bewerber zu einem Unternehmen passt, wird nicht selten in einem Bewerbungsprozess mit mehreren Schritten herausgefunden.

Dazu gehören unter anderem Telefoninterview, fachliches In-

terview und nicht selten eine Teilnahme am Assessment-Center. Wer den Einstieg geschafft hat, dem wird bei einem Großunternehmen eine Vielzahl von Aufstiegsmöglichkeiten geboten.

Für ein Krankenhaus in Altenkirchen suchen wir:

Mitarbeiter/-in für die Cafeteria auf 450-€-Basis (Minijob)

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte an:

GastroServ Catering GmbH

c/o DRK-Krankenhaus Hachenburg

Stellvertr. Küchenleiter Herr Pieck, Alte Frankfurter Straße 12,
57627 Hachenburg oder an info@gastro-serv-catering.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell



Wir suchen für sofort in Teilzeit

Küchenhilfen m/w

Alten- und Pflegeheim Haus Tannenhof GbR

57629 Heimborn-Ehrlich · Kragweg 2

Tel.: 0 26 88 / 9514-0 · www.haustannenhof.de

INDUSTRIENÄHER/IN

in Vollzeit zur sofortigen Unterstützung gesucht.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

K. & N. Schurwoll GmbH, Holzbachstr. 14
56249 Herschbach, info@schurwollprodukte.de

Stellen suchen & finden



Wir suchen ab sofort

eine/n Telefonistin/en

zur Vereinbarung von Terminen bei
unseren Kunden **auf 450-€-Basis.**

Telefon (02681) 879 210

E-Mail: gs.westerwald@arag.de

EMPUR® FLÄCHENHEIZUNGEN

WÄRME IST LEBEN



Die EMPUR® Produktions GmbH

ist ein erfolgreiches, Inhaber geführtes, mittelständisches Industrieunternehmen im Bereich Flächenheizungen. Aufgrund der hohen Fertigungstiefe können wir unser umfangreiches Produktportfolio mit höchstem Qualitätsanspruch marktgerecht anbieten. Unsere Kunden sind der Sanitär- und Heizungs-Fachgroßhandel und das verarbeitende Handwerk.

Unsere Firmengruppe wird durch weitere Unternehmenssparten ergänzt, mit denen wir umfassende Leistungen rund um die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung sowie der Verlegung unserer Komplett-Systeme bieten und somit bestens für die Zukunft in der Heizungsbranche aufgestellt sind. Die Aufgabenbereiche der Unternehmensgruppe wachsen ständig weiter und wir suchen dringend Verstärkung.

Wir freuen uns darauf, weitere Kolleginnen und Kollegen für folgende Positionen in unserem Team willkommen zu heißen:

- Mitarbeiter Produktmanagement und Entwicklung
- Mitarbeiter Planung / Abwicklung
- Technischer Produktdesigner / Zeichner
- Technischer First Level Support
- Sachbearbeiter Technischer Vertrieb
- Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst
- Vertriebsassistent
- Monteure Flächenheizungssysteme

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.empur.com/karriere



Haar-Shop-Abholmarkt

Friseurbedarf für jedermann mit Fachberatung und Versand

!! Frühlingsangebot !!

Auf alle  - Produkte **20% Rabatt.***

*ausgenommen Farben

Bahnhofstr. 10 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681/4752

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr

Bei Vorlage dieser Anzeige **3%** auf alle Produkte!

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

WIR BIETEN IHNEN JETZT AUCH IN NEITERSEN, RHEINSTR. 3, EINE KOSTENLOSE ÜBERPRÜFUNG IHRER VERSICHERUNGEN AN !

Vereinbaren Sie IHREN individuellen Beratungstermin !

AXA-HAUPTVERTRETUNG
PETER NATTERMANN seit 1989

Neitersen Tel.: (02681) 982 60 50
Uckerath Tel.: (02248) 900 82 66
Köln Tel.: (0221) 740 66 66
Mobil Tel.: (0163) 740 66 66
peter.nattermann@axa.de




Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
Telefon: 02681-6608

Frühjahrs-Aktion

limitierte Auflage VICTORIA E-Bike

Modell 2017

5.8 SE / 5.7 SE

~~2.099,-~~ ~~2.049,-~~

1.899,- € 1.849,- €




Nur in Blau und Weiß und nur so lange Vorrat reicht.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30-18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de

Wir sind aus dem Winterschlaf erwacht

PFÄLZER KARTOFFELN UND DEUTSCHE ÄPFEL
SAISONBEDINGT SPARGEL UND ERDBEEREN, KRÄUTER UND GEMÜSEPFLANZEN



Wo: In Altenkirchen auf dem Wochenmarkt, direkt gegenüber Metzgerei Korte. Jeden Donnerstag ab dem 06.04.2017.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de




Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Bitte beachten!

Wegen **Tag der Arbeit** (1. Mai 2017) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **18/2017** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 1.5.2017, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 28.4.2017, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!



HÖR-GUTSCHEIN

KOSTENFREI Hörsysteme probetragen

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Erbrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Tel.: 026 62 - 94 94 530 | www.fachanwalt-hachenburg.de



Anregungen zum Bauen und Wohnen

Häuslebauer und solche, die es werden wollen, sind immer an Fachinformationen interessiert und freuen sich über neue Ideen. Wie lassen sich individuelle Wohnwünsche verwirklichen? Wie kann man energieeffizient bauen? Und kann ein Haus auch an wechselnde Lebenssituatio-

nen angepasst werden? Im Internet, bei Hausbesichtigungen bei Freunden oder beim Besuch einer Wohn- und Baumesse gibt es Anregungen und Tipps. Eine gute Möglichkeit sich zu informieren, bieten außerdem auch sogenannte Musterhaus-Ausstellungen.

Der Profi schützt vor hohen Folgekosten

Dämmen gehört zu den wichtigsten Maßnahmen, wenn man die Energieeffizienz eines Hauses wirkungsvoll verbessern will. Doch bei billigen, nicht gut geplanten Dämmmaßnahmen können Probleme auftreten. Welche das sind und wie man sie vermeiden kann, erklärt Steildachexperte Ekkehard Fritz vom Dämmstoff-Hersteller Bauder im Gespräch.

Was kann bei einer unsachgemäßen Dachdämmung alles schief gehen?

Es ist oftmals schade um die Zeit, den Aufwand und das viele Geld, wenn falsch gedämmt wurde. Verrottetes Holz im Dachstuhl, Schimmelpilze, Feuchteschäden in den Wänden: Das sind nur einige der Probleme, die zum Beispiel durch mangelhaften oder falsch eingebauten Feuchteschutz entstehen können. Eine Dämmung, die zuerst billig war, kann durch Folgeschäden hohe Kosten verursachen.

Und worauf kommt es an, wenn man solche Probleme vermeiden möchte?

Auf jeden Fall ist es wichtig, dass ein Fachmann bereits bei der Planung dabei ist. Idealerweise sollten die Komponenten zum Wär-

meschutz, zum Feuchteschutz und zur Abdichtung nicht aus verschiedenen Quellen stammen. Bewährt haben sich Dämmsysteme, bei denen alle erforderlichen Komponenten aus einer Hand kommen. Zudem muss ein System gewählt werden, das zum Dach passt, das ja seinerseits wiederum aus verschiedenen Einzelkomponenten besteht und unterschiedliche Anforderungen haben kann. *Kann ich mit dem richtigen System dann nicht auch selbst dämmen?*

Davon ist aus den bereits genannten Gründen dringend abzuraten. Denn bei einer langfristig wirkungsvollen Dämmung, die auch das Gebäude schützt, spielt eine Vielzahl von Faktoren eine Rolle, die ein Baulaie normalerweise nicht umfassend beurteilen kann. Dazu gehören bauphysikalische Aspekte, die Beurteilung der vorhandenen Bausubstanz und welche Dämmsysteme dazu passen sowie das Thema sommerlicher Wärmeschutz beispielsweise. Zu Problemen kann es auch kommen, wenn Laien feuchte Bauteile überbauen, ohne diese vorher fachgerecht zu trocknen oder die Ursachen für Feuchtigkeit zu beseitigen.

djd 55728et



Foto: djd/Paul Bauder/Margot Kessler/pixelio.de



HEHL

Metallbau
GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- **SCHÜCO** Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- **HÖRMANN** Türen, Tore und Antriebe
- **Geländer + Treppenanlagen** in Stahl + Edelstahl (Alu)
- **SONNENSCHUTZ + MARKISEN**
- **Reparaturen und Kundendienst**

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Die Garantie für eine meisterliche Lösung

► **Neu- und Altbauendeckungen aller Art**

- **Bauklempnerei**
- **Fassadenverkleidung**
- **Wärmedämmung**
- **Flachdachabdichtung**
- **Dachfenstereinbau**
- **Reparaturservice**
- **Gerüstbau**

Wir beraten Sie gerne!



Gartenstraße 21 · 57832 Flammersfeld
Telefon 02685/8541
Telefax 02685/7535
www.stein-bedachungen.de

Meisterbetrieb seit 1905

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

- **Elektroinstallation** • **Elektromotoren** • **Elektrowerkzeuge**
- **Reparatur und Verkauf** • **Fein Vertragswerkstatt**

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 02662/7527 · Fax 02662/6660
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

Eigentum schlägt Miete

Selbst Mieterhaushalten mit mittleren Einkommen erscheint die Anschaffung eigener vier Wände oft als „zu teuer“. Tatsächlich liegt die Anfangsbelastung von frisch gebackenen Wohneigentümern in der Regel höher als die Wohnkosten vergleichbarer Mieterhaushalte. Auf längere Sicht jedoch sieht das Bild anders aus, wie eine aktuelle Analyse des Berliner Forschungsinstituts empirica in Zusammenarbeit mit LBS Research ergibt.

Während die Mieterhaushalte im Zeitablauf mit weiter steigenden Wohnkosten konfrontiert sind, sinken bei den Eigentümern die Ausgaben fürs Wohnen kontinuierlich. Die Wissenschaftler haben auf Basis der aktuellen Einkom-

mens- und Verbrauchsstichproben (EVS) des Statistischen Bundesamtes die Wohnkosten von Mieter- und Eigentümerhaushalten im Zeitablauf untersucht. Um einen „fairen“ Vergleich beider Gruppen zu gewährleisten, wurden nur Mieter und Eigentümer mit einem Nettomonatseinkommen zwischen 2.000 und 3.000 Euro betrachtet.

Unterschiede bei den Wohnungsgrößen wurden hingegen nicht berücksichtigt, sondern jeweils die tatsächlichen Wohnkosten von Mietern und Eigentümern herangezogen: Bei Mietern die Bruttowarmmiete, bei Eigentümern die Ausgaben für Zins und Tilgung sowie „kalte“ und „warme“ Nebenkosten.



LÜCK & SCHNEIDER  **HAUS-TECHNIK GMBH**

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Überdachungen • Wintergärten
Markisen

Eigene Fertigung!
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!




Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com 

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Hoher Streitwert birgt Gefahr für Hausbauprojekte

Gerichtliche Auseinandersetzungen beim Bauen kosten Nerven, ziehen sich oft lange hin – und richtig teuer können sie auch noch werden. Davor warnt die Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), die zu diesem Thema gemeinsam mit dem Institut für Bauforschung Hannover e.V. (IFB) über 1.300 baurechtliche Mandate ausge-

wertet hat. Der durchschnittliche Streitwert lag dabei bei rund 26.000 Euro. Bei knapp kalkulierten Bauprojekten kann ein Rechtsstreit daher ein hohes Kostenrisiko bedeuten und ein Projekt zu Fall bringen. Es lohnt sich daher, das Risiko durch unabhängige Beratung im Vorfeld zu bewerten und zu minimieren. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu Informationen. *djd 57331pn*



Der Weg zum perfekten Eigenheim

Was ist machbar, worauf muss geachtet werden, was sagen die gesetzlichen Bestimmungen und was kostet es? Die meisten Menschen bauen nur einmal im Leben, und das Ergebnis in Form des eigenen Heims soll perfekt sein. Dann sollte man das Vorhaben mit den eigenen Vorstellungen in die Hände eines Profis legen. Experten auf diesem Gebiet sind Planungsbüros und Architekten. Fachlichen Rat und Hilfe finden künftige Häuslebauer auch bei Sachverständigen für Bau- und Grundstückswesen. Diese Personengruppen sind für private Bauherren zugleich Partner ihres Vertrauens – als Ideen-

geber, Planer, Berater und Treuhänder von Wohnvorstellungen und Lebenswünschen. Sie unterstützen Bauherren dabei, einen Entwurf für das zukünftige Haus zu entwickeln. Die Spezialisten kennen die Bauvorschriften und wissen mit Behörden und Handwerkern umzugehen. Dabei behalten Planungsbüros, Architekten und Sachverständige stets die Interessen des Bauherrn im Auge. Sie stellen im Rahmen der Koordinierung und Kontrolle der Bauausführung die Einhaltung von Gestaltung, Funktionalität und Bauqualität sicher und behalten dabei Kosten und Termine im Auge.



Bedarfsgerecht bauen

Wer im Alter noch einmal neu baut, kann sein neues Zuhause seinen Bedürfnissen entsprechend gestalten. Für viel Komfort und auch Sicherheit sorgen zum Beispiel breite Türen ohne Schwellen, die keine Stolperfal-

len bergen. So ist der Wohnraum auch bei einer möglichen Abhängigkeit von einem Rollstuhl ohne weiteres nutzbar. Ein Fertighaus bietet auch in hohem Alter verlässliche Sicherheit in Hinsicht auf Finanzen und Terminplanung.

Label für alte Heizungen

Seit Jahresbeginn gibt es Neuerungen, die Hausbesitzer mit älteren Heizungsanlagen betreffen: So bringen ab sofort die Schornsteinfeger Energieeffizienzlabel auf Heizungen an, die älter als 15 Jahre sind. Ziel ist, dem Hauseigentümer einen Überblick zu geben, wie es um die Energieeffizienz seiner Heizung bestellt ist. Außerdem müssen bereits seit 2014 veraltete öl- und gasbetriebene Standardkessel nach 30 Jahren Laufzeit unter bestimmten Bedingungen ausgetauscht werden – 2017 gilt das für Kessel mit

Baujahr 1987 und älter. Das Energieeffizienzlabel, das bisher auf neuen Haushaltsgeräten zu finden war, zielt jetzt auch immer mehr Heizungsanlagen: Während neue Heizungen bereits seit 2015 mit dem Energieeffizienzlabel ausgestattet sind, ist das jetzt auch für ältere Anlagen Pflicht. Das Label sortiert die Anlagen über ein Farbsystem in verschiedene Effizienzklassen ein: von A++ bis hin zur schlechtesten Klasse E. Konventionelle Heizkessel werden in die Klassen E bis A eingestuft.

Quelle: IWO

daHeim zuhause

-Anzeige-

Mehr Mut zur Farbe

Bei der Einrichtung und Gestaltung des Badezimmers nehmen die Armaturen am Waschtisch, in Dusche, Wanne und Bidet neben den Fliesen und der Sanitärkeramik eine wichtige Rolle ein. Auf die Auswahl der kleinen, aber wichtigen Funktionselemente legen die meisten Badbesitzer daher großen Wert. Doch worauf kommt es bei der Auswahl an, wenn die Armaturen optimal zum Bad und zu den persönlichen Ansprüchen passen sollen? Ästhetische Überlegungen spielen hier ebenso eine Rolle wie funktiona-

le Aspekte. Badezimmer müssen nicht mehr weiß oder beige sein. Die Fliesen- und Keramikhersteller bieten heute umfangreiche farbenfrohe Kollektionen an. Passend dazu gibt es Handbrausen, wie etwa die Bossanova von KWC. Sie bringen neben dem klassischen Weiß vier kräftige Trendfarben ins Spiel und ergänzen optimal das Farbkonzept des eigenen Traumbads. Mit einem Silikongriff ausgestattet, sind sie zudem besonders griffig und rutschen nicht aus der Hand.

djd 55805s

Gesundbad!

Wechseduschen bringt morgens den Kreislauf in Schwung. Prasselnder Regen aus der Kopfbrause stimmt dagegen milde, wenn es tagsüber mal wieder hoch herging. Schwitzen und Abdampfen in der Sauna stimulieren das Immunsystem. Und Wannebäder geben erwiesenermaßen die Allzweckwaffe sowohl gegen kleine Wehwechen als auch ernstzunehmende Krankheiten. Keine Frage: Die Heilkraft des Wassers ist schon lange bekannt. Aber jetzt erst wird uns bewusst, wie gezielt und wirkungsvoll man sie in eigenen Badezimmer einset-

zen kann. Mit welchen Badprodukten sich das Wohlbefinden im Detail konservieren bzw. verbessern lässt, zeigte die weltgrößte Badmesse „ISH“. Die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) rechnet mit einer ganzen Reihe von neuen Lösungen, die künftig den Gesundbrunnen für zu Hause auf ein noch höheres Niveau heben. Bei der Suche nach passenden Rezepten für das Wohlbefinden von Kopf bis Fuß hilft zudem die kostenlose VDS-Broschüre „Für Herz und Seele“. Auf www.gutesbad.de gibt es die Bestelladresse und eine Leseprobe.

akz-o



Foto: VDS/obs/Hansgrohe SE/akz-o

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Ob Neubau, Ausbau, Umbau oder Renovierung...

...die Handwerker Ihrer Region stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Besser an den Profi wenden

Ein Haus oder eine Wohnung kaufen oder erfolgreich verkaufen – angesichts des aktuellen Immobilienbooms sollte das eine einfache Angelegenheit sein. So denkt mancher potentieller Immobilienkäufer und Eigentümer und möchte die Abwicklung gerne selbst in die Hand nehmen. Doch das ist leichter gesagt als getan: Wer sich näher mit dem Thema befasst, stellt schnell fest, wie aufwendig und vielschichtig dieser Prozess ist. Die Schwierigkeiten fangen oft bereits bei der Bewertung der Immobilie,

also der Preiseinschätzung an. Laien sind schnell überfordert, weiß Immobilienexperte Sebastian Wagner von Hausgold: „Umfassende Kenntnisse des örtlichen Immobilienmarktes spielen dabei ebenso eine Rolle wie die objektive Bewertung der Bausubstanz und der Ausstattung der jeweiligen Immobilie.“ Der Makler nimmt einem nicht nur viele Mühen ab, sondern geht zudem mit geschultem Verhandlungsgeschick und dem Wissen um bau- und vertragsrechtliche Fragen an die Aufgabe heran.

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rollltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung





• Küchenplanung • Umbau
• Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt • Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Immer mehr Leuchten mit fest eingebauten LED-Lampen

LEDs sind sparsam und langlebig, haben aber auch ihre Schattenseiten: Im Handel sind immer mehr Leuchten zu finden, bei denen die LED-Lampen nicht mehr ausgetauscht werden können. Zu Sinn und Unsinn dieser Entwicklung hat die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ein Informationsblatt herausgegeben. Es enthält zahlreiche Hinweise und Tipps zum Lampen- und Leuchtenkauf. Wie erkennt man Leuchten mit austauschbaren Lampen? Wie haltbar sind LEDs wirklich und wie lange kann man defekte Lam-

pen reklamieren? Auch auf den möglichen Austausch von Halogenlampen durch LEDs wird eingegangen. Das Informationsblatt kann im Internet unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/Infoblatt-Energielabel-Lampen-Leuchten heruntergeladen oder in den örtlichen Beratungsstellen und Stützpunkten der Verbraucherzentrale abgeholt werden. Der Postversand erfolgt gegen Einsendung von 1,45 Euro in Briefmarken durch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Versand, Postfach 41 07 in 55031 Mainz.

Holzpellets als Alternative zu Öl und Gas

Ob Neubau oder Umrüstung – wer darüber nachdenkt, eine Holzpellet-Heizung einzubauen, sollte sich vorab gut beraten lassen. „Die wenigsten wissen, dass sie beim Heizungstausch auf staatliche Förderung setzen können“, sagt Marcus Blachnik, Fachmann bei TÜV Rheinland. Das Programm MAP des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle etwa bezuschusst Pellet-Heizungen mit mindestens 4.200 Euro, wenn eine besonders ineffiziente fossile Wärmequelle ausgetauscht wird. Auch eine umweltfreundliche Anlage im Neubau unterstützt das MAP. Das Programm lässt sich mit zinsgünstigen Darlehen der KfW-Bank kombinieren. Zusätzlich bieten einige Bundesländer und sogar einzelne Kommunen Förderkonzepte an. Die Vorteile einer Holzpellet-Heizung: Die Pellets sind nicht nur günstig, sondern auch umweltfreundlich. Nach Angaben des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e. V. kostete im vergangenen Jahr

eine Tonne Pellets durchschnittlich 230 Euro. Öl war im Schnitt 6,5 Prozent teurer, Gas sogar über 26 Prozent. Verbrennen die Pellets, wird nur die Menge an Kohlendioxid freigesetzt, die das Holz im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Sie sind daher CO₂-neutral. Wer sich für eine Pellet-Heizung entschieden hat, sollte beim Kauf des Materials auf das DINplus-Zertifikat von TÜV Rheinland achten. Damit wird sichergestellt, dass die Sticks keine Fremdstoffe enthalten oder chemisch verunreinigt sind. „Außerdem untersuchen wir etwa die Festigkeit und die Ascheerweichungstemperatur“, so Blachnik. So könne die Anlage später ohne Störung funktionieren. Das FSC- oder PEFC-Label bescheinigt, dass der Wald, aus dem das Holz stammt, ökologisch nachhaltig, sozial förderlich und wirtschaftlich rentabel betrieben wird, ohne dass dies zu Schäden an anderen Ökosystemen führt.

EnWaTec

Ihr Partner im Westerwald für zukunftsweisende Gebäudetechnik

- Heizungssysteme
- Sanitärsysteme
- Klimasysteme
- Neue Bäder
- Photovoltaik
- Elektrotechnik
- Bus-Systeme
- Netzwerktechnik

AKTUELL

- Alarmtechnik
Einbruch, Rauch, Gas, Wasser, Kohlenmonoxid
- Sprechanlagen
- Videoüberwachung



57644 Hattert/Ww
Birkenweg 21
Tel.: 0 26 62 / 95 38 - 0
info@enwatec-ww.de
www.enwatec-ww.de



HEIZUNG | SANITÄR | NEUE BÄDER | ELEKTRO | SICHERHEIT aus Hattert

daHeim ^{zuhause}

- Anzeige -

Energieeffizienz: Modernes Bauen zeigt Wirkung

Der Heizenergiebedarf von Mehrfamilienhäusern in Deutschland ist zwischen 2003 und 2015 um insgesamt 18 Prozent gesunken. Das ergab der sogenannte Wärmemonitor, den das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) erhoben hat.

Der Rückgang wird zum Großteil auf die technologischen Möglichkeiten energieeffizienten Bauens zurückgeführt. Viele Materialoptimierungen von Baustoffen sorgen oftmals sogar für weit mehr Energieeffizienz, als es die jeweilige Energieeinsparverordnung (EnEV) verlangt. Aber auch das moderne Bauen hat einen großen Einfluss auf den künftigen Bedarf an Heizenergie.

Das heute in der modernen Architektur übliche Flachdach weist gegenüber dem Steildach einen erheblichen Vorteil auf. Denn knapp 30 Prozent der Raumwärme gehen über die

Dachfläche verloren – daher sollte man diese so weit wie möglich verkleinern. Immer mehr Flachdächer werden als Dachterrasse oder als Gründach genutzt, sie sorgen damit für Lebensqualität und positive Klimawirkungen. Beim Flachdach setzt sich immer mehr das sogenannte Umkehrdach durch, bei dem im Gegensatz zum konventionellen Gründach die Dämmung auf der Dachdichtung liegt. Sie wird somit zum einen in Bezug auf mechanische Beanspruchungen entlastet, zudem ist sie den sonst üblichen Frost-Hitze-Temperaturschwankungen nicht mehr ausgesetzt. Auf diese Weise verlängert sich die Lebensdauer des Flachdachs nach Schätzungen des Fraunhofer-Instituts um 40 Jahre – mit den entsprechend hohen Kosteneinsparungen dank der nicht notwendigen Sanierung.

djd 55683pn



Foto: djd/FPX Fachvereinigung

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Warnhinweise auf der Baustelle oft nicht ausreichend

Viele Bauherren glauben, dass ein Warnschild sie von allen Haftungsfragen entlastet.

Doch mit dem Hinweis „Betreten der Baustelle verboten“ ist es längst nicht immer getan. Beispielsweise deshalb, weil insbesondere Kinder oft nicht einschätzen können, in welcher Gefahr sie sich auf einer Baustelle befinden. Bauherren sollten eine Baustelle also gut absperren. Vor allem aber benötigen sie eine Bau-

herren-Haftpflichtversicherung. Denn wer baut, kann sogar ohne direktes Verschulden haftbar gemacht werden.

Etwa wenn angelieferte Dachziegel den Straßenverkehr behindern und einen Motorradfahrer zu Fall bringen, weil er das Hindernis zu spät erkennt. Arztkosten und Verdienstausschlag können dann dem Bauherren in Rechnung gestellt werden. Denn er ist für die Sicherheit auch vor der Baustelle verantwortlich.



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!

WESTERWALD Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
ELEKTROTECHNIK Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
 www.ww-elektro.de · Info@ww-elektro.de

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Karl Heinz Müller e.K. seit 1924



Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Hans-Lothar Müller



„Alles rund ums Dach“

- ▶ Dacheindeckungen aller Art - Ziegel, Schiefer und Metall
- ▶ Flachdach-, Garagen-, Balkon-, Terrassen- und Kellerabdichtung
- ▶ Energetische Wärmedämmung für Dach und Fassade
- ▶ Bauklempnerei und auf Maß gefertigte Kanteile für gewerblich und privat
- ▶ Wohndachfenster - Austausch/Erneuerung
- ▶ Reparaturarbeiten/Wartung, Pflege und DachCheck
- ▶ Lieferung von Bedachungsartikel rund ums Dach

Wir sind für Sie erreichbar Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr / 14 – 17 Uhr

Tel. 02680 8065

57614 Wahlrod · Frankfurter Straße 28 a

E-Mail: info@dachdecker-mueller.com



www.heizungsbaumann.de



HEIZUNGSBAUMANN
Sanitär | Heizung | Lüftung

Wir machen Ihr Bad zu einem Wellnessstempel.

Kai Baumann | Hubertussteig 3 | 57632 Flammersfeld
Telefon 02685 364 | info@heizungsbaumann.de
Meisterbetrieb | Kundendienst | Montage | Verkauf

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR ALHOLZ UND GRÜNABFÄLLE.

Wir kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung Ihrer Altholz- und Grünabfälle und garantieren unseren Kunden die bewährte Leistung und das Know-how –

BERATUNG UND BESTELLUNG
BODEN: 02602/9276-0
NEITERSEN: 02681/802-800

für Dienstleister, Handel und Industrie, Kommunen, Entsorger und Privathaushalte. Unsere Vielseitigkeit ist Ihr Vorteil.



BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Das Original in Transparent

- Exzellenter Witterungs- und UV-Schutz
- Speziell für hochwertige Hölzer
- Tropfgehemmte Verarbeitung
- Hohe Reichweite - einfache Verarbeitung
- Erste Wahl bei Fenstern, Türen, Fassaden, Verschalungen oder Dachuntersichten



... in Farben groß!

So behandeln Profis Holz.



57647 Nistertal · Neustraße 4 · Tel. 02661 / 83 35 + 41 85
57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681 / 46 75
www.farbengross.de

Plastisch, authentisch, individuell

Der Trend in der Wohnraumgestaltung geht zum Purismus: Klare Formen, reduzierte Farben und natürliche Baustoffe dominieren in der modernen Innenarchitektur. Besonders Naturstein ist seit Jahren als Gestaltungselement nicht wegzudenken. Begehrt sind neben Boden- und Wandbelägen vor allem auch massive Stücke wie Waschtische, Wannen oder Säulen. Besonders der Maxberg Jura Kalkstein tut sich hervor: Seine homogene Struktur macht ihn außergewöhnlich widerstandsfähig und leicht zu verarbeiten. Die fossilen Einschlüsse im Stein machen jedes Stück einzigartig. Insbesondere plastische Elemente wie beispielsweise Säulen lassen sich mit dem robusten Material leicht umsetzen. Badewannen und Duschtassen aus einem Stück sind dabei ebenso möglich wie Besonderheiten, etwa ein Waschtisch in Form eines Ammoniten. Besonderen Luxus verströmen Kaminumrandungen aus reinem Naturstein. Ist die Boden- oder Wandgestal-

tung im gleichen Material gehalten, kommt die wohnlich-natürliche Wirkung des Natursteins voll zur Geltung. Entscheidend für die harmonische Wohnwirkung ist auch die hochwertige Verarbeitung. Beim Maxberg Kalkstein wird aus den Steinbrüchen der SSG Solnhofen Stone Group in Mittelfranken für jedes Projekt individuell der passende Stein ausgewählt. Spezialisierte Steinmetze setzen jeden noch so ausgefallenen Kundenwunsch um. Die Oberfläche kann nach Wunsch strukturiert werden, von geschliffen und poliert bis hin zur gröberen Scharrierung. Der Naturstein ist in zwei Farbtönen verfügbar. Die gelb gebänderte Variation besticht mit ihrem warmen Grundton und ihrer Natürlichkeit. In der grauen Variation versprüht der Stein kühlen Schick und wirkt besonders in Wohnräumen im Bauhaus-Stil, dessen Purismus durch den Stein besonders zur Geltung kommt. Weitere Informationen unter www.ssg-solnhofen.de.



Holz vom Grauschleier befreien

Grau ist nicht immer chic – bei Outdoor-Möbeln etwa aus hochwertigem Teak ist das Verblässen und Vergrauen nicht gerne gesehen. Allerdings lässt sich dieser Alterungsprozess nicht vollends vermeiden. Sonne, Wind und Wetter setzen dem Holz im Freien zu. Jetzt zum Ende der Winterpause ist die Zeit gekommen, das Holz wieder zu entgrauen und in einem satten, natürlichen Braunton erstrahlen zu lassen. Empfehlenswert sind Entgrauer, die lösemittelfrei und

frei von synthetischen bioziden Bestandteilen sind. Ist das Mobiliar bereits sichtbar ausgeblüht, kann beispielsweise der Teakholz-Entgrauer auf rein natürlicher Basis zum Einsatz kommen. Er beseitigt wirksam die Patina, lässt das Holz frisch erstrahlen und reinigt es zugleich. Um die Gartenmöbel anschließend zu pflegen und ihnen den dezenten Glanz und die Farbtiefe zurückzugeben, bieten sich zum Beispiel biopin Garten-Pflegeprodukte an.

daHeim zuhause

-Anzeige-

Machen Sie Ihr (Bad-)Ding!

Bei der Einrichtung des Bades muss man keinen Regeln folgen. Im Gegenteil:

Man darf das machen, worauf man Lust hat.

Frei nach der Devise „Ich mach mein Ding!“ wird nur das eingebaut, was zur eigenen Persönlichkeit passt.

Was aber, wenn unterschiedliche Temperamente aufeinanderstoßen? Wenn Alt Jung, Groß Klein oder Frau Mann gegenübersteht?

Eine Art Gebrauchsanleitung, wie es durchaus funktionieren kann, gemeinsam individuelle

Vorlieben umzusetzen, gibt nun „Pop up my Bathroom“. Die von der Messe Frankfurt und der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) initiierte Trendplattform zeigt, mit welchen Lösungen sich Tag für Tag Komfort im Bad für alle Nutzer gleichzeitig schaffen lässt.

„Comfortable Bathroom“ ist eine von acht Inszenierungen, die den künftigen Weg des Bades als bunte 3D-Collage visualisieren. Auf www.pop-up-my-bathroom.de kann ein jeder herausfinden, welche davon sein Ding ist.

akz-o



Foto: VDS/Karsten Jipp/spp-o

Wegweiser zum Fachmann...
 ...ganz in Ihrer Nähe,
 kompetent und zuverlässig

Lust auf Offenheit

Hier die Küche, nebenan das Esszimmer, auf der anderen Seite des Flurs der abgetrennte Wohnraum: „Schachteldenken“ war einmal. Im Trend liegen heute großzügige Wohnlandschaften, bei denen alle Bereiche fließend ineinander übergeben, egal ob bei der Modernisierung oder im Neubau. Dieses urbane Loft-Gefühl mit höheren, lichtdurchfluteten Räumen findet immer mehr Anhänger. Wohnen wird damit so abwechslungsreich wie das Leben selbst. Nicht nur gemütlich soll die Einrichtung im Loft sein, sondern auch praktische Anforderungen erfüllen, gerade was den Stauraum betrifft. Hier drei Tipps der Wohn-Experten für besonders flexible Lösungen:

- Ausziehbare Tische passen sich der Zahl der Gäste an und bieten für viele Anlässe genügend Stellmöglichkeiten. Besonders praktisch sind in den Tisch integrierte Schubladen für Besteck und Co.
 - Bänke sind nicht nur eine gemütliche Sitzgelegenheit – sie lassen sich auch nutzen, um Dekoration oder Geschirr zu verstauen.
 - mit Möbeln auf Rollen lässt sich der großflächige Wohnraum ständig ganz nach Bedarf umgestalten.
- Mehr Anregungen und Unterstützung gibt es beim Tischler und Schreiner vor Ort, Adressen findet man unter www.topatteam.com.

STOFFEL >>> Bedachungen

www.dachdecker-stoffel.de

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
 > 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 70170

Sachverständigenbüro Schneider

Uli Schneider



Sachverständiger für die Erkennung und Bewertung von Schimmelpilzschäden (TÜV)

- > Schimmelpilzschäden
- > Feuchte-/Wasserschäden
- > BlowerDoorprüfung/Leckortung
- > Energieberatung/-Ausweise
- > Ursachenermittlung
- > Bauphysik. Berechnungen
- > Beratung/Gutachten
- > Sanierungsbegleitung

Am Wassergraben 1 • 57629 Merkelbach • Mobil: 0176 435 153 15 • info@svb-schneider.de

Zeigen Sie dem Wetter die rote Karte !



Planen Sie jetzt Ihre Überdachung mit hochwertigen Steg- und Wellplatten von Markenherstellern aus dem Hause kupa

- ✓ großes Sortiment an Verlegeprofilen
- ✓ fachmännische Beratung & Angebotserstellung
- ✓ eigener Zuschnitt- und Lieferservice
- ✓ Plexiglas® und Makrolon® Platten ab Lager lieferbar
- ✓ Werksverkauf



kupa kunststoffpartner – eine Marke der Vink Kunststoffe GmbH
 Industriepark Nord 43
 53567 Buchholz

Fon 02683 9456-0
 Fax 02683 9456-29
info@kunststoffpartner.de
www.kunststoffpartner.de



Elektro Orfgen



Bernd Orfgen
 Wilhelmstraße 16, 57614 Ratzert
 Tel.: 02684/977498
 Fax: 02684/977496
 Mobil: 0171/6401862
 E-Mail: eborfgen@t-online.de

- Elektroinstallationen • Reparaturen
- Netzwerkinstallationen

Die Geistigkeit des menschlichen Leibes



Wie sich Geistiges im Menschen verkörpert und zur Verwandlung drängt

Workshop
Dr. Peter Guttenhöfer

Mo., 1. Mai 2017
(Feiertag) 11.00 – 16.00 Uhr

Kostenbeitrag 55 €, Mittagessen 10 €
Anmeldung erbeten:
Tel. 02681-95840 oder
www.stiftung-rosenkreuz.org

57612 Birnbach
Konferenzzentrum
Christianopolis
im Sanig 1



STIFTUNG
ROSENKREUZ

FROHE OSTERN UND SONNIGE FEIERTAGE



... wünschen Ihnen Ihr
Gebietsverkaufsleiter

HENRY KLEINKE

und das gesamte Team der
LINUS WITTICH Medien KG



Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen · www.wittich.de

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
- Aluräder aller Marken • Autoteilesshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Motorräder • Roller • Quads • Bekleidung • E-Bikes



Andreas Vohl • Hauptstraße 118 • 57644 Hattert
Telefon: 0 26 62 / 48 27 • Internet: www.motoshop-vohl.de

TAG UND NACHT

☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne ...

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
- PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

... hilft in jedem Falle!

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Neues vom Westerwälder Hof




Am Ostersonntag & -montag
reichen wir zum Mittagstisch
zu unseren Hauptgängen jeweils
eine Rindfleischsuppe mit
Markklößchen und Eierstich.
Auswahl am Salat- & Dessertbuffet

57612 Helmenzen Tel. 02681 - 4667

Aushilfskraft in der Gastronomie m/w
für Küche und Service, zuverlässig,
flexibel, belastbar, selbstständig und mit
positiver Arbeitseinstellung gesucht.
Arbeitszeiten an Sonn- & Feiertagen,
an Wochentagen ab 17:30 Uhr.

Frühlingserwachen **IM GARTEN**



Dauerblüher: Hornveilchen & Stiefmütterchen

Die ersten warmen Sonnenstrahlen nach dem Winter sind fantastisch. Sie locken Menschen wie Pflanzen hinaus ins Licht. Frühjahrsblüher zaubern erste farbige Tupfer in die Natur. Mit der immensen Farbpalette der Hornveilchen- und Stiefmütterchen-Blüten lassen sich die zarten Vorboten in ein wahres Feuerwerk der Farben verwandeln.

Sie lassen sich ganz wunderbar in Schalen, Kübeln oder Balkonkästen pflanzen, die Eingang oder Fenstersims verschönern. So wird jeder Garten, jeder Eingangsbereich, jeder Balkon und jede Terrasse zum Blickfang. Die Familie der Veilchengewächse ist – im wahrsten Sinne des

Wortes – großartig. Über 500 verschiedene Arten zählen zur Gattung der Violen. Dabei sind es vor allem zwei Arten, die als Frühjahrsblüher besondere Bedeutung erlangt haben: das Hornveilchen *Viola cornuta* und das Stiefmütterchen *Viola wittrockiana*.

Tiefe Temperaturen machen diesen sehr robusten Dauerblüher wenig aus, manche Sorten vertragen sogar für kurze Zeit Frost oder Schnee. Aus diesem Grund sind sie ideal für Übergangszeiten wie Frühjahr und Herbst. Wenn sich also bei der Frühjahrsbepflanzung nicht jede Idee umsetzen lässt, kann im Herbst noch einmal nach Herzenslust kombiniert und probiert werden.

GMH/FGJ



Foto: GMH/FGJ

Auch Ihr Garten braucht Pflege

5 Tipps, um Pflanzen fachmännisch einzupflanzen:

- Gekaufte Ware nicht länger als unbedingt notwendig im Topf stehen lassen, sondern möglichst bald nach dem Kauf einpflanzen.
- Zunächst die Wurzelballen kurz in einen mit Wasser gefüllten Eimer eintauchen. Der Ballen kann sich so ausreichend mit Wasser vollsaugen. Bei sehr trockenem Ballen solange eintauchen, bis keine Luftbläschen mehr aufsteigen.
- Danach ein Pflanzloch ausheben, beziehungsweise die erworbene Pflanze in den Balkonkasten oder Kübel setzen.
- Anschließend um den Ballen herum Erde auffüllen. Die Oberkante des Wurzelballens sollte mit der umgebenden Erde auf einer Linie abschließen.
- Abschließend vorsichtig andrücken und großzügig angießen.

BVE/GMH

Baumschulpflanzen

- große Auswahl • günstige Preise
- beste Qualität • fachliche Beratung

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot
Baumschule Gerhard Demuth

56271 Rossbach • Telefon 02680/205
www.baumschule-demuth.de

Rindenmulch Scheffen in Hattert Telefon 01 71 / 774 26 24

Frühlingserwachen im Garten



- Planung & Gestaltung von Gärten
- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Teich- und Zierbrunnenbau
- Baumfällungen
- Baumpflege

57612 Hemmelzen

info@john-gartengestaltung.de
www.john-gartengestaltung.de

☎ 02681 8183559





Seit über 20 Jahren

Anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Gärtnermeister Hilmar Misch
berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 01 71/4208849 · www.garten-misch.de

Top Smart "Pure", kW 37, gr. Plak., Bj. 2017, TÜV neu, 74 Tkm, alle Insp., schwarz/grau, Stereo, ABS, super gepfl., 2.400 €, Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Top Audi A3, Autom., „Ambition“, aus 2. Hd., 75 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 2002 (12/01), TÜV neu, 175 Tkm, jede Insp., Klima, ZV, ABS, eFH, Stereo, silbermet., 8fach ber., super gepfl. 2.600 €. Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Mazda 626, Lim., 4trg., 66 kW, gr. Plak., Bj. 99, TÜV 2/2018, 215 Tkm, Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, M+S, spring nicht an, platinmet., gepfl. 450 €. Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Top Daihatsu-Cuore (wie Opel Agila), aus 1. Hd., 43 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV neu, 153 Tkm, alle Insp., 3trg., 8fach ber., rot, gepfl. 1.500 €, Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Opel Corsa B "Joy", Autom., 44 kW, gr. Plak., Bj. 96, TÜV neu, 186 Tkm, Benzin/Gas, dunkel-grünmet., guter Zust., 1.200 €, Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Top Renault Twingo "Initiale", 55 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV 4/18, 220 Tkm, Leder, gr. el. Glasdach, eFH, ABS, Stereo, platinmet., läuft top, gepfl., 1.300 €, Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Top VW Passat Kombi "Edition", 85 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 2003 (11/02), TÜV 11/17, 176 Tkm, Klima, ZV, ABS, eFH, ESP, 8f. ber., silbermet., top gepfl., 2.400 €, Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Smart Fortwo in "Passion Edition" Autom., aus 1. Hd., Mod. 2009 (09/08), 89 Tkm, alle Insp., TÜV neu, Klima, ZV, eFH, ABS, ESP, Alu, M+S, weiß/silber, wie neu! 4.200 €, Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b/Halle, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

Top Skoda Octavia Kombi TDI "Ambiente" aus 1. Hd., 81 kW, Euro 3, Mod. 2003 (10/02), 232 Tkm, alle Insp.! ZV, Klima, ABS, eFH, eSD, blau, gepfl. Fzg., 2.400 €, Sutorius Automobile, Am Sayner Bhf. 8b, 56170 Bendorf. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Frisches Brennholz ab 50 €. www.brennholzwesterwald.com
Tel.: 02661/9175832 Brennholz Westerwald, Talstr. 5, 57647 Nis-tertal

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Taschenbücher, ca. 500 St., vorw. Krimis, Erscheinung Mitte 1970 b. heute. Tel.: 0171/2449496

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Demontagen zu Festpreisen. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen, Tel.: 06432/2173 www.schabenschreck.de

Brennholz Buche srm ab 47€ in 50, 33, 25 cm o. Meterstücke rm ab 53€, Restholz rm ab 37€. T. 06435/5158



Hartholzbriketts/Hartholzpellets, Frühjahrsaktion! 188 € Buche, 215 € Eiche, 219 € Pellets, pro Palette, Heizwert ca. 6 rm Holz, Premiumqualität zu Tiefstpreisen, Lieferservice. Tel.: 0162/3315648 www.energie-spardienst.de, Im Mannenberg 9, 53557 Bad Honningen

Vortrag: Stoffwechsel-/Abnehm-kurs: 25.4.17, 18:30-19:30 Uhr, 8-15 kg in einem Zyklus. Praxis Selia R. Simon-Heilpraktikerin-, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof. Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klein aber oho

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut! wittich.de/anzeigen

Unsere Osterangebote



gültig vom 10.04.2017 - 22.04.2017

Aus eigener Schlachtung

Rinderfilet oder Filetsteaks.....	1 kg	38,90 €
Bratengulasch	1 kg	9,55 €
Rinderbraten aus der Keule:		
Nuss und Unterschale	1 kg	11,99 €
Tafelspitz und Rolle.....	1 kg	12,99 €
Rinderrouladen aus der Oberschale.....	1 kg	13,99 €
Lammkeule frisch, mit Knochen 1,2 - 1,6 kg.....	1 kg	14,99 €
Schweinefilet frisch, am Stück.....	1 kg	11,99 €
Putenbraten „Gärtnerin-Art“ gefüllt mit Blattspinat und Käse.....	1 kg	10,99 €
Hähnchenbrust „Mediterran“ in Tomatensugo, mit frischem Gemüse und Basilikum-Pesto.....	1 kg	12,99 €
gekochter Hinterschinken	100g	1,39 €
Bratenaufschnitt 3-fach.....	100g	1,69 €
Schinken-Eier-Salat	100g	0,89 €
Ostereier gefärbt.....	100g	0,35 €

Auf Vorbestellung: bis 11.4.2017

Kalbsschnitzel aus der Oberschale.....	100g	2,69 €
Kalbsgeschnetzeltes „Stroganoff“	100g	2,09 €
Kartoffelgratin - eigene Herstellung -.....	100g	0,59 €

Mittagsmenü

Angebote vom 18.04. - 21.04.2017

Mo Ostermontag	
Di Putenpfanne mit Reis und Salat.....	5,70 €
Fleischkäse mit Kartoffelsalat.....	5,50 €
Mi Pizza nach Art des Hauses mit Salat.....	4,90 €
Nudelaufauf mit Salat.....	4,80 €
Do Champignon-Rahmschnitzel mit Kroketten und Salat.....	5,70 €
Nierengulasch dazu Brötchen.....	4,20 €
Fr Currywurst mit Pommes.....	4,20 €



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf.

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten: wittich.de/anzeigen





Pflanzen
Breuer
 grün erleben

PFLANZKOMFORT!

**3 PFLANZEN GLEICH IN EINEM TOPF – PERFEKT!
 TRIO-PFLANZENMIX. IDEAL FÜR KÜBEL & KÄSTEN.**



**GESCHENK-
 GUTSCHEIN**
 Ein Geschenk,
 hunderte
 Möglichkeiten.



Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
 Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
 Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

**Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So. 11:00–16:00 Uhr (Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)
 Karfreitag, Ostersonntag & -montag geschlossen.**

